

100. Kunstauktions-Katalog

von

Hugo Helbing

der

vorzüglichen Sammlungen

Hofrat Dr. G. J. von R. in K.,

Gustav Bader, Mülhausen i. E.

etc.

Wertvolle Porzellane — hervorragende Arbeiten in Silber, Bronze, Kupfer, Zinn — Japan- und China-Gegenstände, wobei grosse Seltenheiten — kostbare Textilarbeiten — sehr schöne Wandteppiche des XVII. und XVIII. Jahrhunderts — äusserst seltene persische Teppiche und eine Sammlung kostbarer polnischer Seidengürtel — Miniaturen — sehr seltene Waffen des XVI. und XVII. Jahrhunderts — sowie ein Oelgemälde von Antoine Watteau.

Versteigerung in München

unter Leitung des Kunsthändlers **Hugo Helbing**

Montag den 28. bis Mittwoch den 30. April 1902,

vormittags 10 Uhr, nachmittags 3 Uhr

im neueröffneten grossen Oberlichtsaal der Hugo Helbing'schen Kunst-Salons

Wagmüllerstrasse 15.

Besichtigung: Donnerstag den 24. bis Samstag den 26. April, vormittags 10—1 Uhr und nachmittags 2—7 Uhr, sowie Sonntag den 27. April, vormittags 10—1 Uhr.

Bedingungen und Verkaufsordnung umstehend.

München 1902.

Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung und hat der Ersteher auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von zehn Prozent zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern bei den einzelnen Vakationen nicht genau einzuhalten.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden.

Die erworbenen Gegenstände sind von den Erstehern nach jeder Vakation gegen Bezahlung des Erstehungspreises inklusive des Aufgeldes von zehn Prozent zu übernehmen und behält sich andernfalls der Unterzeichnete das Recht vor, die von ihren Erstehern nicht in Empfang genommenen Gegenstände wieder zu versteigern und zwar auf Kosten und Gefahr des Erstehers.

Die Sammlung wird Donnerstag den 24. bis Samstag den 26. April, vormittags von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 2 bis 7 Uhr, sowie Sonntag den 27. April vormittags von 10 bis 1 Uhr zur

Besichtigung

im Auktionslokale, im neueröffneten grossen Oberlichtsaale meiner Kunstsalons Wagmüllerstrasse 15, ausgestellt, und ist nur den mit Katalogen versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Beiwohnung der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Kataloge sind durch die bekannten Antiquitäten-, Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, welcher auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Liebigstrasse 21 München Wagmüllerstrasse 15.

Preis des Kataloges in Prachtausgabe mit 20 Lichtdrucktafeln und Textabbildungen Mk. 5.—
des einfachen Kataloges nur mit Textabbildungen . . . . Mk. 1.—

Verkaufs-Ordnung.

Montag, den 28. April, Vormittags 10 Uhr, Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—94, No. 505—585, No. 619—644 Porzellane; No. 95—106, No. 645 Arbeiten in Thon, Fayence, Majolika; No. 107—123, No. 586—589, No. 270—283, No. 590—605, No. 733—764a Arbeiten in Glas, Arbeiten in Email, Diverses.

Dienstag, den 29. April, Vormittags 10 Uhr, Nachmittags 3 Uhr:

No. 124—216, No. 646—668, No. 618—618a Arbeiten in Edelmetall, Schmucksachen, Oelgemälde von A. Watteau, Kupferstich von Untter; No. 217—232, No. 669—676a, No. 233—269, No. 358—396, No. 677—732, No. 284—299 Arbeiten in Bronze, Kupfer, Zinn, Messing, Arbeiten in Eisen; Waffen, Bestecke; Wagen und Gewichte. Diverses; Arbeiten in Holz; Miniaturen, Arbeiten in Elfenbein.

Mittwoch, den 30. April, Vormittags 10 Uhr, Nachmittags 3 Uhr:

No. 300—357, No. 397—504, No. 606—617, No. 765—772a Chinesische und japanische Gegenstände, Wand- und Fussteppiche, Costüme und sonstige Textilarbeiten; No. 773—846 Waffen, Arbeiten in Eisen.



Liebigstrasse 21



Wagmüllerstrasse 15

Vorwort.

Multa paucis, Vieles mit Wenigem, das ist wohl die bezeichnendste Signatur für die in dem vorliegenden Katalog beschriebenen Sammlungen. Die Bedeutung der letzteren liegt nicht in der Quantität, sondern sie liegt beschlossen in der Qualität der einzelnen Objekte. Non multum sed multa wird jeder Kenner zugeben, der die Ausstellung der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände während der Tage, die der Vorbesichtigung bestimmt sind, besucht hat, wie auch jeder, der den Illustrations-Apparat der grossen Ausgabe des vorliegenden Katalogs eingehender examiniert.

Die zahlreichen Abbildungen, die zum allergrössten Teile einen hinreichenden Begriff von der Schönheit und dem Werte der Objekte vermitteln, entheben mich aller näheren Hinweise auf den besonderen Reiz, die eigentümliche Feinheit, die seltene Modellierung, bemerkenswerte Technik einzelner Stücke. Aus dem gleichen Grunde habe ich auch im Allgemeinen darauf verzichtet, der Beschreibung der Objekte besondere Lobpreisungen betr. Schönheit und sonstiger Vorzüge beizufügen. Nur in denjenigen Fällen, da die Reproduktion nur eine mangelhafte Idee von der Herrlichkeit des Originals zulässt, habe ich die Beschreibung durch entsprechende Hinweise ergänzt. Der Umstand, dass dem Katalog nicht eine einheitlich geschlossene Sammlung, sondern (wie schon der Titel angibt) mehrere Collectionen zu Grunde liegen, hat ein systematisches Arrangement, einen harmonischen Aufbau der Anordnung des Verzeichnisses ausgeschlossen, vielmehr ein gewisses Nebeneinander der verschiedenen Richtungen der Kunstthätigkeit bedingt. Lediglich darum möchte ich an dieser Stelle eine zusammenfassende Übersicht des Inhalts geben, wenn auch nur in der Form eines résumé rapide.

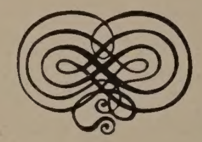
Der Anordnung der entsprechenden Hauptabteilungen im Allgemeinen folgend, erwähne ich zuerst die Porzellane. Sie sind zum grössten Teile in Bezug auf Manufaktur, Epoche, Modellierung, Decor von einer Qualität, wie sie im Handel immer seltener vorkommen. Unter den Arbeiten in Silber befinden sich viele von hervorragender Qualität, bedeutsame Werke der deutschen Silberschmiedekunst. In der Abteilung der Teppiche und anderen Textilien begegnen wir Stücken allerersten Ranges; zeichnen sich die einen durch die Vorzüglichkeit der Technik und die Anmut der Darstellung aus, so fesseln andere nicht minder durch den Reichtum der Ornamentation und eine grosse malerische Gesamtwirkung. Bei den Perserteppichen und polnischen Gürteln, unter denen ganz hervorragende Seltenheiten mit Signaturen, wird auch das verwöhnteste Auge, der durchgebildetste Geschmack durch eine ganz eigenartige Farbenpracht überrascht. Ebenso finden wir unter den Arbeiten in Bronze, Kupfer, Zinn viele Stücke, die sich durch eine eigene charakteristische Schönheit auszeichnen. Unter den chinesischen und japanischen Gegenständen befinden sich Seltenheiten ersten Ranges. Wollte ich der Bedeutung der Waffen gerecht werden, müsste ich eigentlich fast jedes Stück besonders hervorheben, das eine als Meisterwerk der Waffenschmiedekunst, das andere wegen seiner seltenen Form, ein drittes wegen seiner herrlichen ornamentalen oder figürlichen Aetzung, wieder ein anderes als provenance célèbre, etc. Diese Hervorhebung wäre umsomehr geboten, als die Abbildungen kein genügendes Bild der ganzen Schönheit der Aetzung und Inkrustierung dieser Objekte zu geben vermögen. Erwähnt sei noch, dass die hier vorkommenden Waffen fast sämtlich zur ehemaligen Sammlung R. Zschille gehörten und detaillierte Abbildungen der einzelnen Stücke in dem grossen Tafel-Werke über diese Sammlung zu finden sind.

Gegen den Schluss hin der einen Sammlung (G. Bader) findet sich ein kleines, Antoine Watteau zugeschriebenes Gemälde. Ich bin weit entfernt, dieses Bild als eine pièce de résistance zu bezeichnen, aber es ist sicher ein kleines, ganz prächtiges Werk voll charakteristischer, für Watteau sprechender Züge, z. B. die schöne harmonische Farbengebung, die reizvolle graziöse Behandlung der Figuren, die poesievolle Auffassung der Landschaft etc. etc.

Ich schliesse diese notwendigerweise kurze, ja fragmentarische Uebersicht über den Inhalt des Katalogs in dem Glauben, dadurch zu einer näheren Würdigung desselben angeregt und angedeutet zu haben, dass hier in der That quantitativ Weniges ein Viel in sich schliesst.

Die behufs Vorbesichtigung arrangierte Ausstellung der Objekte findet in meinem neuen Hause, Wagmüllerstrasse 15 statt, dessen grosser Oberlichtsaal und Pertinenzien gelegentlich der Ausstellung zur Geschichte der Jagd, mit der ich das Haus vor Kurzem eröffnete, bereits bekannt wurde. Auch die Versteigerung wird in diesem Hause abgehalten werden. Sie ist somit einerseits die hundertste in der Gesamtreihe der von mir geleiteten Kunstauktionen, anderseits die erste, die in dem neuen, vorzüglich zum Auktionszwecke gebauten Hause stattfindet, also ein Schlussstein und ein Grundstein zugleich.

H. Helbing.





Gruppe aus der Ausstellung
der
Sammlungen Hofrat Dr. G. J. von R. in K., Gustav Bader, Mülhausen i. E. etc.
im neueröffneten grossen Oberlichtsaal der Hugo Helbing'schen Kunst-Salons.



Gruppe aus der Ausstellung
der
Sammlungen Hofrat Dr. G. J. von R. in K., Gustav Bader, Mülhausen i. E. etc.
im neueröffneten grossen Oberlichtsaal der Hugo Helbing'schen Kunst-Salons.

Sammlung Hofrat Dr. G. J. von R. in K.

Porzellane

Diverse Fabrikate

1 **Schäferpaar** vor einem liegenden Schafe auf mit Blumen geschmücktem Rocailsockel stehend. Der jugendliche Schäfer in gelber Hose, grünem Rocke und rosafarbenem Hute trägt an der rechten Seite eine Tasche und in der rechten Hand einen Stab. Zur Schäferin gewendet, streckt er ihr seine linke Hand entgegen, in welche sie die rechte legt. Das Mädchen trägt rosafarbenen Rock, weisse bunt geblumte Schürze und gelbes Mieder. Mit undeutlicher Marke. Höhe 12, Länge 9, Breite 6 cm.

2 **Jüngling** mit Hund auf einem Felsen sitzend. Der Herr trägt weissen Rock, ziegelrote Hose und lange schwarze Stiefel. Ein schwarzer Mantel fällt über den Rücken, ein Dreispitz liegt auf dem linken Bein. Mit erhobenen Händen ist er zu einem Hündchen gewendet, das auf den Hinterbeinen sitzt. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 12 cm.

3 **Der Quacksalber.** Er trägt rosafarbenes mit Gold verziertes Gewand, lilafarbenen Mantel mit gelbem Futter und schwarzen Hut. In schreitender Stellung neben einem bekleideten Affen stehend, hält er in den Händen Flaschen. Zu seinen Füssen ein Medikamentenkasten und ein Buch. Auf Rocailsockel mit Golddecor. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 15,5 cm.

4 **Die Mandolinenspielerin.** Sie trägt einen rosafarbenen Rock mit schwarzer und goldener Musterung, gelbes Mieder und weisses dekolletiertes Hemd. Ein runder grüner Hut sitzt auf dem Kopf. Auf einem Felsblock sitzend, spielt sie das Instrument. Der Sockel ist mit reliefiertem buntem Blumenwerk verziert. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 14,5 cm.

5 **Mädchen,** einen Hund unter dem linken Arme tragend. Es ist bekleidet mit rosafarbenem Mieder und grünem Rocke mit schwarzer Musterung. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 8 cm.

6 **Acht chinesische Figuren,** die Heiligen vom Berge darstellend. Auf der Rückseite einer jeden Figur Schriftzeichen. Höchst seltene Stücke. Höhe 10 cm.

7 **Zwei Beine,** bunt bemalt und mit Silber montiert. Länge 6,2 und 5,5 cm.



8 **Liegender Panther.** Fabrikat Höchst. Marke: Goldenes Rad. Länge 11 cm.

9 **Löwe** und Hund auf einem Sockel liegend. Weiss. Höhe 5,5, Länge 6, Breite 4 cm.

10 **Springender Jagdhund** auf Sockel, der mit reliefierten, bunt bemalten Blumen geschmückt ist. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 6,5, Länge 9,5 cm.

11 **Zwei weisse Pudel** auf bemalten Sockeln sitzend. Höhe 9, Länge 6,5 cm.

12 **Sitzender schwarzer Hund** (Flacon). Höhe 5,5 cm.

13 **Stehender Mops.** Weiss. Höhe 12, Länge 14 cm.

14 **Stehender Mops** mit grünem Halsband, auf mit bunten Blumen verziertem Sockel. Höhe 9,5, Länge 9, Breite 6 cm.

15 **Stehender Mops** mit braunen Flecken. Höhe 8,5, Länge 9,5 cm.

16 **Sitzender Mops** mit nach rückwärts gewandtem Kopfe. Auf weissem Sockel. Höhe 11, Länge 12 cm.

17 **Desgleichen** mit rotem Halsband, das eine blaue Schleife ziert. Auf grauem Sockel. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 12, Länge 11 cm.

18 **Desgleichen** mit rotem Halsbande, das mit Gold verziert ist. Höhe 9,5, Länge 11 cm.

19 **Brauner sitzender Mops** (Flacon). Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter, Höhe 6 cm.

20 **Grauer Mops** (Flacon) auf Sockel, der unten mit bunten Blumen bemalt ist. Mit vergoldeter Silbermontierung. Höhe 6 cm.

21 **Liegender Mops** auf Grasboden imitierendem Sockel. Höhe 4,5, Länge 9,5, Breite 6,5 cm.

22 **Liegender Mops** (Dose), mit vergoldeter Montierung. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 6, Länge 7,5 cm.

23 **Desgleichen,** ganz weiss. Ebenso. Ebenso.

24 **Kleiner Mops** auf violettem Kissen sitzend. Fabrikat Berlin. Marke: Szepter. Höhe 7, Länge 5, Breite 3,5 cm.

25 **Desgleichen** auf gelb gestreiftem Kissen mit violetter Musterung. Ebenso. Ebenso.

26 **Kleiner Mops** auf Rocailsockel sitzend, der grün und rot bemalt ist. Höhe 6, Länge 5,5 cm.

27 **Zwei kleine Mopse** beisammen liegend. Fabrikat Meissen. Marke undeutlich. Höhe 3,2, Länge 5, Breite 3,4 cm.

28 **Zwei grosse Mopse** auf achteckigen, schwarzen Sockeln sitzend. Höhe 16, Länge 14, Breite 9 cm.

29 **Zwei sitzende Mopse** auf mit bunten Blumen geschmückten Sockeln. Höhe 15, Länge 12, Breite 7,5 cm.

30 **Drei graue Mopse,** liegend. Höhe 3 und 4, Länge 7 und 5 cm.

31 **Zwei kleine Mopse,** sitzend. Höhe 5 und 6 cm.

32 **Zwei kleine Mopse,** stehend, mit blauem und rosafarbenem Halsbande. Höhe 5,5, Länge 6 cm.

33 **Desgleichen** mit gelbem und blauem Schleifchen am Halsbande. Höhe 5, Länge 6 cm.

34 **Desgleichen** mit grünem und rotem Schleifchen. Höhe 5, Länge 5 cm.

35 **Kleiner stehender Mops,** weiss. Höhe 5, Länge 5 cm.

36 **Zwei kleine Mopse,** sitzend und stehend. Höhe 3,5 und 4 cm.

37 **Hundehütte** mit rotem Dach, auf dem ein Hund sitzt, während ein zweiter kläffend aus der Hütte fährt. Fabrikat Meissen. Höhe 12, Länge 10,5, Breite 6 cm.

38 **Aehnliches Stück.** Ebenso. Marke: Doppelschwerter. Höhe 12, Länge 7,5, Breite 6 cm.



39 **Service** bestehend aus gedeckelter Kaffee-, Rahm- und Theekanne, Schale und fünf Tassen mit Untertassen. Sämtliche Stücke zeigen in Buntmalerei Landschaftsmotive unter Blumenguirlanden. Fabrikat Nymphenburg. Marke: Eingepresster Rautenschild. Höhe der Kannen 19, 17 und 8 cm. Höhe der Tassen 4, Diam. der Untertassen 12,5, Länge der Schale 18, Breite 14,5 cm.

40 **Zweiteiliger Speiseeinsatz** aus gedeckelten Porzellanschüsseln bestehend, die mit bunten Emailfarben bemalt und reich mit vergoldetem Silber montiert sind. Jede Schüssel mit zwei vergoldeten silbernen Henkeln versehen. Die Deckel bilden zugleich einen Teller, dessen Inneres mit einem vergoldeten Teller belegt ist. Der Träger besteht aus einer vergoldeten Platte und einem Bogen, der Einschnitte für die Henkel aufweist. Höhe 22,5, Diam. 15 cm.

41 **Gedeckelte Kaffeekanne** mit langem Griffe. Die cylindrische Leibung der Kanne, sowie den mit Bronze montierten Deckel schmücken Rosen in Buntmalerei. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter mit Stern (Marcolini). Höhe 16,5, Diam. 10 cm.

42 **Kleine Henkelkanne** mit kugelförmigem Körper und schlankem Halse. Die Leibung des ersteren zeigt in Purpur eine Kartusche, die eine Meerlandschaft mit Delphin einschliesst. Mit vergoldetem silbernen Deckel und Fassung, ersterer mit einer Rosette und einem Ornamentfries verziert. Höhe 18, Diam. 8,5 cm.

43 **Kleine gedeckelte Henkelkanne** in Form eines Blütenkelches, in Grün, Purpur und Gelb bemalt. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter mit Punkten. Höhe 8, Diam. 5 cm.

44 **Miniatur-Henkelkanne** mit Ornament- und Blattwerk bunt bemalt. Mit vergoldeter Silbermontierung am Deckel und Henkel. Höhe 7,5, Diam. 4 cm.

45 **Desgleichen** mit Pflanzenwerk in Rot und Blau. Mit getriebenem Deckel aus vergoldetem Silber. Höhe 7, Diam. 3,5 cm.

46 **Chinesische Theekanne** mit silbernem Henkel und Deckelgriff. Die gerippte Leibung und Deckel sind mit Blumen- und Blattwerk in Rot und Blau bemalt. Höhe 9, Diam. 8 cm.

47 **Chinesische Theekanne,** gehenkelt und gedeckelt. Leibung und Deckel gewellt, sind mit Pflanzenornament in bunten Emailfarben bemalt. Mit vergoldeter Silbermontierung. Höhe 7,5, Länge 12, Breite 8 cm.

48 **Kleine gedeckelte Theekanne,** rot mit Golddecor. Mit chinesischen Stempeln. Höhe 7, Diam. 8 cm.

49 **Chinesische Theebüchse** mit silbernem Deckel und Fuss. Den kugelförmigen Körper bedeckt blaues Blatt- und Ornamentwerk. Höhe 7,5, Diam. 7 cm.

50 **Gedeckelte Theebüchse,** bunt bemalt mit Marinelandschaften und Golddecor auf den Seitenflächen und Deckel. Die Oberfläche der Büchse ist mit purpurfarbenem Ornamentwerk verziert. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter und Goldnummer 5. Höhe 11, Länge 6,8, Breite 4 cm.

51 **Fruchtkorb** mit durchbrochener Wandung, welche innen und aussen mit Blumen und Früchten in Bunt bemalt ist. Höhe 6,5, Länge 18, Breite 13,5 cm.

52 **Zwei ovale Fruchtkörbe,** nach oben ausladend. Die carreauxartig durchbrochene Wandung umzieht aussen eine bunte freigearbeitete Blumenguirlande, die mit grünen Schleifen am bandartig umwundenen Rande hängt. Purpurfarbene Blümchen bilden einen zweiten Fries. Höhe 8, Länge 23, Breite 17 cm.

53 **Sehr kleiner runder Korb** mit durchbrochener Wandung, die aussen mit blauen Vergissmeinnichtblüten reich verziert ist. Im Fond bunte Blumen. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 2,5, Diam. 8,5 cm.



54 **Gedeckelte Bouillontasse** mit vergoldeter Silbermontierung. Die Tasse ruht in einem doppeltgehenkelten, vergoldeten Mantel, der zwei Medaillons umschliessendes Arabeskenwerk in durchbrochener Arbeit zeigt. Der auch als Teller dienende Deckel wird am Rande und Fuss von vergoldeten Reifen umzogen. Blumen- und Blattwerk in Rot, Blau und Gold bedeckt Tasse und Deckel. Höhe 12,5, Diam. 12,5 cm.

55 **Gedeckelte Bouillontasse,** doppeltgehenkelt. Die Leibung sowie den gewölbten Deckel bedecken vierpassartige Formen aus vergoldetem Arabeskenwerk, welche bunte Marinelandschaften mit figürlicher Staffage umschliessen. Als Deckelknopf dient ein sitzender Hund. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter und Goldnummer 2. Höhe 10, Diam. 11 cm.

56 **Gedeckelte chinesische Tasse** mit Untertasse mit figürlichen Darstellungen und Landschaftsmotiven in bunten Emailfarben und Gold bemalt. Den Rand der Untertasse und des Deckels umzieht vergoldete Silbermontierung in durchbrochener Arbeit. Der Unterteller ist mit zwei vergoldeten Henkeln versehen, die aus einem den Fuss umziehenden Reifen erwachsen. Aus dem Fond der Untertasse erhebt sich in einem Gestell ein doppeltgehenkelter, vergoldeter Silbermantel in durchbrochener Arbeit. Höhe der Tasse 10,5, Diam. der Untertasse 17 cm.

57 **Henkeltasse mit Untertasse.** Die Obertasse sowie der Fond der Untertasse zeigen in goldener Kartuschenumrahmung in Bunt ausgeführtes Landschaftsmotiv mit figürlicher Staffage im Vordergrunde. Den Rand der Untertasse und den inneren Lippenrand der Obertasse umziehen ein goldener Arabeskenfries. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter und Goldnummer 5. Höhe der Tasse 5,5, Diam. der Untertasse 12 cm.

58 **Henkeltasse** mit Untertasse mit rosafarbenem Fond. Die Leibung der ersteren, sowie den Rand der letzteren umzieht ein in Buntmalerei ausgeführter breiter Fries, der Landschaftsbilder mit Staffage zeigt. Inneres sowie Henkel der Obertasse vergoldet. Fabrikat Berlin. Marke: Szepter. Höhe der Tasse 5,5, Diam. der Untertasse 14 cm.

59 **Aehnliche Tasse** mit Untertasse, mit gelbem Fond. Ebenso. Gleiche Grösse.

60 **Zwei ähnliche Tassen** mit Untertassen mit blauem Fond. Die Landschaftsbilder sind in Braun ausgeführt. Ebenso. Ebenso.

61 **Henkeltasse** mit Untertasse. Die Leibung der ersteren sowie die Untertasse umzieht ein in Bunt ausgeführter Blumenkranz auf lilafarbenem Fond. Die Obertasse innen vergoldet, im Fond der Untertasse eine kleine Goldrosette. Fabrikat Berlin. Marke: Szepter. Höhe der Tasse 5,5, Diam. der Untertasse 14 cm.

62 **Becherförmige Henkeltasse** mit Untertasse, mit Golddecor auf dunkelblauem Fond. Die Obertasse zeigt in einem bunt bemalten Medaillon eine figürliche Darstellung, im Fond des Untertellers bewässerte Landschaft mit grossem Gebäude und Brücke im Vordergrunde. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe der Tasse 5,7, Diam. der Untertasse 13,2 cm.

63 **Becherförmige Henkeltasse** mit Untertasse. Die Vorderseite der Obertasse zeigt in einem viereckigen Felde eine figürliche Darstellung in Buntmalerei. Innen vergoldet. Die Untertasse von entsprechender Ausführung. Höhe der Tasse 6,4, Diam. der Untertasse 13 cm.

64 **Becherförmige Henkeltasse** mit Untertasse, in Graublau mit Gold bemalt. Auf der Obertasse in achteckigem Felde eine Allegorie auf die Philosophie in Braun. Den Fond der Untertasse ziert eine Rosette, den Rand umzieht ein Goldstreifen. Fabrikat Wien. Marke: Bindenschild. Höhe der Tasse 6, Diam. der Untertasse 13,5 cm.

65 **Schalenförmige Tasse** mit Untertasse. Die Leibung der Obertasse zeigt auf türkisblauem Fond zwei Felder, welche bunte Landschaftsbilder mit Staffage umschliessen. Im Innern Landschaftsmotiv in Purpur und goldenes Zackenornament am Rande, welches auch den Rand der Untertasse umzieht. Im Fond derselben in goldener Kartuschenumrahmung eine in Bunt ausgeführte Landschaft. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter mit Goldnummer 9. Höhe der Tasse 4,5, Diam. der Untertasse 13 cm.

66 **Sechs schalenförmige Henkeltassen nebst Untertassen.** Die Vorderseite der Obertassen sowie den Fond der Untertassen ziert ein mit Blumen und Früchten gefüllter Korb in Buntmalerei. Im Innern der Tassen ein schmaler Blattfries in Blau und Gold und ein Blümchen. Höhe der Tassen 5, Diam. der Untertassen 12,5 cm.

67 **Miniatur=Henkeltasse** mit Untertasse mit gelbem Fond und einem Fries aus blauen Blumen am Rande. Fabrikat Wien. Marke: Bindenschild. Höhe der Tasse 3,7, Diam. der Untertasse 8 cm.

68 **Miniatur=Henkeltasse** mit Untertasse. Die Leibung der ersteren sowie letztere sind mit Pflanzenwerk in Gold, Blau und Rot bemalt. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe der Tasse 2,5, Diam. der Untertasse 6,5 cm.



69 **Seidelkrug** mit vergoldetem silbernem Deckel und Fuss. Der Deckel zeigt in einem sechseckigen Felde bekrönte verschlungene Buchstaben. Die cylindrische Leibung des Kruges schmückt Pflanzenornament in bunten Farben. Die vergoldete Fassung bildet einen gravierten Zackenfries. Mit Ueberlinger? Beschauzeichen und Meistermarke. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 16, Diam. 9,3 cm.

70 **Satsuma=Platte** auf rundem Fusse, der wie der Plattenrand mit Ornamentwerk in Gold, Rot und Grün bemalt ist. Höhe 6,5, Diam. 21 cm.

71 **Grosse runde chinesische Platte** mit Emailfarben bunt bemalt. Im Fond ein Blumenzweig, den Rand umzieht ein Ornamentfries auf purpurfarbenem Fond und Pflanzenwerk in Weiss. Diam. 35,5 cm.

72 **Runde chinesische Platte** mit Blumen und Blattwerk in Rot, Blau und Gold bemalt. Der Rand wird von einem vergoldeten Silberreifen eingefasst. Diam. 22 cm.

73 **Ovale Platte** mit zwei Henkeln und geschweiftem Rande, den bunte Blumenguirlanden umziehen. Im Fond ein bunter Blumenbüschel von Band- und Blattwerk umschlossen. Fabrikat Sèvres. Mit Marke. Länge 31, Breite 23 cm.

74 **Flacher Teller** mit geschweiftem, durchbrochenem Rande und Golddecor. Im Fond blaue Blumen. Fabrikat Berlin. Marke: Szepter. Diam. 24,5 cm.

75 **Braune Wedgwoodschale,** das Innere mit Silber belegt. Die Aussenwand bedeckt ein reliefierter Blumenzweig, der zugleich den Henkel bildet. Höhe 4, Diam. 8,2 cm.

76 **Zwei runde Schalen** mit silbernem Griff auf ebensolchem Fuss. Ersterer graviert, letzterer geschweift und mit einem Ornamentfries versehen. Die Schale mit Pflanzenwerk bemalt. Mit niederländischer Silbermarke. Höhe 8, Diam. 13 cm.

77 **Kleine ovale Schale** mit durchbrochener Wandung die von frei gearbeiteten bunten Vergissmeinnichtzweigen umzogen wird. Im Fond Blumen und Insekten. Höhe 3,5, Länge 8,5, Breite 7 cm.

78 **Kleine viereckige Schale,** doppeltgehenkelt, mit Blumen und Insekten in Bunt bemalt. Höhe 2,8, Länge 6, Breite 5 cm.

79 **Blumenvase** in Form einer Henkelkanne, die ein sitzender lachender Mann vor sich hält. Die Leibung der Kanne ist mit bunten Blumen bemalt, der Henkel setzt mit freigearbeitetem Blattwerk an. Der Mann trägt weisse Hose, blauen Frack, grauen Hut und schwarze Schuhe. Mit der Rechten umfängt er den Hals, die Linke öffnet den Deckel der Kanne. Auf dem Sockel bunte, freigearbeitete Blumen. Höhe 17,5 cm.

80 **Gedeckelte Vase** auf rundem Fusse. Den nach oben gebauchten Körper der Vase schmücken zwei bunte Blumen einschliessende Kartuschen, welche zwei Guirlanden, aus bunt bemalten, freigearbeiteten Blumen und Früchten bestehend, mitsammen verbinden. Zwei vollrunde Putten stehen vor den Guirlanden. Der Deckel, von entsprechender Ausführung, wird von einer Blume bekrönt. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 17,5, Diam. 14 cm.

81 **Zwei Standleuchter** aus einem frei gearbeiteten, bunt bemalten Blumenzweig gebildet, der sich auf einem mit Gold verziertem Rocailsockel erhebt. Unter der Lichttülle steht ein Hund. Höhe 15, Diam. 9 cm.

82 **Zwei Standleuchter** auf rundem Fusse, der wie der cylindrische Schaft und die Lichttülle mit Blumen und Vögeln in Bunt bemalt ist. Marke: Goldenes Blatt. Höhe 20, Diam. 12 cm.

83 **Tischglocke.** Auf der Leibung zwei in Gelb ausgeführte Landschaftsmotive, von Putten belebt. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 10,5, Diam. 7,2 cm.

84 **Chinesische Dose** in Fächerform mit figürlicher Darstellung und Ornamentwerk in bunten Farben und Gold bemalt. Höhe 2, Länge 11, Breite 3,8 cm.

85 **Dose** in Gestalt einer sitzenden Henne, die in bunten Emailfarben und Gold bemalt ist. Chinesisch. Höhe 7, Länge 6,5 cm.

86 **Dose** in Form eines bunten Vogels. Mit vergoldeter Montierung. Mit Marke. Höhe 5, Länge 4,5 cm.

87 **Dose** in Kugelform, die drei mit Blumen bemalte Ronds auf blauem Fond zeigt. Chinesisch. Diam. 5,5 cm.

88 **Längliche Dose** mit Ornamentwerk in Gold und bunten Farben verziert. Chinesisch. Höhe 2,5, Länge 11,5, Breite 3 cm.

89 **Etui** mit flachgedrückter Leibung, die mit figürlichen Szenen in Grün bemalt ist. Mit vergoldeter Silbermontierung. Höhe 11, Breite 4,6 cm.

90 **Etui** in Form eines Wickelkindes mit Häubchen. Letzteres sowie das Kissen sind mit Bändern und Blumen in Purpur bemalt. Mit Silbermontierung. Länge 8,5, Breite 2,8 cm.

91 **Flacon** in Form eines Weinstockes, der mit reliefierten Trauben behangen ist. Ein kleiner Knabe umfängt denselben mit dem linken Arm, während er mit der Rechten die Hörner eines Ziegenbockes erfasst. Weiss. Mit vergoldeter Silbermontierung. Höhe 7,5, Diam. 2,7 cm.

92 **Aschenbecher** mit bunten Streublumen bemalt. Höhe 8,5, Länge 10, Breite 3,5 cm.

93 **Augenbadschale** auf rundem Fusse, mit Streublümchen bunt bemalt. Höhe 4, Länge 4,7, Breite 3 cm.

94 **Sehr kleine Pfeife** mit bunten Blumen bemalt. Mit vergoldeter Silbermontierung. Fabrikat Meissen. Marke: Doppelschwerter. Länge 5 cm.

Arbeiten in Thon, Fayence, Majolika

95 **Thonrelief** mit dem Brustbilde des hl. Petrus auf Sockel, den ein geflügelter Engelskopf ziert. Der Heilige hält in der Linken den Krummstab, während die Rechte ein Buch trägt. Auf demselben ruht ein Fisch, der einen Schlüssel im Rachen hält. Polychromiert. Höhe 18, Breite 12 cm.

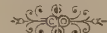
96 **Thonrelief.** Napoleon I. in ganzer Figur, stehend. Er trägt einen Hermelinmantel und einen Lorbeerkranz auf dem Kopfe. In der Rechten hält er einen langen Stab, worauf der Adler, die Linke ist an den Degengriff gelegt. Neben ihm liegen auf einem Kissen Szepter und Reichsapfel. Polychromiert. Höhe 25, Breite 17 cm.

97 **Thonrelief,** einen Arzt bei einem Kranken darstellend. Polychromiert. Höhe 12,5, Länge 14 cm.

98 **Thonrelief,** darstellend sitzenden Mann und Frau mit Hund und Katze auf einem Sopha. Polychromiert. Höhe 14,5, Breite 17,5 cm.

99 **Thonrelief** mit zwei alten Männern im Gespräche. Polychromiert. Höhe 14,5, Breite 10,5 cm.

100 **Zwei Thonreliefs,** mit je zwei buckeligen Musikanten. Polychromiert. Höhe 13 und 12,5 cm.



101 **Henkelkrug** mit silbernem, getriebenem Deckel und Fuss. Die gewundene Leibung ist mit dunkelblauen Blumen auf hellblauem Grunde bemalt. Auf dem Deckel Marke. Höhe 18,5, Diam. 10 cm.

102 **Gedeckelte Schüssel** in Form eines grünen Krautkopfes. Höhe 17,5, Diam. 20,5 cm.

103 **Standleuchter** auf achteckigem Fuss mit ebensolchem Schafte und Lichttülle, welche mit Blatt- und Ornamentwerk bunt bemalt sind. Mit Marke. Höhe 21,5, Diam. 12,5 cm.

104 **Aehnlicher Leuchter.** Ebenso. Gleiche Grösse.

105 **Zwei kleine Standleuchter** auf rundem Fusse. Höhe 9,5, Diam. 6 cm.



106 **Fruchtschale** auf drei Füssen, mit zwei blauen Rosetten bemalt. Mit Stempel. Höhe 4, Länge 15, Breite 12 cm.

Arbeiten in Glas

107 **Glaspokal** in Trichterform, der von einem auf rundem Sockel stehenden Küfer getragen wird. Die Figur vollrund in Silber gegossen und zum Teil vergoldet, hält in dem ausgestreckten rechten Arme eine vergoldete Tülle, in welcher der Kelch ruht. Die Leibung desselben ist mit einer Kartusche geätzt, welche eine Allegorie auf die Liebe umschliesst. Oberhalb: Andern zu nutzen mir aber zu Schaden, bin ich mit dieser Last stetig beladen. Der silberne Fuss, zum Teil vergoldet, ist in der Mitte eingeschnürt, und wird von einem gravierten Fries umzogen. Derselbe zeigt zwischen Arabesken und Fruchtwerk vier Felder mit Allegorien auf die vier Jahreszeiten. Mit den Buchstaben A. V. H. D. B. und der Jahrzahl 1702. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 29, Diam. 10 cm.

108 **Gedeckelter Pokal** auf rundem Fusse. Der Deckel aus vergoldetem Silber wird von einem gravierten Ornamentfries umzogen, desgleichen die vergoldete Silberfassung, in welcher der Fuss ruht. Die geschliffene Leibung zeigt Rosettenmuster. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 21, Diam. 10 cm.

109 **Gedeckelter Pokal** mit vergoldeter Silbermontierung. Der abgeflachte Körper zeigt auf der Vorderseite einen Doppeladler. Den Deckel umzieht ein Arabeskenfries in geätzter Arbeit. Als Deckelgriff dient ein geschliffener Knopf. Höhe 18,5, Länge 9, Breite 6,8 cm.

110 **Becher** mit geschliffenem Schafte auf achteckigem Fusse, der mit vergoldetem Silber montiert ist. Den geschliffenen Kugelkörper umzieht oben ein geätzter Blattfries. Der Fuss wird von einem ebensolchen Arabeskenfries umzogen. Höhe 10, Diam. 8 cm.

111 **Becher** mit rundem Fusse, der mit Silber montiert ist. Die Leibung ist mit einem Blattwerk- und Arabeskenfries geätzt; darunter Landschaftsmotiv mit Hirtenstück und zwei Reitern. Höhe 9, Diam. 6,5 cm.

112 **Kaffee- und Rahmkanne** aus Rubinglas mit silbernen Deckeln und reicher Silbermontierung, mit gezackten Rändern. Den Deckel der ersteren überragt ein Knopf, der zweiten zwei kleine Figuren. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 15 und 20, Diam. 10 und 7 cm.

113 **Henkelkanne** aus Rubinglas mit vergoldetem Silberdeckel und reicher Silbermontierung am Hals Fuss und Henkel. Der Deckelgriff wird durch eine Nereïde gebildet. Der kugelförmige Körper zeigt auf der Vorderseite in Blattkranzumrahmung einen Pelikan, rechts und links Blumen- und Fruchtbüschel von Vögeln belebt. Ein Blattfries umzieht den Hals. Höhe 19,5, Diam. 11 cm.

114 **Henkelkanne** mit silbernem Deckel, silbermontiertem Hals und Fuss. Der Deckel zeigt in getriebener Arbeit einen Bossenfries, der eine Weintraube umschliesst. Der kugelförmige Körper mit gepressten Friesen, der schlanke Hals abgeflacht. Höhe 22, Diam. 11,5 cm.

115 **Apothekerflasche** mit vierseitigem Körper und zweifach ausgebauchtem Halse. Die eine Seite zeigt en relief den Kopf des Merkurs, darunter der Caduceus und zwei Blumenvasen; auf der Rückseite die gleiche Darstellung ohne Stab. Höhe 21,5, Breite 11, Tiefe 5,5 cm.

116 **Ovale Schale** aus Krystallglas mit vergoldeter Silbermontierung am kurzen Fusse und den Wandungen. Die Henkel aus vergoldetem Silber werden durch chimäre Tiere und Volutenwerk gebildet. Höhe 6,5, Länge 10, Breite 8 cm.

117 **Flacon** aus Rubinglas mit vergoldetem Silberfusse und ebensolchem Schraubengewinde. Der flachgedrückte Körper und Hals kanneliert. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 23, Länge 9, Breite 6 cm.

118 **Flacon** mit vergoldetem Silberdeckel und geschweiftem Fusse; mit gravierten Ornamentfriesen. Den Hals sowie den Kugelkörper umziehen ein geätzter Arabesken- und Blattfries. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 15, Diam. 6,5 cm.

119 **Flacon** mit nach oben spitz zulaufendem Körper, der vielfach geschliffen. Den Verschluss bildet ein Schraubengewinde aus vergoldetem Silber. Höhe 15,5, Diam. 6,5 cm.

120 **Sechsseitiges Flacon** aus blauem Glas mit silbernem Schraubengewinde. Höhe 6, Diam. 2,5 cm.

121 **Vier geschliffene Flacons** mit Silbermontierung und silbernem Trichter in einem Lederetui. Dasselbe ist mit figürlichen Szenen in Bunt bemalt und mit graviertem Silber montiert. Länge der Flacons 6, Breite 2 cm.

122 **Fünf Flacons** aus geschliffenem Glas. Länge 5, Breite 2 cm.

123 **Kleine gehenkelte Laterne** mit Messingfassung, auf drei Füssen. Die Glasthüre zeigt in geätzter Arbeit einen Vogel und Blattwerk. Höhe 10, Breite 5,5, Tiefe 5 cm.

Arbeiten in edlem Metall

124 **Tempel,** für eine Buddhastatuette, aus Silber. Die cylindrische, doppelthürige Leibung, innen vergoldet, ruht auf einem Blattkelch ähnlichen Knauf, der von einem runden Fusse getragen wird. Letzteren umzieht graviertes Ornamentwerk. Als Bekrönung dient ein von Ringen umzogener Stachel, an dem ein Glöckchen hängt. Höhe 20,5, Diam. 7 cm. Gewicht: 300 Gramm.

125 **Zwei Thoraverzierungen** in Gestalt von zwei Glocken, die in kronenartigem Gehäuse ruhen, das von einer kannelierten Säule getragen wird. Letztere umzieht unten ein Blattfries. Die von einem Vogel überragte Krone, sowie der sie tragende Kelch ist mit Perlstabfriesen verziert. Silber, vergoldet. Mitte des XVIII. Jahrhunderts. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 24, Diam. 8,2 cm. Gewicht: 655 Gramm.

126 **Zwei Thoraverzierungen** aus Silber in Form von Säulen auf rundem Fusse. Das Glockengehäuse in Form einer vergoldeten Krone, die ein auf der Säule stehender Löwe trägt. Die kannelierte Leibung ziert reliefiertes, aufstrebendes Blatt- und Blumenwerk, den Fuss umziehen die Sternenbilder. (Eine Krone fehlt.) Höhe 23, Diam. 9,5 cm. Gewicht: 400 Gramm und 340 Gramm.

127 **Glocke** in turmartigem Gestell, aus Silber. Letzteres, aus vier Etagen bestehend, zeigt in reich durchbrochener Arbeit weibliche Figuren in den oberen Teilen. Der mit einer Thüre versehene und von vier gedrehten Säulen flankierte Sockel ist mit graviertem Arabeskenwerk verziert. Das Glockengehäuse bilden vier männliche Karyatiden, die auf ihren Köpfen eine gezackte Platte tragen. Auf den Ecken derselben Figuren mit verschiedenen Geräten. Das Ganze wird von einer kleinen Fahne überragt, unter welcher ein Adler. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 28,5, Breite 7, Tiefe 7 cm. Gewicht: 475 Gramm.



128 **Gedeckelter Kokosnusspokal** auf silbernem, rundem Fusse und Schaft, der durch die vollrunde Figur eines Kriegers gebildet wird. Die in drei silbernen Spangen ruhende Schale zeigt in geschnittener Arbeit drei Waffentrophäen, welche das Brustbild einer Kaiserin, das russische Wappen und das bekrönte Monogramm „E. P.“ enthalten. Der Fuss wird von zwei Ornamentfriesen umzogen. Der Deckel zeigt in geschnittener Arbeit in drei Zwickelfeldern je eine Krone und wird von einer vollrunden, silbernen Eule überragt. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 25, Diam. 7 cm.

129 **Silberner Becher,** zum Teil vergoldet. Die Leibung umzieht oben und unten ein Fries aus Voluten- und Palmettenwerk gebildet. Anfang des XVIII. Jahrhunderts. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 8,5, Diam. 6,5 cm. Gewicht: 95 Gramm.

130 **Silberner Becher** mit flach gedrückter Leibung, die ein Wappen schmückt. Dasselbe wird von einer neunzackigen Krone überragt und zeigt im Felde einen stehenden Löwen auf Querbalken. Mit Strassburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 7,5, Länge 8, Breite 6,2 cm. Gewicht: 110 Gramm.

131 **Silberner Becher** mit getriebener Wandung, welche Blumen und Blattwerk von runden Medaillons durchsetzt, bedecken. Letztere zeigen figürliche Darstellungen und Pferde. Mit Umschrift. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 11, Diam. 9 cm. Gewicht: 165 Gramm.

132 **Silberner Becher,** innen vergoldet, in japanischem Bronzemantel, der in Silberauflage Meereswellen und Vögel zeigt. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Gewicht des silbernen Bechers: 100 Gramm. Höhe 10,3, Diam. 8,3 cm.

133 **Becher,** Silber vergoldet, mit kannelierter, glockenförmiger Leibung. Mit Strassburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 10, Diam. 8,5 cm. Gewicht: 110 Gramm.

134 **Silberner Becher,** innen vergoldet. Er ruht in einem fünfpassförmigen, vergoldeten Silbermantel auf rundem Fusse. Die Wandungen des Mantels zeigen in durchbrochener Arbeit aufstrebende Blattranken. Mit Marken. Höhe 9,2, Diam. 4 cm. Gewicht: 130 Gramm.

135 **Doppelbecher** aus zwei vergoldeten Louis XVI. Eierbechern gebildet, deren Körper von Guirlanden umzogen werden. Mit Marken. Höhe 9,5, Diam. 3,8 cm. Gewicht: 50 Gramm.

136 **Kleiner silberner Becher.** Die Wandung zeigt in getriebener Arbeit Moses mit den Gesetzestafeln und mehrere Personen. Im Hintergrunde Zelte. Russische Arbeit. Mit Marken. Höhe 4,2, Diam. 4,4 cm. Gewicht: 30 Gramm.

137 **Sechs silberne kleine Becher,** vergoldet. XIX. Jahrhundert. Französische Arbeit. Mit Marken. Höhe 4, Diam. 4,3 cm. Gewicht: 85 Gramm.

138 **Silberner Bechermantel** in Vierpassform mit Blattmusterung durchbrochen gearbeitet. Höhe 5,5, Diam. 3,5 cm, Gewicht: 20 Gramm.

139 **Silberner Bechermantel,** sechsseitig. Die Wandung durchbrochen gearbeitet, zeigt grün emailliertes Laubwerk. Höhe 7, Diam. 3,5 cm.



140 **Silberne Theekanne** mit weitem Henkel. Die gebauchte Leibung zieren zwei reliefierte Blätter, die grün emailliert sind. Der Boden mit getriebener Tropfenmusterung. Den Deckelgriff bildet ein Blattzweig. Höhe 9, Diam. 10 cm. Gewicht: 400 Gramm.

141 **Theebüchse** mit gehenkeltem Schraubendeckel, Silber vergoldet. Die cylindrische Wandung sechspassförmig getrieben, ist mit aufstrebendem Blumen- und Blattwerk verziert. Den Deckel umzieht ein Blattfries. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 11, Diam. 8 cm, Gewicht: 250 Gramm.

142 **Gedeckelte Büchse,** Silber vergoldet. Die cylindrische Leibung sowie der Deckel zeigen in getriebener Arbeit Akanthusblatt- und Bandwerk. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 8,4, Diam. 8 cm. Gewicht: 220 Gramm.

143 **Silberne Zuckerdose,** auf vier Füssen, die aus Voluten gebildet werden. Der von einem freigearbeiteten Blumenzweig überragte Deckel ist wie die Leibung gewellt. Mit Marken. Höhe 12, Länge 14,5, Breite 11,5 cm. Gewicht: 575 Gramm.

144 **Früchtenkorb** in Silberfiligranarbeit. Die Aussenseite des reich durchbrochenen Korbes, sowie Rand und Henkel umzieht ein Blüten- und Rebenfries. Höhe 24,5, Länge 26, Breite 21 cm. Gewicht: 860 Gramm.

145 **Oellampe,** Silber, vergoldet, in Kannenform mit zwei Ausgussröhren, auf rundem Fusse. Ersteres trägt eine grosse runde Platte, die mit Blattwerk graviert, letzteres wird durch einen Tierkopf gebildet. Unter dem zweiten Ausgussrohre erwächst ein langer gerippter Griff. Der Körper der Lampe ist mit Rosettenmuster verziert und wird von zwei Henkeln flankiert. Auf der Rückseite der runden Platte ein Kardinalswappen in Blattkranzumrahmung. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 10,5, Länge 30 cm. Gewicht: 400 Gramm.

146 **Silberne Oellampe** auf vier Füssen, mit hoher Rückwand, welche in getriebener Arbeit kartuschenförmig gebildet ist und Blumen einschliesst. Die acht Oelbehälter ragen unter einem Deckel hervor, der mit Blumenwerk verziert ist. Aus der Rückwand erwächst noch ein Oelgefäss. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 13,5, Länge 14, Breite 6 cm. Gewicht: 240 Gramm.

147 **Grosse ovale Trinkschale,** Silber, vergoldet, mit hohem, überfallendem Griffe, über den sich reiches graviertes Blattwerk zieht. Dem Griff gegenüber erhebt sich ein zweiter in Form eines kleinen Kopfes. Unter demselben ist graviertes Blattwerk sichtbar. Den Innenrand umzieht ein schmaler goldener Fries, der von zwei Palmettenornamenten durchsetzt wird. Der vergoldete Fond zeigt in hoch getriebener Arbeit den russischen Adler. Die Aussenseite der Schale ziert ein russischer Schriftfries, von vier Medaillons durchsetzt. Ueber dem einen Medaillon eine Krone. Altrussische Arbeit. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 15, Länge 31,5, Breite 21,3 cm. Gewicht: 630 Gramm.



147. Grosse ovale Trinkschale.

148 **Doppeltgehenkelte silberne Schale** in Vierpassform mit gewölbtem Fond. Die vergoldete Innenwandung zeigt in gravierter Arbeit von Voluten eingeschlossenes Blumen- und Blattwerk. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 2,5, Länge 14,5, Breite 12,5 cm. Gewicht: 120 Gramm.

149 **Doppeltgehenkelte silberne Schale** mit acht herzförmigen Bossen im vergoldeten Innern. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 25, Diam. 9,5 cm. Gewicht: 50 Gramm.

150 **Ovale silberne Schale** mit flachem Griff, der aus Volutenwerk, das von einem Mascaron durchsetzt, gebildet wird. Diesem Griff gegenüber erwächst aus dem Rande ein kleiner Kopf. Die Leibung der Schale zeigt in getriebener Arbeit Eierstabornament. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 4, Länge 14, Breite 7,5 cm. Gewicht: 80 Gramm.

151 **Runde silberne Schale** auf drei Füssen mit zwei langen Griffen, die zum Teil aus Holz. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 4,5, Diam. 8 cm.

152 **Schale** aus einer Frucht in Vierpassform gebildet. Mit Silbermontierung, die zum Teil vergoldet. Auf dem Boden eine Filigranrosette. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 6,5, Länge 12, Breite 11,5 cm.

153 **Ovale silberne Platte.** Der Fond zeigt in hoch getriebener Arbeit eine Hirschjagd, den Rand umzieht ein Blumen- und Blattfries. Auf dem Boden eingraviert: J. B. 1746. Länge 25,8, Breite 18,5 cm. Gewicht: 240 Gramm.

154 **Desgleichen** mit hoch getriebenem Hirtenstück im Fond. Am Rande ein Blumen- und Blattfries. Länge 27,8, Breite 20,5 cm. Gewicht: 340 Gramm.

155 **Kleine silberne Platte,** geschweift, mit durchbrochener Wandung. Auf dem Boden die eingravierten Buchstaben J. M. S. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 1,3, Länge 19, Breite 7,5 cm. Gewicht: 120 Gramm.

156 **Patene,** Silber vergoldet. Diam. 17 cm. Gewicht: 160 Gramm.

157 **Cylindrisches Salzgefäss** auf drei Kugelfüssen, Silber, vergoldet. Die Leibung wird von einem breiten silbernen Fries umzogen, den eine Stadtansicht bedeckt. Innen vergoldet. Auf dem Boden eingraviertes Wappen. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 6, Diam. 5 cm. Gewicht: 95 Gramm.

158 **Silberner Salzstreuer** in Form einer kleinen Louis XVI. — Vase, Silber, vergoldet. Die senkrecht durchbrochene Wandung wird von einer drei Ovale umschliessenden Guirlande umzogen. In dem einen Oval das bekrönte Monogramm M S? Höhe 6,5, Diam. 3,5 cm. Gewicht: 35 Gramm.

159 **Zwei silberne Salzfässer,** innen vergoldet. Im Fond das Bildnis der Kaiserin Katharina von Russland, auf dem Boden das russische Wappen mit Umschrift und die Jahrzahl 1757. Höhe 3,5, Diam. 5,5 cm. Gewicht: 55 Gramm.




152. Schale (s. S. 7).



163. Runde Schmuckdose.

160 **Zwei silberne Salzfässer** in Form von runden, innen vergoldeten Schalen, die in einem Gestell mit drei Füssen ruhen. Mit Beschauzeichen (Schwäb. Gmünd) und Meistermarke. Höhe 5,5, Diam. 7 cm. Gewicht: 205 Gramm.

161 **Zwei silberne Salzfässer** in Schaffform auf vier Füssen. Mit zwei Henkeln. Mit Marken. Höhe 5, Länge 8,2, Breite 5,5 cm. Gewicht: 220 Gramm.

162 **Silberne Garnkapsel,** innen vergoldet. Der Deckel durchbrochen gearbeitet, zeigt in der Mitte ein von einem Kurfürstenhute bekröntes und von einer Ordenskette umzogenes Wappen in gravierter Arbeit. Mit Strassburger Beschauzeichen. Höhe 8,5, Diam. 8 cm. Gewicht: 205 Gramm.



163 **Runde Schmuckdose,** Silber vergoldet. Der Deckel zeigt in sehr hoher Treibarbeit das russische Wappen, von einem Blattkranz umrahmt. Russische Arbeit. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 2,3. Diam. 12,7 cm. Gewicht: 450 Gramm.

164 **Runde silberne Dose,** innen vergoldet. Deckel, Boden und Wandung umzieht ein vergoldeter Ornamentfries. Auf dem Deckel und Boden ein oxydiertes Oval. Ersteres zeigt ein Wappen mit springendem Hirsch und einen Schlüssel in Blattkranzumrahmung als Helmzier. Im zweiten Oval die verschlungenen Buchstaben P. A. R. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 2,1, Diam. 9,2 cm. Gewicht: 265 Gramm.

165 **Runde Dose,** Silber zum Teil vergoldet. Der gewölbte Deckel zeigt in reliefierter Arbeit ein von einem Fries umzogenes Rond, in welchem eine Vase mit der Schrift: Zum Neuen Leben aufbehalten. Die Wandung gerippt. Auf dem Boden die Schrift: Reinhold Warnecke : altestr. d: Schwartz - Häupter. geb: 1700 d. 28 May gest. 1766 d. 13 Mrtz: Höhe 2,5, Diam. 6 cm. Gewicht: 150 Gramm.

166 **Gedeckelte silberne Dose** auf vier Füssen, die wie der Deckelgriff von einem stehenden Löwen gebildet werden. Der Deckel in Form eines Schiebers zeigt in gravierter Arbeit Rosetten und Bandwerk, während die Wandung ein Blattrankenfries umzieht. Im Innern sechs Fächer. Mit Beschauzeichen. Höhe 5, Länge 10, Breite 7 cm. Gewicht: 165 Gramm.

167 **Gedeckelte Dose** aus vergoldetem Silber mit reicher Stahleinlage, welche Rosetten in Rautenformen zeigt. Höhe 4, Länge 7, Breite 5,7 cm.

168 **Viereckige Dose** mit geripptem Silberdeckel. Die Wandungen und der Boden sind aus Perlmutter und mit Silber montiert. Höhe 3,5, Länge 7,8, Breite 5,7 cm.

169 **Viereckige silberne Tula-Dose,** innen vergoldet. Deckel und Boden zeigen Ansichten, die Wandung Rautenornament. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 1,7, Länge 6,5, Breite 3,8 cm. Gewicht: 60 Gramm.

170 **Sechseckige silberne Dose** mit Deckel, den in der Mitte ein blauer Stein überragt. Der in Zwickelfelder eingeteilte Deckel ist wie die Wandung mit Blattwerk graviert. Höhe 3, Diam. 5 cm.

171 **Ovale Dose** aus Silber. Die Aussenwandungen zeigen in durchbrochener grün emaillierter Arbeit Blumen- und Blattwerk. Höhe 3,5, Länge 7,3, Breite 4,8 cm.

172 **Dose** in Gestalt eines Mopskopfes aus Amethystquarz mit Goldmontierung. Der Deckel zeigt in geschnittener Arbeit einen Eber von einem Hunde verfolgt. In Lederetui. Höhe 4,5, Länge 6,5 cm.

173 **Dose** aus einer Muschel mit vergoldeter Silbermontierung bestehend. Die beiden Flächen zeigen in feiner geschnittener Arbeit allegorische Darstellungen in Kartuschenumrahmungen. Höhe 4,5 Länge 7,5, Breite 5,5 cm.

174 **Dose** aus einer Schildkröte gebildet, mit Silbermontierung. Innen vergoldet. Höhe 6, Länge 10,5, Breite 7 cm.

175 **Silberne Dose** in Gestalt eines liegenden Mopses. Innen vergoldet. Höhe 4, Länge 8,5, Breite 3,3 cm. Gewicht: 70 Gramm.

176 **Aehnliche Dose,** kleiner. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 3, Länge 6,3, Breite 2,7 cm. Gewicht: 40 Gramm.

177 **Kleine silberne Dose in Buchform,** deren Deckel und Boden Ornamentwerk in getriebener Arbeit zeigt. Auf dem Rücken die Worte: „Zur Erinnerung". Höhe 3,5, Breite 3, Tiefe 1,2 cm.

178 **Rundes Büchschen** aus Silber, innen vergoldet, mit einem Ansatz aus Eisen, auf welchem die Initialen „J. C." und die Jahrzahl 1796. Der Deckel zeigt in gravierter Arbeit einen Blumenstock und einen Blattfries am Rande. Höhe 1,1, Diam. 6,5 cm.

179 **Flacon** in Form einer silbernen Nuss auf rundem Fusse, dessen Boden durchbrochen ist. Der Körper zerfällt in sechs längliche Teile, die innen offen, aussen mit figürlichen Darstellungen graviert sind. Höhe 3,5, Diam. 2 cm. Gewicht: 10 Gramm.

180 **Aehnliches Flacon,** innen vergoldet und graviert. Höhe 4, Diam. 2 cm. Gewicht: 10 Gramm.

181 **Riechbüchschen** mit gezacktem Rande aus Silber. Der Deckel, durchbrochen gearbeitet, zeigt zwischen Kartuschenwerk das Lamm Gottes. Auf drei Füssen. Höhe 0,7, Diam. 4 cm.

182 **Silberne Riechdose** in Form eines gedeckelten Büchschens, dessen Wandungen durchbrochen gearbeitet sind. Mit der eingravierten Schrift: Jacob Herz Jette Neumann. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 2,2, Diam. 2,5 cm.

183 **Silberne Riechdose** in Herzform reich mit Ornamentwerk ziseliert. Höhe 4, Breite 3,5 cm.

184 **Silberne Riechdose** mit graviertem Deckel und Wandung. Höhe 1,5, Diam. 2,8 cm.

185 **Münzbüchschen** aus Silber, auf drei Füssen. Der Deckel zeigt in durchbrochener Arbeit Rankenwerk. Höhe 0,7, Diam. 2,8 cm.

186 **Münzbüchschen** in Form einer Rosette in Silberfiligranarbeit. Im Innern vier Spielmarken in Silberfiligranarbeit. Höhe 1,2, Diam. 2,7 cm.

187 **Silbernes Münzbüchschen.** Auf dem Deckel ein Emailmedaillon mit figürlicher Darstellung. Höhe 1, Diam. 2,2 cm.

188 **Desgleichen** mit gewellter Wandung und Deckel. Im Innern fünfzehn Spielmarken. Höhe 8, Diam. 2 cm.

189 **Silbernes Münzbüchschen.** Auf dem Deckel in gravierter Arbeit Landschaftsmotiv von einem Ornamentfries umzogen. Höhe 0,5, Diam. 2,3 cm.

190 **Silbernes Münzbüchschen** mit getriebenem Deckel, der Volutenwerk zeigt. Höhe 1, Diam. 2,8 cm.

191 **Silbernes Münzbüchschen** mit gewelltem Deckel und Wandung. Höhe 1, Diam. 2,5 cm.

192 **Anhänger** aus einer Koralle mit vergoldeter Silberfassung, die reiches Kartuschenwerk, von Blumen durchsetzt, zeigt. Länge 13,5 cm.

193 **Silberner Anhänger** in Form einer Sparbüchse. Höhe 2,3, Diam. 1,4 cm.

194 **Silberner Anhänger** in Blattform, zum Teil vergoldet. Die beiden Aussenseiten graviert. Länge 2,5, Breite 1,8 cm.

195 **Silberner Anhänger** in Form einer runden Kapsel, deren Wandung mit Gebäuden verziert ist. Höhe 2,8, Diam. 0,8 cm.

196 **Silbernes Nadelbüchschen,** von einer vollrunden männlichen Figur mit langer Pfeife überragt. Länge 8 cm. Gewicht: 15 Gramm.

197 **Scheere** mit silbernem Griff, der graviert und von zwei Tieren überragt wird. Länge 10,5 cm.

198 **Silbernes Etui** mit Scheere. Die Aussenseiten desselben zeigen in durchbrochener Arbeit reiches Blumengerank, von Puttenszenen und Tieren belebt. Höhe 9, Breite 3,7 cm.

199 **Zwei lange, silberne Nadeln.** Länge 17 cm.

200 **Zange,** Silber, vergoldet, mit Griff, der aus einer Koralle geschnitten. Die Zange ist am Griffansatze mit Blattwerk graviert. Länge 13 cm.

201 **Zwei kleine silberne Zangen.** Die eine endigt in einen Stern. Länge 8,2 und 10,3 cm. Gewicht: 20 Gramm.



202 **Grosse silberne Uhr** mit reich durchbrochener Wandung, welche eine Jagdszene zeigt. Auf dem Werk eingraviert: Düsseldorf G. de Beaulieu. In Ledergehäuse, das mit Silber montiert ist und in Silber eingelegtes Arabeskenwerk zeigt. Höhe 4,7, Diam. 7,6 cm.

203 **Chatelaine** aus drei silbernen Ketten bestehend, die aus kleinen Rosetten gebildet werden. Länge 11 cm.

204 **Silberner Gürtel** aus vielen kleinen Gliedern bestehend. Länge 93, Breite 1,8 cm. Gewicht: 150 Gramm.

205 **Gürtel** aus Goldschnüren bestehend, die in rinnenartigen Gliedern aus vergoldetem Silber laufen. Letztere sind mit schwarzen Rauten bemalt. Länge 63 cm.

206 **Tschibuk** (Wasserpfeife) mit Strausseneikörper. Das lange Pfeifenrohr bedecken silberne Knaufe, die mit Korallenperlen verziert sind. Das Ei ruht in einem silbernen Mantel, der in getriebener Arbeit Blumen und Blattwerk zeigt. Länge 71 cm.

207 **Ikosaeder** (Zwanzigflächiger Körper) aus Silber, zum Teil vergoldet. Die einzelnen Flächen mit vergoldeten reliefierten Ziffern verziert. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Diam. 5 cm. Gewicht: 55 Gramm.

208 **Silbernes Messinstrument** in Form einer Kugel, aus der das vierseitige Mass erwächst. In Holzetui. Länge 6,8 cm.

209 **Teil eines Astrolabiums** aus Silber, graviert. Diam. 5,5 cm.

210 **Schröpfschnepper** in graviertem silbernem Gehäuse. Auf der Oberfläche die Worte: Joh. Martin Huebel. In braunem Lederetui. Höhe 2,9, Länge 3,1, Breite 3,4 cm.

211 **Schlitten** mit Kutscher und Pferd, vollrund in Silber. Höhe 2,5, Länge 9,5, Breite 1,3 cm. Gewicht: 15 Gramm.

212 **Silberner Wagen** mit Kutscher und Pferd. Höhe 4,5, Länge 10,5, Breite 3 cm. Gewicht: 40 Gramm.

213 **Miniaturflöte** aus Silber. Länge 8 cm. Gewicht: 10 Gramm.

214 **Miniatur-Schaff** in Silberfiligranarbeit. Höhe 1,8, Diam. 2,3 cm.

215 **Spielzeug** aus Silber. Dasselbe wird gebildet durch einen Adler, der auf ornamentiertem Schafte ruht und endigt letzterer unten in eine kreisbildende Schlange. Höhe 8 cm.

216 **Elf diverse Kettenverschlüsse,** teils in Silber, teils in Gold tauschiert. Länge 3,5 bis 9, Breite 1 bis 2,5 cm.

Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing, Zinn etc.

217 **Mann-Kästchen** aus vergoldeter Bronze mit Montierung an den Kanten und am Rande. Wandung sowie Deckel und Boden sind mit von Vögeln belebten Blattranken reich graviert. Das Innere des Deckels ziert ein Arabeskenfries, der sich um das kunstvoll gearbeitete Schloss zieht. Auf vier Kugelfüssen. Höhe 4,2, Länge 7,2, Breite 4,8 cm.



217. Mann-Kästchen.

218 **Kleiner Garnhaspel** aus vergoldeter Bronze mit Holzgestell. Die runde Platte mit Blattwerk graviert. Höhe 16, Länge 15 cm.

219 **Bekrönung** aus vergoldeter Bronze mit zwei Vasenaufsätzen und einem vollrunden Löwen in der Mitte. Mit Patina. Höhe 13, Breite 17,5 cm.

220 **Kleine Glocke** in Gestalt einer Kugel, deren untere Hälfte krallenförmig gebildet ist. Die obere Hälfte zeigt reliefierte Darstellungen. Diam. 3,5 cm.

221 **Rundes Büchschen** aus vergoldeter Bronze. Deckel und Boden zeigen in bunter Mosaikarbeit zwei Schmetterlinge. Höhe 1,2, Diam. 3,5 cm.

222 **Münzbüchschen** aus vergoldeter Bronze mit vier vergoldeten Münzen. Höhe 1, Diam. 2 cm.



223 **Gedeckelter Pokal,** Kupfer vergoldet, von einem vollrunden, auf Sockel stehenden Adler getragen. Die gebauchte Schale zieren drei silberne Kartuschen mit reliefierten figürlichen Darstellungen. Darüber eingravierte Sprüche. Den Rand umzieht ein getriebener Ornamentfries. Der eingeschnürte Sockel, geschweift, wird mit kartuschenähnlichem Ornament in getriebener Arbeit verziert. Der mit Arabeskenwerk getriebene Deckel wird von der Standfigur des Mars überragt. Höhe 37, Diam. 11,5 cm.

224 **Ovale Tabatière,** Kupfer vergoldet, in Ovoidform. Deckel, Boden und Wandung sind mit diversen Darstellungen bemalt. Auf ersterem sieht man den jungen Tobias seinen Vater heilend, auf dem Boden Kircheninneres mit Betenden. Die Wandung zeigt zwei grössere und zwei kleinere Felder, die mit Landschaftsmotiven und biblischen Darstellungen bemalt sind. Ornamentfriese begrenzen sämtliche Darstellungen. Höhe 2,7, Länge 9,7, Breite 5 cm.

225 **Messingkästchen** in Form einer kleinen Kommode. Die geschweifte Vorderseite zeigt drei mit Blatt- und Ornamentwerk gravierte Schiebladen, wovon zwei imitiert. Die beiden Seitenflächen ebenfalls graviert Auf dem Deckel ein Palmettenfries, welcher eine Kartusche mit den Initialen M. A. V. F umschliesst. Höhe 8,2, Länge 13, Breite 9 cm.

226 **Achteckige Plaquette** aus Messing mit reliefierter männlicher Büste. Höhe 1,3, Diam. 5,5 cm.

227 **Ovale Dose** aus Messing, deren Deckel in Rosettenmusterung getrieben ist. Höhe 2,4, Länge 8,2, Breite 3,5 cm.

228 **Miniaturschaufel** aus Messing. Länge 8,5 cm.

229 **Teil einer Maschine,** teils aus Messing, teils aus Eisen.



230 **Grosse, runde Zinnplatte,** reich gepunzt, mit hebräischem Schriftfries am Rande. In der Mitte des Fonds das Lamm Gottes in einem Stern, der zwischen seinen Zacken Blumen aufweist und von einem Schriftfries umzogen wird. Diam. 35 cm.

231 **Kleine, ovale Dose** aus Stahl mit bronziertem Fond, den reliefiertes Blumenwerk bedeckt. Höhe 1,3, Länge 3,7, Breite 2,7 cm.

232 **Chatelaine** aus vier Stahlketten bestehend, an denen zwanzig diverse Anhänger. Länge 30 cm.

Arbeiten in Eisen; Waffen, Bestecke

233 **Bügeleisen.** Die Oberfläche desselben zeigt in gravierter Arbeit eine mit Blumen gefüllte Vase. Den Rand umzieht der Schriftfries: GOT · ALLEIN · DIE · EHR · ANO 16 · 55 · Höhe 15, Länge 15,5, Breite 9,5 cm.

234 **Kleines Vexierschloss** aus Eisen. Höhe 4, Diam. 2,5 cm.

235 **Teil eines Schlosses** aus Eisen in Volutenform. Länge 6,2 cm.



236 **Japanisches Schwert** in Scheide aus Goldlack mit vergoldeter Montierung auf silberner Unterlage. Die Montierung zeigt in reich durchbrochener Arbeit Rankenwerk. Die Scheide ist mit Schriftzeichen enthaltenden, goldenen Ronds bemalt. Der Griff aus Fischhaut ist ebenfalls montiert. Länge 95 cm.

237 **Japanischer Dolch** mit in Silber montierter Holzscheide, die mit Pflanzenornament in Goldlack bemalt ist. Die Montierung ist reich mit Insekten und einem Frosch in reliefierter Arbeit, teils vergoldet, teils schwarz, verziert. Der Griff ist aus Fischhaut gebildet und wird von einem braunen Stoff spangenartig überzogen. In Etui aus Goldbrokat, der mit bunten Blumen bestickt ist. Länge 39 cm.

238 **Japanischer Dolch** mit silbernem Griffe und ebensolcher Scheide, welche reich mit Blumenwerk graviert sind. Auf der Klinge zwei japanische Schriftzeichen. In Etui, das mit gemustertem Goldbrokat bezogen ist. Länge 26 cm.

239 **Persischer Dolch** mit in Silber montiertem Achatgriffe. Die Scheide aus Email-cloisonné ist reich in Bunt und Gold bemalt. Länge 36 cm.

240 **Kleiner Revolver** mit Feuersteinschloss. Länge 18 cm.

241 **Miniatur-Tomawak** aus vergoldeter Bronze, mit braunem Holzstiel. Länge 17,5 cm.

242 **Scheidenspitze** aus Eisen, reich mit Gold tauschiert. Auf der einen Seite Ornamentwerk, auf der anderen phantastische Tiere in Arabeskenwerk. Persisch. Länge 15,5, Breite 3,5 cm.

243 **Schwertstichblatt** auf europäischen Fuss montiert. Japanisch. Höhe 6,5, Breite 5,5, Tiefe 5 cm.

244 **Modell einer Rüstung** auf Puppe. Auf Sockel. (Aus Collection Vincent.) Höhe 41 cm.



245 **Chirurgisches Besteck** bestehend aus einem Messer mit in Silber montiertem geschliffenem Achatgriffe, silbernem Flacon und zwei anderen Gegenständen. Das Flacon ist auf beiden Seiten mit figürlichen Darstellungen graviert und mit langem Kettchen verziert. In braunem Lederetui, das mit goldenen Ornamenten reich verziert ist. Länge des Messers 18,5 cm.

246 **Reisebesteck,** bestehend aus silbernem Löffel, zwei Messern und Gabel in Elfenbeinscheide. Länge 15 cm.

247 **Obstbesteck,** bestehend aus Messer und Gabel mit silbernen Klingen und Achatgriffen. In Etui aus Fischhaut. Länge 20,5 und 17 cm.

248 **Besteck,** bestehend aus Messer und zwei Gabeln mit in Messing montierten Silbergriffen, welche reich mit Laubranken graviert sind. Länge 15, 15,5 und 11,5 cm.

249 **Zwei Messer** mit Silber montierten Achatgriffen. Der Griff des einen wird von einer roten Perle überragt. In roten, mit Gold verzierten Lederscheiden. Länge 18 und 19 cm.

250 **Zwei kleine Messer und ein kleiner Stachel** mit silbernen, gravierten Griffen, welche von kleinen Tieren überragt werden. Länge 7,3 bis 10,5 cm.

251 **Kleines Messer** mit in Messing gefasstem, graviertem silbernem Griffe. Länge 12 cm.

252 **Kleine Zange** aus Eisen mit Silber- und Goldtauschierung. Länge 9,5 cm.

253 **Gabel** aus Eisen mit silbernem Griff. Länge 10,3 cm.

Wagen und Gewichte

254 **Geldwage** mit Hebel aus vergoldeter Bronze, der in reich durchbrochener Arbeit Arabeskenwerk zeigt, das von zwei chimären Tieren getragen wird. Mit den eingravierten Buchstaben H. E. H. und der Jahrzahl 1781. In Holzetui. Länge des Wagebalkens 24 cm.

255 **Desgleichen** mit zwei silbernen Schalen und silbernem Wagebalken. Der Hebel in vergoldeter Bronze zeigt in durchbrochener Arbeit Kartuschenwerk. Länge des Wagebalkens 23,5 cm.

256 **Desgleichen** mit eisernem Wagebalken und Schalen aus Messing. Mit 27 Gewichten. In Holzetui, das im Deckel folgende Schrift zeigt: Diese geächte Waag und Gewicht macht von Iho Grossherzogl. Durchl. im Grossherzogthum Berg gnädigst privilegirter und geschworner Johann Caspar Mittelstenscheid in der Bergischen Hauptstadt Lennep, 18. Länge des Wagebalkens 15 cm.

257 **Desgleichen** mit 23 Gewichten. Im Innern des Deckels ähnliche Schrift wie vorige Nummer mit „Johann Daniel von Berg 179." Ebenso.

258 **Desgleichen** mit eisernem Balken und Gewicht. Die an drei Ketten hängende Schale ist aus Messing. Länge des Balkens 12,5 cm.

259 **Desgleichen** mit Messingschale und Gewicht. Der Wagebalken aus Elfenbein. In Holzetui. Länge des Wagebalkens 24 cm.

260 **Kleine Wage** mit eisernem Balken und Schalen aus Messing. Mit sechzehn Gewichten. In Holzetui mit handschriftlichen Bemerkungen, mit der Jahrzahl 1697. Länge des Wagebalkens 10 cm.

261 **Aehnliche Wage** mit neunzehn Gewichten aus Messing. In Holzetui. Gleiche Grösse.

262 **Kleine Wage** mit Messingschalen und eisernen Wagebalken. Mit sieben Gewichten. In schwarzem Holzetui, in dessen Innern ein kolorierter Kupferstich mit Wappen. Der Deckel aussen mit einem Wappen geschnitzt. Länge des Wagebalkens 9 cm.

263 **Sehr kleine Wage** mit Messingschalen und eisernem Wagebalken. Mit acht Gewichten aus Messing. In Holzetui. Länge des Wagebalkens 8 cm.

264 **Desgleichen** mit eisernem Wagebalken und zwei Messingschalen. Länge des Balkens 11,5 cm.

265 **Wagebalken** mit Hebel. Letzterer, aus vergoldeter Bronze, ist mit Ornamentwerk graviert. Länge 23 cm.

266 **Gehenkelter Gewichtsatz** aus Messing mit zehn Einsätzen. Höhe 13, Diam. 12 cm.

267 **Aehnlicher Gewichtsatz** mit elf Einsätzen. Die Leibung mit eingeschlagenen Ornamenten verziert. Höhe 11, Diam. 11 cm.

268 **Aehnlicher Gewichtsatz,** sehr klein, mit zehn Einsätzen. Höhe 5,5, Diam. 5 cm.

269 **Sechzehn Gewichte** für eine Geldwage. In Holzetui.

Emaillen

270 **Sehr grosse Vase** aus Email-cloisonnée mit hohem eingeschnürtem Halse und ausladendem Rande, den aussen ein Ornamentfries umzieht. Körper und Hals mit blauem Fond, bedecken reiche Gesträuche mit Pflaumenblüten und Rosen, von Tauben belebt. Japanisch. Höhe 150, Diam. 50 cm.

271 **Becher** aus Filigrancloisonnée auf rundem Fusse. Moskauer Arbeit. Höhe 8,7, Diam. 6,5 cm.

272 **Miniatur-Tintenzeug** in Emaildose mit hellblauem Fond. Deckel und Boden bedecken in Kartuschenumrahmungen bunte Landschaftsmotive mit figürlicher Staffage; die übrigen Flächen zieren kleine Felder mit bunten Blumen. Das Schreibzeug besteht aus drei kleinen Flacons mit bunten Emailmedaillons auf den Deckeln, einem Federhalter und einem Siegel. Mit vergoldeter Montierung. Höhe 4, Länge 6,8, Breite 5,5 cm.

273 **Viereckige Dose** mit Silbermontierung. Den türkisblauen Fond ziert weisse Blumenmusterung und sind die Oberfläche des Deckels sowie die Seitenwandungen mit Schriftstücken und Schreibmaterialien bemalt. Das Innere mit Noten bemalt. Höhe 4, Länge 9,5, Breite 7,5 cm.

274 **Gedeckelte Dose** in Form eines Mopskopfes mit vergoldeter Bronzemontierung. Im Innern des Deckels Landschaftsmotiv in Purpur. Höhe 6,5, Breite 6 cm.

275 **Aehnliche Dose.** Im Innern des Deckels in Buntmalerei Liebespaar in einer Landschaft, auf der Aussenseite eine Hundefamilie. Höhe 6, Breite 6 cm.

276 **Aehnliche Dose.** Auf dem Deckel ein auf einem Kissen sitzender Hund. Höhe 6, Breite 6 cm.

277 **Aehnliche Dose** mit bunten figürlichen Darstellungen an der Innen- und Aussenseite des Deckels. Höhe 4,8, Breite 5 cm.

278 **Aehnliche Dose.** Der Deckel innen und aussen mit Früchten bunt bemalt. Höhe 4,5, Breite 4,5 cm.

279 **Aehnliche Dose.** Die Aussenseite des Deckels zeigt in Buntmalerei eine Kartusche mit schreitendem Hunde. Höhe 5,5, Breite 5,5 cm.

280 **Aehnliche Dose.** Der Deckel innen und aussen mit bunten Blumen bemalt. Höhe 5,5, Breite 5,5 cm.

281 **Viereckige Dose** in Gestalt eines Mopses auf einem Sockel liegend, der mit vergoldeter Bronze montiert ist. Die Oberfläche hellblau, die untere Seite dunkelblau. Höhe 4, Länge 7, Breite 5 cm.

282 **Dose** in Gestalt eines liegenden Mopses auf Grasboden. Auf der Aussenseite des Deckels in Buntmalerei ein Hund in Kartuschenumrahmung. Höhe 4, Breite 4 cm.

283 **Sandstreuer** mit vergoldeter Montierung. Die geschweiften Seiten sowie die Oberfläche sind mit bunten Blumen bemalt. Höhe 4, Quadratseite 5 cm.

Miniatüren, Arbeiten in Elfenbein

284 **Männliches Brustbild** in braunem Rocke und weissem Kragen. Auf der Rückseite unter Glas das goldene Monogramm F. M. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Bronzerähmchen. Diam. 5,5 cm.

285 **Männliches Brustbild** in dunkelblauem Rocke und weissem Jabot. Auf Elfenbein. In Lederrahmen. Diam. 6 cm.

286 **Männliches Brustbild** in schwarzem Rocke und gelber Halsbinde. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Bronze- und Holzrähmchen. Höhe 5, Breite 4 cm.



290. Kinderkopf.

287 **Bewässerte Landschaft** mit figürlicher Staffage im Vordergrunde; im Hintergrunde Gebirge. Oval. Auf Elfenbein. Unter Glas. In schwarzem Rahmen. Höhe 5,5, Breite 6,5 cm.

288 **Runde Dose** aus Schildpatt. Auf dem Deckel unter Glas in Goldrähmchen eine Miniature, welche eine bewässerte Landschaft zeigt. Im Vordergrunde derselben Herr auf einem Hügel sitzend, am rechten Ufer eine Kirche sichtbar. Auf dem Rähmchen ein russischer Schriftfries, der in deutscher Sprache lauten dürfte: „Hier wohnen diejenigen, die mir am liebsten sind.“ Höhe 3,5, Diam. 11 cm.

289 **Ovale schwarze Dose** mit Schildpattbelag im Innern. Auf dem Deckel unter Glas eine Miniature mit junger Dame, im Vordergrunde einer Landschaft sitzend. Unten rechts bez.: H. Thorin. Mit vergoldeter Silbermontierung, die durchbrochen gearbeitet. Höhe 3,8, Länge 8,5, Breite 6,5 cm.



290 **Kinderkopf,** vollrund in Elfenbein geschnitten. Auf schwarzem Holzsockel. Seltenes Stück. Höhe ohne Sockel 10 cm.

291 **Zweiunddreissig Schachfiguren,** vollrund in Elfenbein geschnitzt. Höhe 3,5 zu 7,8 cm.

292 **Sehr grosse Kassette** mit zwei Thüren, welche sechs Schiebladen verbergen. Die Vorderflächen derselben zeigen reichen durchbrochenen Beinbelag. Unter dem Deckel der Kassette verschiedene Fächer, in deren mittlerem bunt bemalte geschnitzte Blumen unter Glas sichtbar sind. Die Aussenseiten der Kassette sind mit Elfenbein und Schildpatt belegt und zeigen Deckel sowie Vorderseite und die beiden Seitenflächen graviertes, aufstrebendes Blumenwerk von Zickzackmusterung eingeschlossen. Die Rückseite mit zwei viereckigen Feldern aus Schildpatt, die teils von Holz, teils von Elfenbein rahmenartig eingeschlossen sind. Mit Messinghenkeln und Beschläge. Russische Arbeit. XVII. Jahrhundert. Höhe 32, Länge 40, Breite 29 cm.

293 **Achteckige Platte** auf vier Kugelfüssen. Die Oberfläche der Platte mit Elfenbeinbelag, der in gravierter Arbeit Blumen und Ornamentfriese zeigt. Höhe 2,5, Diam. 19 cm.

294 **Runde Dose** aus Elfenbein mit gerippter Wandung. Der von einer Rosette überragte Deckel in geschnittener Wellenmusterung. Höhe 1,8, Diam. 5 cm.

295 **Cylindrisches Büchschen** aus Elfenbein mit Goldmontierung. Länge 16,2, Diam. 1 cm.

296 **Münzbüchschen** aus Elfenbein mit diversen Münzen. Höhe 1, Diam. 2,3 cm.

297 **Federhalter** in Form eines länglichen Elfenbeinbüchschens mit vergoldeter Montierung. Länge 11 cm.

298 **Beinring** mit vergoldeter Silbermontierung, die teils emailliert, teils mit roten und blauen Steinen besetzt ist. Diam. 4,4 cm.

299 **Astrolabium** in Elfenbeingehäuse, das mit Arabesken, Blumen und Blattwerk reich graviert ist. Länge 8,7, Breite 8,2, Höhe 1,5 cm.

Chinesische und japanische Gegenstände

(**Inro** d. ist ein japanisches, geteiltes Büchschen, das zum Aufbewahren von Pillen, Tabak, Räucheressenz etc. dient.)

300 **Inro** aus Elfenbein. Der Körper in reliefierter Arbeit mit Frucht- und Blattwerk in Umrahmungen verziert. Mit anhängenden blauen Seidenquasten. Höhe 5,5, Breite 7 cm.

301 **Inro** aus Elfenbein mit Paeonien und Chrysanthemen in gefärbtem Bein und Perlmutter belegt. Mit Schnurschieber und Netzke aus Elfenbein, das die sieben Symbole der Glückseligkeit trägt. Länge 8,2, Breite 4,2 cm.

302 **Inro** aus braunem Holz mit dem Wappen eines Daimyo (japanischer Adeliger) in Goldlack auf der einen Seite und Pflanzenwerk auf der anderen. Mit Schnurschieber und Netzke in Form einer durchbrochenen Elfenbeinkugel. Höhe 8,5, Breite 7,5 cm.

303 **Inro** aus Bein mit durchbrochen gearbeiteten Wandungen, die mit gemaltem Blumenwerk verziert sind Mit Schnurschieber. Höhe 6,3, Breite 7,3, Tiefe 1,5 cm.

304 **Inro** mit drei reliefierten Feldern, die in vergoldeter Bronze Ornamentwerk zeigen. Mit Schnurschieber. Länge 3,7, Breite 2 cm.

305 **Inro** mit Ronds in Goldlackmalerei auf den Aussenseiten. Eine Gruppe von geschnitzten Muscheln, zwischen denen eine Krabbe, dient als Netzke. Länge 6,3, Breite 5,5 cm.

306 **Inro** aus Stahl. An eine Seite der Leibung legen sich zwei vergoldete Bronzebänder mit reliefierten Tieren, auf der zweiten Seite ähnliche Tiere und Schriftzeichen. Höhe 9, Breite 6,5 cm.

307 **Inro** mit cylindrischer Leibung, die auf rotem Fond buntes Landschaftsmotiv und einen Pflaumenbaum en relief zeigt. Mit Schnurschieber und Netzke, das eine kleine Chinesengruppe mit Topf aus Elfenbein darstellt. Länge 9,5, Breite 3,5 cm.

308 **Inro,** ähnlich, mit schwarzem Fond. Mit Netzke, das eine Pagode mit einem Kinde aus Elfenbein geschnitzt darstellt. Länge 10, Breite 3,5 cm.

309 **Inro,** dessen Aussenseiten mit Tieren, Ornament- und Blattwerk in Rot auf schwarzem Fond bemalt sind. Mit Netzke, welches von einer Pagode in Elfenbein geschnitzt gebildet wird. Länge 6, Breite 6,7 cm.

310 **Inro,** aus Silber, innen und aussen schwarz lackiert. Die Aussenseite zeigt in reicher Silbereinlage Arabeskenwerk. Höhe 4,5, Breite 4,8 cm.

311 **Inro** mit Pflaumenblüten und Meereswellen in Goldlack auf rotem Fond bemalt. Mit Schnurschieber und Netzke, das von einem auf einem gewölbten Sockel sitzenden Tiere aus Elfenbein gebildet wird. Länge 7,5, Breite 3,5 cm.

312 **Inro** aus schwarzem Holz mit zwei Figuren in Goldlackmalerei verziert. Mit Schnurschieber und Netzke, das einen Drachen in Elfenbein geschnitzt darstellt. Länge 8,5, Breite 3,7, Tiefe 12 cm.

313 **Inro** aus Holz mit gemusterter Goldlackmalerei und reliefierten Chrysanthemen auf der Aussenseite. Mit Schnurschieber und Netzke, letzteres wird durch eine braune Holzkapsel gebildet. Länge 6, Breite 4,2 cm.

314 **Inro** aus Korkrinde. Die Leibung schmücken zwei bunte reliefierte Schmetterlinge. Auf einer Seite zwei schwarze, längliche Schrifttafeln mit goldenen Lettern. Mit Schnurschieber und Netzke, welches eine von Mäusen angefressene Nuss zeigt. Höhe 7,5, Breite 5,5, Tiefe 2,8 cm.

315 **Inro** aus Goldlack mit zwei Figuren auf der Wandung. Mit Schnurschieber und Netzke aus braunem Holz, eine phantastische Figur, in ein Häuschen blickend, darstellend. Länge 8,5, Breite 6 cm.

316 **Aehnlicher Inro** mit Schnurschieber und Netzke, das eine kleine Dose in Goldlack bildet. Auf dem Deckel derselben ein Elefant in Perlmutter. Länge 9, Breite 5,7 cm.

(Netzuke oder Netzke sind Knöpfe zum Anhängen der Tabakstaschen.)

317 **Netzke** aus Holz, den Fukurokuju (einer der sieben Glücksgötter, der mit dem hohen Schädel) darstellend. Bunt bemalt. Höhe 3,1, Breite 3,5 cm.

318 **Netzke** in Gestalt einer kauernden japanischen Prinzessin, deren Namen auf dem Boden in Perlmutter eingelegt ist. Hervorragend schönes und sehr seltenes Stück. Höhe 4 cm.



318. Netzke.

319 **Netzke.** Kleine Figur (zu einem heiligen Tanze gehörend) teils aus Holz, teils aus Bein. Höhe 3,5 cm.

320 **Netzke,** in Gestalt von zwei Helden aus Elfenbein geschnitten. Japanisch. Höhe 5, Breite 5 cm.

321 **Netzke** in Gestalt einer Japanerin aus Holz, deren Kleidung reich mit Perlmutter verziert ist. Höhe 4,7 cm.

322 **Netzke.** Schildkröte auf einem Korbdeckel sitzend, in Holz geschnitzt. Chinesisch. Höhe 1,7, Länge 4,7, Breite 2,4 cm.

323 **Netzke** in Form eines Schächtelchens, aus Bein, dessen vier Seiten reich geschnitzt sind. Mit daraufsitzendem chinesischem Löwen. Japanisch. Höhe 3,5, Länge 4, Breite 2,7 cm.

324 **Netzke** in Form eines Schächtelchens, aus Bein, das einen Drachen in durchbrochener Arbeit zeigt. Japanisch. Höhe 1,7, Länge 3,3, Breite 2 cm.

325 **Netzke** aus Bein in Gestalt eines kleinen Körbchens, das im Innern reich geschnitzte Blumen zeigt. Höhe 2, Diam. 5 cm.

326 **Netzke** mit Silbermontierung. Die Leibung aus Holz ist mit Chrysanthemen geschnitzt. Japanisch. Höhe 5,5, Breite 2,8 cm.



327 **Chinesisches Amulett** in Elfenbein durchbrochen gearbeitet, eine Fledermaus und Citronenblüten zeigend. Mit anhängender Seidenquaste in Rot und Grün. Länge 9, Breite 5 cm.

328 **Chinesisches Amulett** aus Bein in der Form eines Schmetterlings, reich durchbrochen gearbeitet und zum Teil bemalt. Mit anhängenden Seidenquasten. Länge 8,5, Breite 4,5 cm.

329 **Amulett,** mit persisch stilisierten Blumen auf beiden Seiten bunt bemalt. Der Fond grün, zeigt auf der einen Seite chinesische, auf der anderen mandschurische Schriftzeichen. Länge 6, Breite 4 cm.

330 **Glasamulett** mit Siegelschrift auf der einen Seite und dem Bildnis der Kaiserin Li Wang mu (?). Mit anhängender roter und grüner Seidenquaste. Höhe 7,5, Breite 4,7 cm.

331 **Jadeit-Amulett** mit dem Zeichen des hohen Alters, der Silbe „Shou". Länge 6, Breite 4,5 cm.

332 **Riechtäschchen** aus hellbraunem Holz, auf den beiden Seiten Schriftfriese aus grüngefärbtem Bein. Auf dem schwarzen Fond auf einer Seite chinesische, auf der anderen Seite mandschurische Schrift. Länge 6,4, Breite 4,4 cm.

333 **Japanisches Schminkkästchen** für Damen mit Silbermontierung. Die Wandungen sind reich verziert mit Kranichen und Pflanzenwerk in Goldlack. Im Innern drei Schiebläden, wovon eine drei gedeckelte Dosen birgt. In Täschchen aus Goldbrokat. Höhe 5, Länge 7,8, Breite 4,7 cm.

334 **Tabakstasche** aus Leder, mit Schnurschieber aus Bernstein und Netzke. Japanisch. Höhe 13, Breite 11,5 cm.

335 **Japanische Tabakspfeife** aus braunem Metall mit Silbermontierung. Die flach gedrückte Leibung zieren Chrysanthemen in reliefirter Arbeit. Länge 19 cm.

336 **Teufelsarm** aus braunem Holz, mit darauf sitzendem Teufel. Mit Silbermontierung. Japanisch. Länge 13 cm.

337 **Nuss** mit figürlicher Darstellung geschnitzt. Chinesisch. Höhe 3,5. Diam. 3 cm.

338 **Japanisches Büchschen** in Flaschenkürbisform. Die Aussenseite in Goldlack mit Pflanzenwerk verziert. Höhe 3,4, Länge 9, Breite 5 cm.

339 **Becher** aus Ebenholz mit Pflaumenblüten reich geschnitzt. Japanisch. Höhe 8,5, Diam. 2,2 cm.

340 **Cylindrischer Becher,** teils aus Silber, teils aus schwarz lackiertem Kupfer mit Pflanzenwerk graviert. Japanisch. Höhe 6,8, Diam. 2,9 cm.

341 **Deckel** mit Goldmontierung. Der Fond zeigt in untermalter Perlmutterschnitzerei chinesische Szenerie. Breite 8, Länge 6 cm.

342 **Längliche Lackschachtel,** rot, mit goldenen Wellenmotiven bemalt. Japanisch. Höhe 4;7, Länge 11, Breite 4,2 cm.

343 **Japanische Schachtel,** zum Aufbewahren von Musikzubehör bestimmt. Die braune Aussenseite ist verziert mit Pflanzenwerk in Goldlackmalerei. In blauseidenem gemustertem Täschchen. Höhe 3, Quadratseite 6,5 cm.

344 **Schachtel** aus braunem Holz mit Tuschreibestein im Innern. Den Deckel schmückt ein Japaner und eine Schildkröte aus Perlmutter. Höhe 3,4, Länge 22, Breite 13,5 cm.

345 **Sehr grosse, viereckige Kassette,** ganz in Goldlack bemalt. Die Aussenseite des Deckels ziert ein von einem Fluss durchzogenes Landschaftsmotiv und Chrysanthemen in Gold- und Silberlack. Innenseite des Deckels sowie die ganze Wandung mit ähnlichen Motiven bedeckt. Japanisch. Höhe 16, Länge 42,5, Breite 33 cm.

346 **Chinesischer Leuchter** mit zwei cylindrischen Lichttüllen auf zwei übereinander stehenden runden Holzplatten ruhend, die von drei Kindern getragen werden. Die bunt bemalten Figuren sind aus Holz und stehen auf einer ovalen, vergoldeten Holzplatte. Die Lichttüllen aus Kupfer, sind aussen mit bunten Emailfarben bemalt. Höhe 21, Länge 18, Breite 13 cm.

347 **Zwei Leuchter** in Gestalt von zwei Teufeln, die auf ihrem Kopfe ein Kapitäl, das als Lichttülle dient, tragen. Auf Sockel. Polychromiert. Japanisch. Höhe 36 cm.

348 **Japanische, runde Platte** aus dunklem Metall. Im Fond reliefiertes, von Vögeln belebtes Pflanzenwerk, teils vergoldet und versilbert. Den Rand umzieht ein Fries, der aus von Vögeln belebtem Blumenwerk und phantastischen Tieren gebildet wird. Diam. 3 cm.

349 **Kommandostab** eines Offiziers, aus Messing mit durchbrochenem Metallbelag, auf welchem sich phantastische Tiere, sowie das Zeichen des grossen Bären en relief befinden. Mit rotem Griff, mit reich gravierter Kupfermontierung. Japanisch. Höhe 21,5, Breite 17 cm.

350 **Drei Messer** und **ein Stachel** mit Silbermontierung. Griff und Scheide von einem Messer zeigt Chrysanthemumpflanzen in Gold und Silberlack. Japanisch. (Zum Zerschneiden von Räucherwerk dienend.) Länge 14,5 bis 16,5 cm.

351 **Japanisches Rauchgefäss** aus braunem Metall, mit stark durchbrochenem Deckel. Die cylindrische Leibung reich in Silber tauschiert mit Wellenmotiv, über dem grosse phantastische Vögel. Am Boden eingepresster Name. Höhe 21, Diam. 15 cm.

352 **Rauchgefäss** in Gestalt einer japanischen Ente. Höhe 27,5 cm.

353 **Grosser chinesischer Lichtschirm** mit viereckiger Platte, welche Szenerien aus buntbemaltem Bein auf beiden Seiten zeigt. In geschnitztem Gestell. Höhe 67,5, Breite 55 cm.

354 **Zwei kleine, chinesische Lichtschirme** in geschnitzten Ebenholzgestellen, die mit durchbrochenen grünbemalten Elfenbeinschnitzereien verziert sind. Die beiden Schirme zeigen auf der einen Seite figürliche Szenen, welche in Elfenbein geschnitzt und bunt bemalt sind. Die Rückseiten sind mit Spiegeln belegt. Höhe 23, Breite 16 cm.

355 **Zwölf japanische Schnitzereien** (Fensterfüllungen?) aus braunem Holz. Dieselben zeigen in reich durchbrochener Arbeit verschiedene Pflanzen. Darunter Chrysanthemen, Pflaumenblüten, Ahornlaub, Winden. Diam. ca. 16 cm.

356 **19 japanische Thürfüllungen,** welche in reich durchbrochener Arbeit bunt bemaltes, von Vögeln belebtes Pflanzenwerk zeigen. Länge 94, Breite 24,5 cm.

357 **3 Desgleichen,** mit bunt bemalten Fächern. Länge 90,5, Breite 30 cm.

Diverses

358 **Büste** eines Fürsten in Uniform, aus einer Koralle geschnitten. Höhe 3, Breite 2,5 cm.

359 **Längliche Schildpattdose** mit Schieblade, mit reicher Goldmontierung, welche auf der Vorder- und Rückseite Beschläge in durchbrochener Arbeit zeigt. Sie werden aus Ornament- und Blattwerk, von Figuren durchsetzt, gebildet. Die Wandungen umzieht ein Rankenfries. Auf dem Deckel in Blattumrahmung zwei Putten, welche eine Krone über verschlungene Buchstaben halten. Höhe 3,5, Länge 8,5, Breite 2,8 cm.

360 **Runde Dose** aus hellem Schildpatt, mit vielen Sternchen in Gold bemalt. Höhe 2, Diam. 6,3 cm.

361 **Aehnliche Dose,** kleiner. Höhe 1,2, Diam. 4,5 cm.

362 **Runde Dose** aus durchsichtigem Stein. Höhe 6, Diam. 9 cm.

363 **Nécessaire** mit sechs diversen Gegenständen, die zum Teil in Elfenbein geschnitzt sind. Das Etui wird durch einen Empire-Waschtisch mit grauer Platte und vergoldeter Bronzemontierung gebildet. Höhe 13, Länge 14, Breite 8,5 cm.

364 **Nécessaire** mit Federhalter, Zirkel u. A. In Lederetui. Länge 10,5 cm.

365 **Scheerenetui** aus Perlmutter mit vergoldeter Montierung. Die Perlmutterflächen sowie Montierung mit Ornamentwerk reich graviert. Länge 10,5, Breite 4 cm.

366 **Scheerenetui** mit versilberter Aussenseite, welche in gepresster Arbeit von Vögeln durchsetztes Blumenwerk zeigt. Höhe 8,5, Breite 3,2 cm.

367 **Fadenspule** aus hellem Schildpatt mit Blumen- und Arabeskenwerk in Silber- und Goldfolio belegt. Länge 13,5, Breite 4 cm.

368 **Fadenspule** in Form eines vasenförmigen Büchschens aus hellem Schildpatt, das mit Goldsternchen verziert ist. Höhe 6,5, Diam. 3 cm.

369 **Flacon** in Form einer kleinen Vase aus Horn, die mit Blattwerk in Goldfolio belegt ist. Höhe 5, Diam. 2,2 cm.

370 **Modell einer Gondel** aus Schildpatt mit Goldmontierung. Höhe 4,5, Länge 20 cm.

371 **Münzbüchschen** aus Perlmutter mit vier Spielmarken. Auf dem Deckel in gravierter Arbeit Landschaftsmotiv in Blattkranzumrahmung. Höhe 1, Diam. 3 cm.

372 **Viereckiges Etui** aus grünem Leder mit Goldpressungen. Auf dem Deckel ein Stern und ein Fries aus Guirlanden und Rosetten gebildet. Höhe 3,3, Länge 19, Breite 8,7 cm.

373 **Braunes Lederetui** mit goldener Sternmusterung. Länge 8, Breite 4,5 cm.

374 **Braunes Lederetui.** Länge 9,5, Breite 3,2 cm.

375 **Etui** in Form eines schmalen Buches mit gepresstem Schweinslederbande. Höhe 10, Länge 2, Tiefe 1,3 cm.

376 **Schnitzerei** aus Perlmutter und Bein, darstellend ein Grabmal, über das eine Trauerweide hängt. Mit der Widmung: Dem Andenken gewidmet Meiner Unvergesslichen Gattin Elisabeth Schulz, Gebohrnen Drexel. Unter Glas. In schwarzem Rahmen. Höhe mit Rahmen 13,2, Länge 15 cm.

377 **Stockknopf** aus braunem Leder mit Silbermontierung. Höhe 2,7, Diam. 2,7 cm.

378 **Papiermesser** in Form eines Schwertes. Länge 29 cm.

379 **Aderlassbesteck** aus vier diversen Teilen mit Silbermontierung bestehend. Mit der Jahrzahl 1759. In grünem Etui mit Goldverzierung.

380 **Instrument** aus zwei Teilen bestehend, mit Griff aus Syenitstein. Mit vergoldeter Silbermontierung, die teils schwarz und weiss emailliert, teils mit roten und blauen Steinchen verziert ist. Länge 25 cm.

381 **Reisszeug** aus acht diversen Gegenständen bestehend. In mit Silber montiertem Etui aus Haifischhaut. Länge 17, Breite 7 cm.

382 **Messinstrument,** vergoldet; nebst drei Bleikugeln. In Lederetui. Länge 11,5 cm.

383 **Vergrösserungsglas** in vergoldeter Montierung.

384 **Hängegefäss** aus einer Seychellen-Nuss gebildet, welche reich mit Blumen, Tieren und einer Figur geschnitten ist. Mit doppelreihiger silberner Kette, welche aus durchbrochen gearbeiteten Perlen und Gliedern besteht. Persisch. Höhe 14, Länge 24, Breite 16 cm.

385 **Musikinstrument,** reich mit Perlmutter und Bein eingelegt, das zum Teil bemalt ist. Länge 55 cm.

386 **Arabisches Bambusrohr** mit blauem Stoff überzogen, der in carreauartiger Anordnung gelbe Schriftzeichen zeigt. Länge 69 cm.

387 **Grosser Lederkoffer** mit Eisenbeschläge. Länge 114, Höhe 44, Breite 41 cm.

Arbeiten in Holz

388 **Schmuckkassette** in Form einer Miniaturkommode auf vier Füssen, mit reicher Ebenholz-, Bein- und Perlmuttereinlage. Die Vorderseite zeigt zwei grössere und vier kleinere Schiebladen. Mit kleinem Aufsatz. Napoleonisch. Höhe 25,5, Länge 24,5, Breite 13,5 cm.

389 **Zwei schwarze Tableaux** mit kleinen Hornhaken. Länge 44, Breite 25 cm.

390 **Mass** aus Ebenholz mit reicher Silbereinlage. Länge 32,5, Breite 1 cm.

391 **Schuhmass** aus Holz.

392 **Muskatreiber** mit brauner Holzplatte, die mit Perlmutter eingelegt ist. Länge 17, Breite 3,4 cm.

393 **Fünf indische Löffel.** Die Aussenseite des grösseren Löffels mit Rankenwerk graviert. Länge 19 bis 27 cm.

394 **Cylindrisches Holzbüchschen** mit figürlicher Staffage in Landschaftsmotiv bunt bemalt. Innen mit Schildpattbelag. Länge 13,5, Diam. 2,2 cm.

395 **Cylindrisches Büchschen** aus Holz, innen mit Schildpattbelag. Die Aussenseite mit grünen und goldenen Streifen umzogen. Mit vergoldeter Montierung. Länge 14,5, Diam. 2,2 cm.

396 **Langes Etui** mit bunten figürlichen Darstellungen reich bemalt. Höhe 5,5, Länge 30,5, Breite 8 cm.

Textilarbeiten und Kostüme

397 **Sehr grosser Gobelin** mit zwei grossen Figuren im Vordergrunde einer Landschaft. Mit breiter Bordüre, welche Akanthusblattwerk und Früchtenfestons zeigt. Oben eine Kartusche mit der Inschrift: Repperit Hippomenes Tua Scoeinda, Vinceret Arte Non Prece Led Precio Saepe Paratur Amor. Ausgang des XVII. Jahrhunderts. Von vorzüglicher Qualität. Länge 350, Breite 320 cm.

398 **Gobelinfragment,** von einem Vogel belebtes Blumenwerk darstellend. Ausgang des XVI. Jahrhunderts. Länge 40, Breite 42 cm.

399 **Gebetteppich** aus Seidensammt, mit seidenen Fransen an zwei Seiten. Die dunkle, buntgemusterte Bordüre umzieht einen dunkelblauen Fond, in dessen Mitte sich ein grosser Baum erhebt. Am Fusse desselben zwei stilisierte Bäume. Länge 187, Breite 120 cm.

400 **Gebetteppich** aus Peluche mit geknüpften Fransen an einer Seite. Die Bordüre aus weissen und schwarzen Streifen bestehend, die mit Blumen verziert sind, umzieht ein grünes Mittelstück, das nach oben stufenförmig gezackt ist und von buntem Ornamentwerk bedeckt wird. Länge 184, Breite 121 cm.

401 **Aehnlicher Teppich** mit gelbem Fond. Im Mittelstück Schriftzeichen. Länge 170, Breite 130 cm.

402 **Sehr grosser Teppich** mit sehr breiter, bunt gemusterter Bordüre, die einen roten Fond umzieht. Derselbe ist mit Kartuschen, welche Ornamentwerk und Blumen enthalten, sowie mit verschiedenen Tieren und Vögeln in Bunt bedeckt. Länge ca. 500, Breite 410 cm.

403 **Sehr grosser Teppich** aus Seidenpeluche, mit sehr grossem Mittelstück, welches auf blauem Fond aus Vasen erwachsende, aufstrebende Blumenranken in Rot und Grün zeigt. Die Bordüre mit buntem Rosettenmuster, das sich friesförmig über roten Fond zieht. Länge 460, Breite 240 cm.

404 **Grosser Teppich** mit breiter Bordüre, welche bunte stilisierte Bäume auf blauem Fond zeigt. Den roten Fond des Mittelstückes bedeckt Ornament- uud Pflanzenwerk in Bunt. Mit geknüpften Fransen an einer Seite. XVI. Jahrhundert. Sehr seltenes, kostbares Stück von herrlichster Farbenwirkung. Länge 270, Breite 175 cm.

405 **Grosser Teppich** mit rötlichem Fond, den Ranken-, Blatt- und Blumenwerk, das zum Teil in schwarzen Kartuschen, bedeckt. Mit Fransen an zwei Seiten. Kostbarer, sehr früher, höchst seltener Teppich von überaus nobeler Farbenwirkung. Länge 250, Breite 170 cm.

406 **Pelucheteppich** mit rotem Fond, auf dem Blumen- und Blattwerk in bunter Musterung. Mit breiter grüner Bordüre, die ebenfalls bunte Musterung aufweist. XVI. Jahrhundert. Länge 206, Breite 140 cm.

407 **Teppich** aus Seidensammt mit violettem Fond, den blaues Blumenwerk, von Tigern belebt, ziert. Mit gelber Bordüre, welche Rosettenmuster zeigt. Prachtvolles Stück von grösster Seltenheit. Länge 194, Breite 131 cm.

408 **Teppich** mit weissem Fond in nischenförmiger bunter Umrahmung. Die Bordüre zeigt auf blauem Fond buntes Blumen- und Blattwerk. Länge 164, Breite 112 cm.

409 **Kleiner Teppich** mit breiter, bunter Bordüre. Den weissen Fond bedecken zwei Bäume, zwischen denen Tiere und Vögel. An zwei Seiten mit langen Fransen. Länge 123, Breite 93,5 cm.

410 **Kleiner Teppich** mit bunter Musterung. Mit schmalen Fransen. Mit rotem Futter. Länge 100, Breite 47 cm.

411 **Pelucheteppich** mit bunter Blumenmusterung, die zum Teil geschoren. Länge 123, Breite 35,5 cm.



412 **Portière** aus Seide mit reicher Blumenmusterung und Jagdtrophäen in bunter Seide und Silber verziert. Mit Futter. XVIII. Jahrhundert. Länge 296, Breite 111 cm.

413 **Portière** aus chinesischem Seidenstoff, der grosse Blumenmusterung in Bunt zeigt. Mit blauem Futter. Länge 204, Breite 146 cm.

414 **Aehnliches Stück** mit Wolken und Drachen. Mit rosafarbenem Seidenfutter. Länge 230, Breite 139 cm.

415 **Portière** aus brauner Seide mit Blumenmusterung in bunter Seide reich bestickt. Mit grauem Futter. Länge 155, Breite 120 cm.

416 **Wandverkleidung** aus roter Seide mit sehr grosser Blumenmusterung in Grün. Mit dunklem Futter. Länge 228, Breite 167 cm.

417 **Aehnliches Stück.** Länge 205, Breite 153 cm.

418 **Wandverkleidung** aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt, die teils aus gross geblumtem Goldbrokat, teils aus verblichenem Seidenstoff mit bunter Musterung bestehen. Mit roter Bordüre und braunem Futter. Länge 256, Breite 177 cm.

419 **Wandverkleidung** mit Ornament- und Blumenmusterung in reicher Gold- und Silberstickerei, von blauer Seide durchsetzt. Mit Seidenfutter. Länge 132, Breite 89 cm.

420 **Wandverkleidung** aus gelber Seide mit reicher Blumenmusterung in Bunt und Gold. Mit blauem Futter. Länge 168, Breite 160 cm.

421 **Zwei Wandverkleidungen** aus Goldbrokat, mit reicher Musterung in Silberapplikation verziert. Länge 283, Breite 46 cm.

422 **Zwei Vorhänge** aus weisser Seide mit Blumenmusterung in Rot, Blau und Braun. Mit bunter Bordüre. XVIII. Jahrhundert. Länge 116 und 120, Breite 84 und 111 cm.

423 **Neunteiliger Paravent** in schwarzem Gestell. Die einzelnen Felder aus geschorenem Sammt zeigen in Rot und Grün reiches Blatt- und Blumenwerk. Höhe 145, Breite 69 cm.

424 **Teil eines Paravents** aus geschorenem Sammt, der in Grün und Rot reiches Blumenwerk zeigt. Mit Futter. Länge 121, Breite 62 cm.

425 **Grosse Decke** aus blauer Seide mit grosser Blumenmusterung. Mit Bordüre, welche bunte Blumenmusterung auf blauem Fond zeigt. Mit grauem Futter. Länge 176, Breite 130 cm.

426 **Grosse Decke** aus grüner Seide mit bunter Blumenmusterung und Streifen in Silber gestickt. Mit heller bunt gestickter Bordüre. XVII. Jahrhundert. Länge 190, Breite 154 cm.

427 **Grosse Decke** aus rotem Seidensammt mit breiter grüner Bordüre. Mit braunem Futter. Länge 176, Breite 133 cm.

428 **Grosse Sammtdecke** mit bunter türkischer Musterung. Mit gelber, schwarzgemusterter Bordüre. Länge 195, Breite 156 cm.

429 **Weisse Seidendecke** mit reicher Silberapplikationsarbeit verziert, welche Blumengerank und die kleinen Buchstaben G. M. zeigt. In der Mitte in einem Sternenkranze die bekrönten verschlungenen Buchstaben M A; worunter der Halbmond. Mit gelbem Futter. XVIII. Jahrhundert. Länge 165, Breite 90 cm.

430 **Weisse Seidendecke** von grünem Blumengerank durchzogen. Mit Bordüre, welche in bunter Kreuzsticharbeit Ornamentwerk zeigt. Länge 180, Breite 139 cm.

431 **Decke** aus weisser Seide, reich bestickt mit grossem Blumenmuster in Gold, Rot, Schwarz und Blau. Mit blauer, buntgeblumter Bordüre. Mit grauem Futter. XVIII. Jahrhundert. Länge 134, Breite 134 cm.

432 **Decke** aus weisser Seide von goldenem Blattwerk durchwirkt. Mit blauer, geblumter Bordüre und buntem Futter. Länge 126, Breite 144 cm.

433 **Decke** aus chamoisfarbener Seide mit breiter, schwarzer Bordüre. Länge 134, Breite 100 cm.

434 **Decke** aus bunter Seide mit mittlerem, breitem Streifen in bunter Seidenguipurearbeit. Mit bunter Spitze an einer Seite. Länge 196, Breite 57 cm.

435 **Decke** aus Seide mit blauer und gelber Musterung. Mit Futter aus blauem Seidenmoirée. Länge 88, Breite 82 cm.

436 **Längliche Decke** aus blauem Moirée. Den Rand umzieht in Buntstickerei eine breite Bordüre aus Blumen- und Blattwerk bestehend, im Fond ein Oval, das ein Landschaftsmotiv einschliesst. Mit blauem Futter. Länge 116, Breite 60 cm.

437 **Zwei Decken** aus blauer Seide mit Blumenmusterung in Weiss, Rot und Violett. Mit heller, geblumter Bordüre. Mit grauem Futter. XVIII. Jahrhundert. Länge 144, Breite 122 cm.

438 **Decke** aus rotem Sammt mit orientalischer Gold-, Silber- und Buntstickerei, welche Blumenwerk und Blattranken darstellt. XVIII. Jahrhundert. Mit gelbem Seidenfutter. Länge 112, Breite 68 cm.

439 **Decke** aus rotem Sammt mit gelber Blattmusterung. Mit grauem Futter. Länge 121, Breite 60 cm.

440 **Decke** aus Sammt mit bunter Blumenmusterung auf rotem Fond. Mit brauner, gesternter Bordüre. Mit braunem Seidenfutter. Ende des XVIII. Jahrhunderts. Quadratseite 67 cm.

441 **Decke** aus Silberbrokat mit sehr grosser Musterung aus rotem geschorenem Sammt. Mit grauem Futter. XVI. Jahrhundert. Länge 159, Breite 113 cm.

442 **Streifen** in ähnlicher Ausführung. Länge 158, Breite 54 cm.

443 **Kleine Brokatdecke** mit bunter Blumenmusterung, die rautenförmig angeordnet ist. Mit bunter Bordüre. Mit rotem Seidenfutter. Länge 61, Breite 44 cm.

444 **Kleine Decke** aus Goldbrokat, mit Blattwerk verziert. Mit buntgeblumter Seidenbordüre und braunem Seidenfutter. Länge 95, Breite 60 cm.

445 **Kleine persische Decke** mit bunter Ornamentmusterung auf rotem Fond. Mit braunem Futter. Länge 90, Breite 42,5 cm.

446 **Kleine Decke** mit bunter Blumenmusterung in schrägen Streifen. Mit rotem Futter. Länge 67, Breite 47 cm.

447 **Aehnliche Decke.** Mit Futter. Länge 79, Breite 52 cm.

448 **Kleine Decke** aus buntgeblumtem Seidenstoff. - Mit gemustertem Futter. Quadratseite 61 cm.

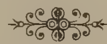
449 **Deckchen** in Spitzenarbeit (ehemals rot) auf rotem Futter. Länge 54, Breite 49 cm.

450 **Zwei kleine Kelchdeckchen** aus blauer Seide mit Blumen in bunter Seidenstickerei, Gold und Silber verziert. Mit buntem Futter. XVIII. Jahrhundert. Quadratseite 34 cm.

451 **Aehnliches Deckchen** aus grüner Seide. Quadratseite 32 cm.

452 **Sehr lange Bordüre** aus weissem Leinen, mit Blumen- und Blattwerk in grüner Seide und Gold reich bestickt. Mit weissem Leinenfutter. Länge 288, Breite 26 cm.

453 **Aehnlicher Streifen.** Länge 168, Breite 29 cm.



454 **Ein Stück Gold- und Silberbrokat** mit bunter Blumenmusterung. XVII. Jahrhundert. Länge 51, Breite 47 cm.

455 **Ein Stück gelbe Seide** mit Blumen- und Blattwerk in bunter Seide und Silber reich bestickt. XVII. Jahrhundert. Länge 155, Breite 85 cm.

456 **Ein Stück blaue Seide** mit grossem Blumenmuster in bunter Seide und Gold bestickt. XVIII. Jahrhundert. Länge 70, Breite 36 cm.

457 **Ein Stück roter Seidenstoff** mit Blumenmusterung. Länge 120, Breite 86 cm.

458 **Sehr langer, weisser Leinenstreifen,** reich bestickt mit roter Seide und Gold. Länge 293, Breite 32 cm.

459 **Breiter, langer Leinenstreifen,** mit Blumen- und Blattwerk in bunter Seide, Gold und Silber reich bestickt. Ausgang des XVIII. Jahrhunderts. Länge 256, Breite 42 cm.

460 **Aehnlicher Streifen.** Länge ca. 300, Breite 34 cm.

461 **Weisser Leinenstreifen** mit Rankenwerk und grossen Blumen in Buntstickerei verziert. Länge 145, Breite 30,5 cm.

462 **Seidenband** mit gelbem Streifen in der Mitte, den blaue Blumen durchziehen. Länge 230, Breite 8,5 cm.

463 **Brieftasche** aus buntem Stoff mit goldtauschiertem Kettenverschluss. Im Innern eine silberne Platte. Japanisch. Länge 12,5, Breite 8,5 cm.

464 **Handtuch** mit zwei Bordüren, welche zwischen Zackenstreifen goldene Sternchen zeigen. Länge 90, Breite 42 cm.

465 **Kissenüberzug** aus geschorenem Sammt, der am Rande Blumengerank in Rot und Hellgrün zeigt. In der Mitte eine Rosette in Kranzumrahmung, zu beiden Seiten hellgrüne Streifen mit Blumenmusterung. Mit gelbem Futter. Louis XVI. Länge 121, Breite 66 cm.

466 **Zehn grosse Quasten** mit Schnüren, teils aus Gold und Silber, teils aus bunter Seide.

467 **Sattel mit Decke und Zaumzeug** aus rotem Sammt, reich in Gold gestickt, und zum Teil mit vergoldeter Bronze montiert.

468 **Sattel mit Zaumzeug, Gürtel und ein Paar Stiefel** aus hellrotem Leder. Sämtliche Stücke sind sehr reich mit Blumen und Arabeskenwerk in Gold bestickt.

469 **Sattel mit Decke und Zaumzeug** aus blauem Stoff, reich mit Gold durchwirkt und mit blauen Quasten verziert.



470 **Polnischer Gürtel** aus schwerem Gold- und Silberbrokat. Die Vorderseite von senkrechten Streifen durchzogen, zeigt in denselben bunte Blumen und Ornamentwerk in Silber und Gold, teils auf weissem, teils auf rotbraunem Fond. Die Rückseite mit braunen Streifen, die eine orangefarbene und eine blaue Hälfte mitsammen verbinden. Das Ganze umzieht eine bunte Bordüre und endet an den Schmalseiten in zwei bunte Blumenstücke. Unten eingewebt: Paschalis. Mit Gold- und Silberfransen. Ueberaus farbenschöne, sehr seltene Arbeit, wie die folgenden. Länge 400, Breite 44 cm.

471 **Polnischer Gürtel** aus Gold- und Silberbrokat mit Seide durchwebt. Die Vorderseite wird von senkrechten Streifen durchzogen, die Blumen- und Ornamentwerk in Blau und Braun teils auf goldenem, teils auf silbernem Fond zeigen. Die Rückseite mit blauem, braunem und orangefarbenem Fond und Blumen- und Ornamentwerk in Silber und Gold. Unten eingewebt: Paschalis. Mit Silberfransen. Länge 344, Breite 34 cm.

472 **Polnischer Gürtel** aus Gold-, Silberbrokat und Seide. Die Vorderseite in eine rote und weisse Hälfte geteilt, wird von schmalen senkrechten Streifen durchzogen. Die Rückseite grün und weiss. Mit bunter Blumenbordüre und zwei Blumenstücken an den Schmalseiten. Unten eingewebt: Sluck. Länge 296, Breite 28 cm.

473 **Polnischer Gürtel** aus Goldbrokat mit Rautenmusterung und bunter Blumenbordüre. Ebensolche Blumenmusterung schliessen den Gürtel ab. Unten eingewebt: Leo Mażarsky . . . . . . Mit Fransen. Länge 364, Breite 29 cm.

474 **Polnischer Gürtel** aus Silberbrokat und Seide mit grünem und rotem Fond auf der Vorderseite, die von schmalen senkrechten Streifen durchzogen wird. Mit Blumenbordüre. Die Rückseite von ähnlicher Ausführung mit blauem und rosafarbenem Fond und Blumenmuster auf grüner und roter Bordüre. Mit den eingewebten Buchstaben: F. S. Mit Fransen. Länge 292, Breite 29 cm.

475 **Polnischer Gürtel** aus Gold- und Seidenbrokat mit Fransen. Die Vorderseite bedecken ziegelfarbene und weisse Streifen und werden letztere von Wellenlinien durchzogen. Auf der Rückseite ähnliche Streifen. Mit bunter Bordüre und aufstrebenden Blumen an den Schmalseiten. Länge 340, Breite 27 cm.

476 **Polnischer Gürtel** aus Goldbrokat und Seide mit weissem und orangefarbenem Fond auf der Vorderseite, den braune Blumen auf goldenem Fond in senkrechten Streifen bedecken. Die Streifen der Rückseite mit braunem Fond enthalten goldene Blumen und durchqueren roten und blauen Grund. Mit Blumengeranke an den Schmalseiten und Fransen. Länge 348, Breite 28 cm.

477 **Polnischer Gürtel** aus Goldbrokat und Seide. Die Vorderseite senkrecht gestreift, zeigt bunte Blumen auf Goldfond und Ornamentwerk in rautenähnlichen Formen auf gelbem Seidenfond. Die Rückseite mit blauem, rotem und braunem Fond. Mit Bordüre. Bunte gefüllte Blumenvasen schliessen die Schmalseiten ab. Mit Fransen. Länge 380, Breite 36 cm.

478 **Polnischer Gürtel** aus Gold-, Silberbrokat und Seide. Die Vorderseite mit orangefarbenem und weissem Fond überziehen senkrechte Streifen, welche bunte Blumen enthalten. Zwei Vasen mit bunter Blumenfüllung schliessen die Schmalseiten ab. Die Rückseite mit grünem und braunem Fond. Unten eingewebt: Pi. Mit Fransen. Länge 352, Breite 71 cm.

479 **Aehnlicher Gürtel** mit grünem, blauem und rosafarbenem Fond auf der einen, blauem, grünem und gelbem Fond auf der anderen Seite. Unten eingewebt: F. S. Mit Fransen. Länge 300, Breite 29 cm.

480 **Aehnlicher Gürtel** mit dunkelblauem und ziegelfarbenem Fond auf der Vorderseite; die Rückseite in eine schwarze und weisse Hälfte geteilt. Unten eingewebt: F. S. Länge 299, Breite 29 cm.

481 **Aehnlicher Gürtel** aus Seide mit grünem und violettem Fond auf der einen Seite, braunem und ziegelrotem auf der anderen Seite. Mit Seidenfransen. Unten eingewebt: J. P. Länge 352, Breite 28 cm.

482 **Aehnlicher Gürtel** aus Seide. Die Vorderseite zeigt auf ziegelrotem und blauem Fond gelbe Streifen, die schwarzes Blumengerank durchziehen. Die Rückseite grün und rot. Mit gelben Seidenfransen Länge 320, Breite 33 cm.

483 **Polnischer Gürtel** aus Gold- und Silberbrokat, der in schillernden Farben, Blumen- und Ornamentwerk in senkrechten Streifen zeigt. Mit den eingewebten Buchstaben: F. S. Mit Fransen. Länge 344, Breite 34 cm.

484 **Polnischer Gürtel** aus Seide, von Ranken enthaltenden, senkrechten Streifen auf blauem und orangefarbenem Fond durchzogen. Die Rückseite mit ähnlichen Streifen auf braunem und grünem Fond. Zwei breite Bordüren, mit bunten, aufstrebenden Pflanzen und lange Seidenfransen schliessen den Gürtel ab. Länge 360, Breite 35 cm.

485 **Polnischer Gürtel** aus Seide mit weisser Musterung auf dunkelblauem Fond und bunten Rosetten an den Schmalseiten, die auch mit Fransen verziert sind. Länge 388, Breite 47 cm.

486 **Russischer Gürtel** (Fragment) aus Seide, bunt gestreift und mit Palmetten- und Blattwerk verziert. Mit eingewebten Schriftzeichen. Länge 332, Breite 51 cm.

487 **Aehnlicher Gürtel.** (Fragment.) Länge 312, Breite 68 cm.

488 **Aehnlicher Gürtel.** (Fragment.) Länge 330, Breite 65 cm.

489 **Aehnlicher Gürtel.** (Fragment.) Mit zwei Zeilen Schrift. Länge 285, Breite 34 cm.

490 **Aehnlicher Gürtel.** (Fragment.) Länge 276, Breite 39 cm.

491 **Aehnlicher Gürtel.** (Fragment). Mit Schriftzeichen. Länge 320, Breite 24 cm.

492 **Vier Teile** von ähnlicher Ausführung. Länge ca. 70, Breite 24 cm.

493 **Orientalischer Gürtel** aus Gold-, Silber- und Seidenbrokat. Auf der einen Seite rot, grün und braun, und auf der anderen rot und blau gestreift und von Rankenwerk durchzogen. Mit Fransen an einer Seite. Länge 444, Breite 40 cm.

494 **Orientalischer Gürtel** aus Gold- und Seidenbrokat mit reicher bunter Blumenmusterung. Mit Fransen. Länge 340, Breite 26 cm.

495 **Orientalischer Gürtel.** Fragment aus Gold- und Silberbrokat mit Blattmuster in Blau und Orange, das in zwei Friesen angeordnet ist. Letztere trennt eine bunte Blumenbordüre voneinander. Eine ebensolche Bordüre schliesst die eine Seite ab. Mit Futter. Länge 240, Breite 36 cm.

496 **Orientalischer, breiter Gürtel** aus Seide mit weisser Blattmusterung auf violettem Fond auf der einen Seite und blauen Blättern auf weissem Fond auf der Rückseite. Die Schmalseiten des Gürtels schliessen zwei Bordüren mit reicher bunter Blumenmusterung in rautenähnlichen Formen ab. Mit Fransen. Länge 464, Breite 59 cm.

497 **Türkischer, breiter Gürtel** aus Gold- und Seidenbrokat, mit reicher bunter Musterung. Die mit buntem Blumenmuster bedeckten Schmalseiten des Gürtels sind durch drei lange Friese, die durch bunte Blumenbordüren voneinander getrennt und mit Blattwerk auf orangefarbenem, dunkel- und hellblauem Grunde bedeckt sind, verbunden. Mit Fransen. Mit Futter. Länge 469, Breite 63 cm.

498 **Türkischer Gürtel** (Fragment) ans Silberbrokat mit Blumenmusterung in bunter Seide, in senkrechten Streifen laufend, bedeckt. Länge 240, Breite 55 cm.

499 **Weisser Gürtel** aus Leinen, reich mit Weinreben in Silber und bunter Seide bestickt. Den Rand bedeckt eine Silberborte. Länge 255, Breite 25 cm.

500 **Drei italienische Kostümfiguren,** bekleidet. Höhe 31, 34 und 39 cm.

501 **Chinesisches Kleid** aus Goldbrokat und Seide, mit reichem Blumenwerk und Fächerfiguren in Bunt verziert.

502 **Chinesische Jacke** aus ziegelroter Seide, mit Pflanzenwerk in Weiss, Dunkel- und Hellgrün reich bestickt.

503 **Persisches Kleid** aus gelber Seide mit roter, blauer und grüner Musterung.

504 **Aehnliches Kleid** aus grüner Seide.

Sammlung Gustav Bader, Mülhausen

Deutsche Porzellane

Meissen

505 **Venus** auf hohem Sockel. Die liebliche Göttin in leichter Stellung vor einem mit Rosen geschmückten Baumstrunke stehend, ist lediglich mit einem rosafarbenen Lendentuche bekleidet, das goldenes Blattwerk bedeckt. Sie wendet das Köpfchen zu einer Taube, die auf der rechten Hand sitzt, welche das Lendentuch erfasst hat. Die linke Hand ist seitwärts ausgestreckt. Reliefierte Trophäen und Golddecor umziehen den vierseitigen geschweiften Sockel. Vozüglich modellierte Figur. Höhe 27 cm.

506 **Juno** neben dem Pfau auf hohem Sockel stehend. Die Göttin bekleidet ein weisses Kleid mit goldener Blattmusterung und ein rosafarbener, mit bunten Blumen verzierter Mantel, der vom Rücken bis zum Boden fällt und den eine weisse Perlenschnur über der linken Schulter mit dem Kleide verbindet. Sie wendet das mit einem Diadem und Perlen verzierte Haupt stolz zur Seite, während sie die den Mantel emporraffende Linke in die Hüfte stemmt und die Rechte das goldene Szepter trägt. Der geschweifte vierseitige Sockel ist mit Golddecor versehen und zeigt reliefierte Trophäen. Elegante Figur von bester Modellierung. Marke: Doppelschwerter. Höhe 29 cm.

507 **Euterpe.** Auf einem reich von Blumen überwucherten Felsenhügel sitzt die Muse in weissem faltigem Gewande mit blauem Gürtel und gelbem, buntgeblümtem Mantel. Sie lehnt an einem Lorbeerbaume mit freigearbeiteten Blättern; stützt den Kopf in die Rechte, der rechte Arm ruht auf einem Buch, welches den Titel Poesies 1743 trägt. Auf den rechten Oberschenkel stützt sie eine Lyra, welche die Linke hält. Ihr Haupt ziert ein Lorbeerkranz. Sie blickt träumerisch in die Höhe; auf dem Notenblatt zu oberst die Bezeichnungen: Lucio Papirio - sigt. Faustina. Ein kleiner Putto, ein beschriebenes Blatt in der Hand, sitzt zu Füssen der Muse. Auf dem Blatte steht folgendes Gedicht:

J'ai prédit mille fois que mon héros
Régneroit par son Sang, sur la Terre, sur l'Onde,
Et qu'il seroit toujours le plus grand Roi du monde:
Mais ce qui me ravit dans cet heureux moment
Nous voyons arriver ce grand événement.

Ganz vorzügliche Gruppe. Höhe 27, Breite 19, Tiefe 13 cm.

508 **Terpsichore,** neben einem Lorbeerbaume sitzend, den freigearbeitete Blätter krönen. Sie trägt ein weisses Faltengewand mit blauem Gürtel und gelben, geblümten Mantel. Von dem zur Seite geneigten Kopfe fällt eine lange Haarwelle auf den blossen Nacken. Auf dem emporgezogenen linken Knie ruht das Instrument, welches sie mit der rechten Hand spielt. Neben der Göttin drehen sich zwei Putten im Tanze; eine derselben ist mit einem grünen Tuche bekleidet. Auf dem mit bunten, reliefierten Blumen geschmückten Sockel liegen ein Buch und ein Dudelsack. Von gleich hervorragender Qualität wie die vorhergehende Gruppe. Marke: Doppelschwerter. Auf einem Stein eingepresst: Terpsichore H. Höhe 25, Breite 14,5, Tiefe 13 cm.

509 **Amphitrite** vor zwei Delphinen stehend. Ein langer, grüner Mantel mit gelbem Futter fällt über den Rücken und schlingt sich nach vorne über den linken Oberschenkel. Die Göttin wendet den mit Blumen gezierten Kopf zur Seite, während sie den Mantel mit beiden Händen erfasst hat. Den linken Fuss setzt sie auf einen Delphin. Marke: Doppelschwerter. Höhe 10,5 cm.

510 **Aphrodite** vor einem Delphin stehend, hält in der Rechten eine Muschel, die Linke hat das weisse Lendentuch erfasst. Von dem zur Seite gewandten Kopfe fällt eine lange Haarwelle auf die rechte Schulter. Marke: Doppelschwerter. Höhe 11,5 cm.

511 **Paris** auf einem Felsblock sitzend, stützt seine linke Hand auf denselben, während er in der ausgestreckten Rechten den goldenen Apfel hält. Den jugendlichen Gott bekleidet ein geblumtes, lilafarbenes Faltentuch, das über seinen Rücken und über die rechte Lende fällt. Ein violettes Band zieht sich von der linken Schulter über den entblössten Oberkörper. Den Sockel zieren bunte, reliefierte Blumen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 12 cm.

512 **Bacchant,** neben einem Panther sitzend, hält demselben mit der erhobenen Rechten eine Traube vor den geöffneten Rachen. Das mit bunten Trauben bekränzte Haupt neigt sich lachend zu dem Tiere, während der Putto seine Linke auf einen Stab stützt. Ein gelbes Faltentuch, das aussen violettes und goldenes Blattwerk ziert und innen rosafarben gefüttert ist, fällt über den Rücken und wird vorne mit einem hellgrünen Bande gehalten. Auf Rocailsockel mit Golddecor. Brillantes Stück in Modellierung wie Decor gleich bedeutend. Marke: Doppelschwerter. Höhe 10, Breite 12,5 cm.

513 **Allegorie auf den Herbst.** Ein Bacchant, mit Pantherfell bekleidet und mit Reben im Haar, sitzt auf einem Weinfasse. Mit lüsterner Miene betrachtet er einen Pokal, den er mit der rechten Hand emporhält, während die Linke einen Apfel umschliesst. Ein lachender Putto kniet vor dem Fasse und giesst aus demselben in eine Flasche Wein. Er ist bekleidet mit einem dunkelblauen Faltentuche, das sich über seinen Rücken zieht. Hinter ihm ein Tamburin, vor ihm noch eine zweite Flasche. Auf hohem Sockel mit reliefiertem Rocailornament und Golddecor. Marke: Doppelschwerter mit Punkt. Höhe 28, Länge 19, Breite 11 cm.

514 **Allegorie auf den Herbst,** dargestellt durch einen Bacchanten, der das Haupt mit Trauben bekränzt hat und mit der linken Hand einen Pokal zum Munde führt, während er die Rechte auf den Rücken gelegt hat. Letzteren bedeckt ein Hirschfell, von dem sich Kopf und Füsse über der Brust und den Lenden kreuzen. Zu den Füssen des Bacchanten steht ein mit Trauben gefüllter Korb. An dem Baumstrunke ziehen sich freigearbeitete, bunte Trauben empor. Auf Rocailsockel mit Golddecor. Höhe 15 cm.

515 **Allegorie auf den Winter.** Vor grossen Flammen und Rauch, die aus einem steinernen Herde emporsteigen, sitzt eine weibliche Figur, über deren rechte Hüfte sich ein blaues Faltentuch als einzige Bekleidung legt. Sie wendet sich zu dem neben ihr stehenden Putto, welcher sich dem Feuer mit einer Fackel nähert. Ihre linke Hand langt nach einem Feuerbecken, das zu ihrer Linken steht. Auf Sockel. Marke: Doppelschwerter. Höhe 18, Länge 16, Breite 10 cm.

516 **Der Winter,** durch einen Greis dargestellt. Ein langes Faltentuch, das aussen grün, fällt vom Kopfe über den Rücken bis zum Boden. Mit der linken Hand zieht der Alte das Tuch schützend über die linke Hüfte, während er die Rechte über ein Feuerbecken hält. Auf Sockel. Marke: Doppelschwerter. Höhe 11,5 cm.

517 **La comédie italienne.** Zu einer sitzenden Dame in weissem, bunt geblümten Rocke, rosafarbenem Mieder und dekolletiertem weissen Hemde neigt sich ein Herr in rotem Kostüm und langem, schwarzem Mantel. Die junge Dame, dem Herrn zugewendet, ergreift mit der linken Hand dessen weissen Spitzbart, während sie mit der rechten Hand eine Maske auf den rechten Oberschenkel stützt. Ein langer, gelber Mantel mit lilafarbenem Futter fällt ihr von der rechten Schulter über den Rücken. Der Herr hat die beiden Hände in den Hosentaschen. Auf mit bunten Blumen verziertem Sockel. Sehr geschätzte Gruppe. Von grösster Seltenheit. Höhe 16, Breite 15, Tiefe 8,5 cm.

518 **Schäfer** in blauer Hose, weisser mit Gold verzierter Weste, weissem, buntgeblumtem Rocke und schwarzem Hute auf dem Kopfe, lehnt sich mit dem linken Arm auf einen Baumstrunk, während er das linke Knie auf einen Felsen stützt. Neben seinem linken Arme sitzt eine Brieftaube, zu welcher er den Kopf neigt und ihr mit erhobener Rechten einen Auftrag zu geben scheint. Zu des Jünglings Füssen steht ein Lamm. Auf rundem Sockel, den ein erhabener Ornamentfries umzieht und mit Golddecor versehen ist. Marke: Doppelschwerter und eingepresst: F 73 und 62. Höhe 19,5 cm.

519 **Schäferin.** Sie trägt weisses, bunt gemustertes Unterkleid, aufgeschürzten, violetten Rock, weisse, faltige Schürze, gelbes, dekolletiertes Leibchen und weisses Hemd. Ein weiter Hut, mit violettem Bande gebunden und violette Schuhe mit grünen Schleifen vervollständigen das Kostüm. Auf der rechten Schulter trägt das Mädchen einen Käfig mit Vögelchen, während ihre Linke einen Brief hält. Zu ihren Füssen liegt ein Lamm. Pendant zu voriger Gruppe, auf ebensolchem Sockel. Marke: Doppelschwerter mit Stern (Marcolini) und auf dem Sockel eingepresst: F 73. Höhe 17,5 cm.

520 **Falconier** in weissem, grün ausgeschlagenem Rocke mit Goldknöpfen, grüner Weste und langen, schwarzen Stiefeln. Neben einem Baumstrunke stehend, hält er grüssend seinen schwarzen Dreispitz in der Rechten, während auf seiner linken Hand ein Falke sitzt. An der linken Seite des Falconiers hängt der Hirschfänger. Auf dem Sockel bunte Blumen. Höhe 17 cm.

521 **Falconierin.** Pendant zu voriger Figur. Sie trägt gelben Rock, weisse Schürze, lange, weisse Jacke und violettes Leibchen. Auf dem Kopfe ruht der Dreispitz, die Füsse bekleiden rote Schuhe mit blauen Schleifen; lange Handschuhe bedecken die Hände. Auf der linken Hand sitzt ein Falke, die rechte ist erhoben. Marke: Doppelschwerter. Höhe 17 cm.

522 **Junger Mann** mit Notenblatt in der linken Hand. Er steht neben einem Baumstrunke und trägt violette Kniehose, lilafarbenen Rock mit grünem Futter und Aufschlägen und weissen Hut auf dem Kopfe. Aus seiner linken Rocktasche sieht eine Musikrolle. Den Sockel schmücken bunte, reliefierte Blumen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 13 cm.

523 **Maskierter Dudelsackbläser,** auf einem Felsblock sitzend. Er trägt schwarze Hose, einen Frack, der teils gelb, teils bunt gemustert ist, weisse Strümpfe, gelbe Schuhe und einen runden, spitzen Hut auf dem Kopfe. Unter dem linken Arm hält er das Instrument; der lachende Kopf neigt sich zur Seite. Höhe 14 cm.

524 **Mädchen,** die Marmotte drehend. Es sitzt auf dem Felsblocke und ist bekleidet mit weissem, geblumtem Rocke, weisser Schürze, grünem Mieder, weissem Hemde und rosafarbenem Hute. Die Marmotte hält die Musikantin mit beiden Händen, das Köpfchen neigt sie zur Seite. Auf dem Sockel bunte, reliefierte Blumen. Pendant zu voriger Figur. Marke: Doppelschwerter. Höhe 13,5 cm.

525 **Dame** mit Kätzchen auf dem Schoss, auf einem Felsblock sitzend. Die junge Dame trägt weisses, dekolletiertes Kleid mit bunter Blumenmusterung und gelben und violetten Ausputz. Mit zur Seite geneigtem Kopfe, legt sie die Rechte auf die Katze, während die Linke erhoben ist. Zu den Füssen der Dame reliefierte, bunte Blumen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 12,5 cm.

526 **Die Flötenspielerin.** Auf einem Felsblock sitzend, spielt sie die mit den beiden Händen haltende Flöte. Das Mädchen trägt ein dekolletiertes, weisses Kleid, das innen violett gefüttert, aussen mit blauen Blümchen und Gold verziert ist und das nackte, linke Bein sehen lässt. Auf Rocailsockel mit Golddecor. Höhe 12,5 cm.

527 **Harfenspielerin,** durch ein Mädchen dargestellt, das ein langes, weisses Kleid trägt, welches aussen mit Blumen verziert und innen lilafarben gefüttert ist. Die eine Hälfte des Kleides flattert nach rückwärts und lässt das blosse, linke Bein sehen. Von dem mit Blümchen geschmückten Puderhaar legt sich eine lange Welle auf den Kleidausschnitt. Auf Rocailsockel, der mit reliefierten Blümchen und mit Gold verziert ist. Marke: Doppelschwerter. Höhe 14 cm.

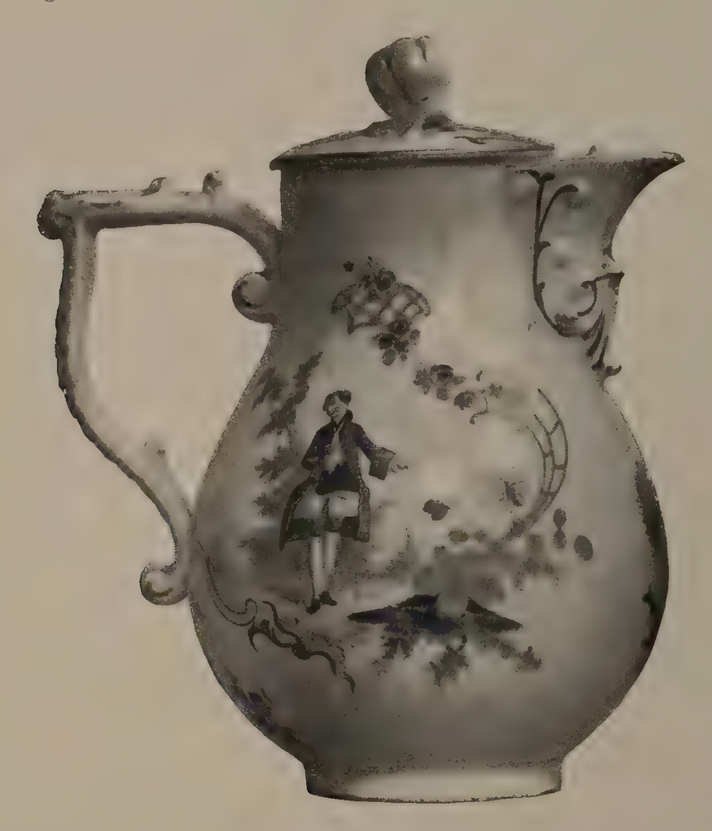
528 **Tanzendes Mädchen.** Es trägt grünen Rock, weisse Schürze, purpurfarbenes Mieder und dekolletiertes, weisses Hemd mit langen Aermeln. Die mit weissen Strümpfen bekleideten Füsse stecken in gelben Schuhen mit purpurfarbenen Schleifchen. Mit lachender Miene neigt sie das Köpfchen kokett zur Seite, während die Linke in die Hüfte gestemmt und die Rechte emporgehoben ist. Ohne Marke. Höhe 11,5 cm.

529 **Zwei Schwäne** mit ausgespannten Flügeln. Höhe 14 cm.

530 **Liegende Kuh.** Marke: Doppelschwerter. Höhe 5, Länge 11 cm



531 **Kaffee- und Theeservice,** bestehend aus einer gedeckelten Kaffee-, Milch-, Theekanne, gedeckelter Zuckerdose, einer vierseitigen Theebüchse, einer Coupe, einer Butterschale, zwölf schalenförmigen und sechs becherförmigen Tassen nebst Untertassen. Sämtliche Stücke, bunt bemalt, zeigen in kartuschenähnlichen Umrahmungen Landschaftsmotive mit figürlichen Darstellungen und Streublümchen. Die Deckel werden von einer Blume überragt. Sehr vornehmes Service, durch die hochkünstlerische Behandlung des Decors besonders bemerkenswert. Marke: Doppelschwerter. Höhe der Kannen 14, 17, 26, der Theebüchse 13,5, der Coupe 11, Diam. 18, Länge der Schale 18, Breite 14, Höhe der Tassen 4,7 und 6,7, Diam. der Untertassen 13 cm.



531. Kaffee- und Theeservice.

532 **Gedeckelte Henkelkanne** mit Ausgussrohr, das aus einem Satyrkopf erwächst und in einen Delphinkopf mit Golddecor endigt. Die dicke Leibung der Kanne schmücken bunte Blumen. Den Hals sowie den Deckel umzieht ein Fries in Korbflechtmusterung und bunte Streublümchen. Als Deckelgriff dient eine Frucht. Marke: Doppelschwerter mit Punkt. Höhe 16, Diam. 9 cm.

533 **Gedeckelte Henkelkanne** mit Ausgussrohr, das aus Volutenwerk gebildet ist. Die Leibung sowie den Deckel zieren bunte Blumen und wird letzterer von einer Blume überragt. Marke: Doppelschwerter. Höhe 12, Diam. 8 cm.

534 **Gedeckelte Bouillonschüssel** auf runder Platte. Kartuschen mit bunten Puttenszenen schmücken die Leibung der Schüssel, den Deckel und die Platte; zwischen denselben breiten sich freigearbeitete bunt bemalte Trauben und Weinreben aus. Die beiden Henkel bilden Rebenzweige in Trauben endigend; als Deckelgriff dient eine grosse Traube. Der Rand der Platte ist geschweift und mit einem Goldstreifen versehen, den Fond schmückt ein grosser, bunter Schmetterling und Insekten. Prachtvolles Stück von selten reicher Ausführung. Marke: Doppelschwerter. Höhe der Schüssel 13, Diam. der Platte 23 cm.

535 **Gedeckelte Bouillonschüssel.** Den gewölbten Deckel sowie die Leibung der Schüssel schmücken je zwei Landschaftsmotive mit weiblichen Figuren in Buntmalerei. Die beiden Henkel bilden grüne Blumenstengel und endigen nach beiden Seiten in bunte, freigearbeitete Blümchen. Als Deckelgriff dient eine Rose. Marke: Doppelschwerter. Höhe 12, Diam. 14 cm.

536 **Runde Platte,** bunt bemalt. Im Fond eine Allegorie auf den Herbst, den Rand ziert Blumen- und Muschelwerk. Sehr selten. Marke: Doppelschwerter. Diam. 35 cm.

537 **Flacher Teller** mit geschweiftem Rande, den ein goldener Blattrankenfries umzieht. Neben demselben ein weisser Fries in Korbflechtmusterung. Der Fond zeigt in Buntmalerei einen Baum, auf welchem ein grosser und ein kleiner Vogel sitzen; die geschweifte Wandung zieren bunte Insekten und Schmetterlinge. Marke: Doppelschwerter. Diam. 24 cm.

538 **Salz- und Pfeffergefäss** in Gestalt von zwei geflochtenen Körbchen, auf denen ein Rokokomädchen sitzt. Es trägt gelben Rock mit bunter Blumenbordüre, lilafarbenes Mieder und einen grünen Hut auf dem zur Seite geneigten Kopfe. Die gekreuzten Füsse bekleiden weisse Schuhe mit violetten Rosetten. Die Aussenwandung der Körbe schmücken bunte Blumen. Auf Rocailsockel mit Golddecor und bunten, freigearbeiteten Blümchen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 13, Breite 14 cm.



531. Kaffee- und Theeservice (s. S. 24).

539 **Aehnliches Salz- und Pfeffergefäss,** Pendant zu vorhergehendem, von dem es sich nur durch das Figürchen unterscheidet. Dasselbe stellt einen Knaben dar, der lilafarbene Kniehose trägt, ebensolchen Rock und lange Weste mit goldener und bunter Musterung. Auf dem zur Seite geneigten Kopfe ruht ein weisser Hut, die gekreuzten Füsse stecken in schwarzen Schuhen. Die beiden Körbe zieren aussen und innen bunte Blumen. Auf den Henkel des einen Korbes legt der Knabe seine linke Hand, während er die rechte vor die Brust hält. Auf Rocailsockel mit Golddecor. Marke: Doppelschwerter, darunter Stern und zwei Punkte. Höhe 14, Breite 14 cm.

540 **Rauchgefäss** in Gestalt eines Hauses mit Strohdach, auf mit reliefierten Blumen besätem Grunde. Unter der Thüre steht ein Herr. Weiss. Marke: Doppelschwerter. Höhe 11, Länge 14, Tiefe 11 cm.

541 **Viereckige Dose** mit Silbermontierung. Sämtliche Flächen zeigen in weissen, reliefierten Kartuschenumrahmungen grüne Jagdszenen. Im Innern des Deckels eine Schäferszene in Buntmalerei. Ganz vorzügliches Stück. Höhe 3,3, Länge 8,3, Breite 6,7 cm.

Nymphenburg

542 **Weibliche Figur,** singend. Sie sitzt auf einem Postamente in lilafarbenem Rocke, blauem, stark dekolletiertem Mieder und langem, gelbem Shawl, der vom Kopf über den Rücken fällt und sich über den linken Arm zieht. Sie streckt das nackte, rechte Bein nach vorne, während die Rechte emporgestreckt ist und die Linke ein Notenblatt hält. Zu ihren Füssen eine Lyra und ein Horn. Höhe 11 cm.

Frankenthal

543 **Hirte** mit Lamm, das er mit beiden Händen erfasst hat und auf den Schultern trägt. Der kleine Hirte steht neben einem Baumstrunk und ist bekleidet mit gelber Hose, weissem Rocke, schwarzem Hute und ebensolchen Schuhen. Auf Sockel, der eine Wiese imitiert und am Rande vergoldetes Ornament zeigt. Marke: Bekröntes verschlungenes C T und darunter die Zahl 74. Höhe 13,5 cm.



534. Gedeckelte Bouillonschüssel (s. S. 24).



534. Gedeckelte Bouillonschüssel (s. S. 24).

544 **Mädchen** mit Fascesbündel. In weissem goldgesäumtem Faltentuche, das die Hälfte des Oberkörpers und die Beine sehen lässt, steht es neben dem Bündel, das mit grünen Bändern umschlungen ist. Das mit einem Blumenkranz geschmückte Köpfchen neigt es zur Seite, während es die Arme übereinandergelegt, sich mit dem linken Ellenbogen auf das Bündel lehnt. Auf Sockel. Sehr anmutige, vorzüglich modellierte Figur. Marke: Bekröntes verschlungenes C T und darunter die Nummer 74. Höhe 19 cm.

545 **Gedeckelte Bouillonschüssel,** doppeltgehenkelt. Deckel sowie Leibung sind mit Blumen in Violett bemalt. Die beiden Henkel werden aus Voluten gebildet. Eine Birne dient als Deckelgriff. Marke: Löwe. Höhe 12, Diam. 14,7 cm.

Höchst

546 **Schäferszene.** Vor einem hohlen Baumstamm, der sich aus dem Sockel entwickelt, ruht auf dem rasigen Untergrund hingestreckt eine Schäferin. Sie ist bekleidet mit purpurfarbenem Hute, den ein gelbes Band festhält, einem weissen Hemd und blauem Leibchen. Den aufgerafften, weissen Rock, der die Beine sehen lässt, umziehen drei feine Streifen. Neben ihr sitzt der jugendliche Schäfer in gelber Hose, rosafarbenem Rocke und gestreifter Weste und gebietet mit erhobener Rechten Ruhe, während seine Linke eine Flöte hält. Auf dem Kopfe trägt er einen schwarzen Hut mit grünem Bande. Von links naht ein Knabe mit einem schwarzen Hund an gelbem Bande, während er lächelnd mit der rechten Hand nach der Schläferin zeigt. Er ist bekleidet mit purpurfarbener Hose, Rock und weissem Hemde. Vor der schlafenden Schönen liegt ein weisser, schwarzgefleckter Hund; an dem hohlen Baumstamm hängt eine Rosenguirlande. Melchior. Prachtvolle, sehr anmutige Gruppe von bester Modellierung und Bemalung. Marke: Bekröntes sechsspeichiges Rad. Höhe 21, Länge 32, Breite 18 cm.



536. Runde Platte (s. S. 24).

547 **Schlafender Knabe,** von einem Mädchen bekränzt. Vor einem dunklen Marmorpostament, das auf einem Grashügel steht und von einer Vase überragt wird, ist der Knabe eingeschlafen. Er trägt weisse, rot gestreifte Kniehosen, eine gleiche Weste und einen rosafarbenen Rock. Von rechts naht ein Mädchen mit gelbem Rocke, rosafarbenem Leibchen, weisser Schürze, Schultertuch und blaugesäumtem Hütchen auf dem Kopfe. Es ist im Begriffe, dem Knaben einen Kranz auf den Kopf zu setzen. Zu Füssen beider liegt ein Schäferstab und eine Tasche, von links naht ein kleiner Hund. Ueberaus liebliches Modell von bester Ausführung. Melchior. Marke: Bekröntes sechsspeichiges Rad. Höhe 17, Länge 19, Breite 16,5 cm.



548 **Kaffee- und Theeservice,** bestehend aus gedeckelter Kaffee-, Rahm- und Theekanne, gedeckelter Zuckerdose, gehenkelter Tasse mit Untertasse und einer geschweiften Platte. Letztere sowie die Leibungen der Gefässe zeigen in Buntmalerei Jagdszenen. Das Ausgussrohr der drei Kannen erwächst aus einem Satyrkopf und endigt in einen Delphinkopf. Die Henkel werden durch Schlangen gebildet und sind wie die Ausgussrohre mit Gold verziert. Die gewölbten Deckel überragen eine Frucht. Die Kannen sowie die Dose erheben sich auf einem runden Fusse, den ein Ornamentfries umzieht. Marke: Sechsspeichiges Rad. Höhe der Kannen 13 und 17, Höhe der Zuckerdose 11, Höhe der Tasse 5, Diam. der Untertasse 10,7, Länge der Platte 36, Breite der Platte 30 cm.

Ludwigsburg

549 **Der Winter** in Gestalt eines jungen Mannes, der mit der linken Hand an seine hohe Pelzmütze greift, während die rechte in einer grossen Muff steckt. Der Jüngling trägt ziegelfarbene Hose, weissen Rock, mit Pelz gefütterten, grünen Mantel und lange, gelbe Stiefel. Auf Rocailsockel mit Golddecor. Marke: Bekröntes Doppel-C. Höhe 13 cm.

Wien

550 **Drei Bacchantinnen mit dem Dionysos-Knaben.** Zwei Bacchantinnen stehen nebeneinander, die eine von vorne, die andere fast vom Rücken gesehen, sich gegenseitig umschlingend und in geschmeidiger Haltung gegeneinander sich bewegend. Sie halten mit vereinten Kräften den Knaben zwischen sich empor, mit dem sie eifrig spielen und lachen. Die schlanken Mädchen sind nur mit leichten Faltentüchern versehen und ist eines derselben fast nackt. Weinranken bekrönen nicht nur das Haupt des Knaben, sondern ziehen sich auch vom Boden her emporwachsend um die ganze reizvolle Gruppe, sie noch fester zusammenschlingend. Links und etwas rückwärts kauert die dritte Bacchantin, in langem Gewand und die Reben in einen Bottich vor sich stampfend. Auf ovalem Sockel. Weiss. Reizende Gruppe. Marke: Bindenschild. Höhe 24, Breite 12 cm.



541. Viereckige Dose (s. S. 25).

551 **Alte Frau,** die Marmotte drehend. Sie ist bekleidet mit grünem, gestreiftem Rocke, blauer Schürze, violettem Leibchen und weissem Hemd. Ein grüner Hut auf weisser Haube und schwarze Schuhe vervollständigen das Kostüm der Alten. Mit nach vorwärts geneigtem Oberkörper, hält sie unter dem linken Arm das Instrument, während sie es mit der rechten Hand spielt. Den Sockel schmücken bunte, reliefierte Blumen. Marke: Bindenschild und eingepresstes E. Höhe 15 cm.

Fürstenberg

552 **Tänzerpaar.** Jüngling in violett gestreifter Hose, weissem Rocke und Dreispitz auf dem Kopfe, umschlingt mit dem rechten Arme das Mädchen, welches den linken Arm auf des Tänzers Schulter legt. Sie trägt weisses Kleid mit violettem Ausputz am Leibchen und weisse Schürze mit violetten Blümchen. Auf Sockel, der eine Wiese imitiert, auf welcher zwei Baumstrunke. Marke: F. C. Höhe 12 cm.

Berlin

553 **Januarius.** Ein kleiner Knabe in grüngestreiftem Höschen, bunt geblumtem Rocke und Pelzmütze steht, sich die Hände blasend, vor einem Schlitten. Von dem rechten Bein gleitet der weisse Strumpf, die Füsse stecken in braunen Schuhen. Neben dem Schlitten eine Tafel mit dem Bilde des Januarius, welcher Name im Sockel eingepresst ist. Marke: Szepter. Höhe 10 cm.

554 **Handwerksbursche** neben einem Baumstrunk stehend; auf geschweiftem Sockel. Der Jüngling trägt hellgelbe Kniehose, hellgrünen Rock, aus dem saumonfarbene Aermel sehen und weisses Hemd mit violettem Bande. Der Kopf, stark zur Seite gewendet, ist mit schwarzem Hute bedeckt, im Munde steckt eine Pfeife; die linke Hand stützt sich auf einen Stab. Die Beine sind mit weissen Strümpfen bekleidet und stecken in schwarzen Schuhen; von einem Knie ist der Strumpf geglitten. Marke: Szepter. Höhe 25 cm.

555 **Knabe** mit Blumentopf. Neben einem Baumstrunk stehend, hält er im rechten Arme einen Blumentopf, während er mit der linken Hand auf denselben weist. Der Knabe trägt lilafarbene Kniehose, langen bunt gestreiften und geblumten Rock und schwarzen Hut mit gelbem Bande. Auf Sockel. Marke: Szepter. Höhe 14,5 cm.

556 **Flacher Teller** mit goldenen Blättern im Fond, welche eine Blumen enthaltende, violette Kartusche umziehen. Der breite Rand, geschweift, wird durch Rosen enthaltende Zwischenstücke in sechs Felder geteilt. Letztere bedecken bunte Blumen- und Blattguirlanden, welche durch gekreuzte Blattstäbe unter sich verbunden werden. Marke: Goldenes W. Diam. 24 cm.

Strassburg

557 **Der Schuhflicker** unter dem Dache. In blauer Hose, grüner Weste und Schürze sitzt er neben seiner Arbeitsbank, auf welcher die Werkzeuge liegen. Der Meister, im Begriffe einen Schuh zu flicken, wendet den Kopf nach einem Vogelkäfig, auf dem ein Kanarienvogel sitzt. Zu den Füssen des Meisters ein Schuh, ein Leist und verschiedenes Andere. An der Rückwand der Bude hängt des Schusters Rock; auf dem Dache sitzt eine Katze, die nach dem Vogel sieht. Fayence. Marke: P. H. Höhe 23, Länge 17,5, Breite 12 cm.

558 **Bettelmann,** mit verschränkten Armen vor einem Kästchen stehend. Er trägt grauschwarze, zerrissene Kniehose, langen, weissen Rock mit violettem Muster, grüne Weste, ein Halstuch und einen grauschwarzen Hut. Auf Sockel. Fayence. Höhe 16,5 cm.



544. Mädchen (s. S. 26).

559 **Saucière** auf Platte, mit kleiner Schale im Innern. Die Aussenwandung sowie der Deckel sind gitterartig durchbrochen, rot bemalt, und von bunten Blumen enthaltenden Kartuschen durchsetzt. Die geschweifte Platte wird am Rande von einem roten Fries umzogen, der Deckel wird von einer Frucht bekrönt. Fayence. Höhe 16, Länge 24, Breite 17 cm.

560 **Schale** in Form eines Blumentopfes, mit gezacktem Rande und zwei Henkeln. Die vier Aussenseiten sind mit Blumen bunt bemalt. Fayence. Höhe 8,3, Breite 8,3 cm.

Fulda

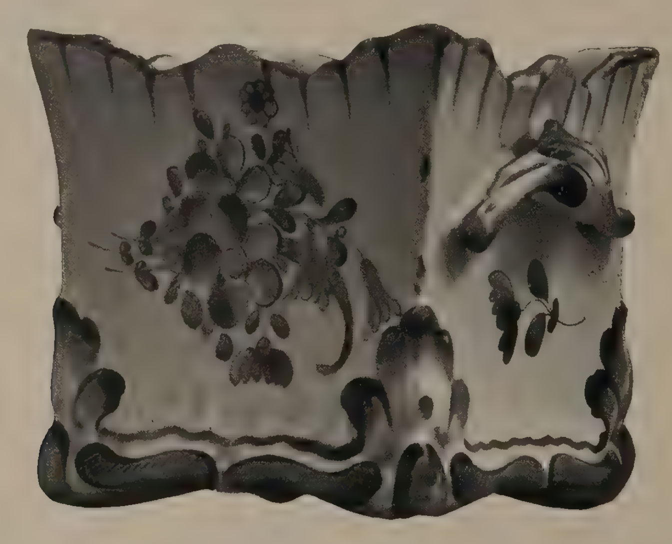
561 **Jäger,** vor einem Postament stehend, das eine Urne überragt. Er trägt schwarze Hose, weissen Rock, hohe, schwarze Stiefel und den Dreispitz auf dem Kopfe. Eine grosse Jagdtasche hängt an seiner rechten Seite. Den rechten Arm hält er empor, die linke Hand hat das neben ihm stehende Gewehr erfasst. An dem Piedestal hängt ein Hase, zu den Füssen des Jägers liegt der Hirschfänger und ein Horn. Auf Sockel, der zum Teil eine Wiese imitiert. Selten. Höhe 16, Breite 10 cm.

562 **Jägerin,** Pendant zu voriger Gruppe. Sie trägt weissen, blaugeblümten Rock, weisse, rotgeblümte Jacke, schwarzen Hut und rote Schuhe. Neben dem Postamente stehend, hält sie in der linken Hand das Gewehr; neben ihr zwei tote Vögel. Selten. Gleiche Grösse.

Fabrikate unbekannter Herkunft

563 **Gedeckelte Bouillonschüssel** mit zwei Henkeln, die aus Fruchtzweigen gebildet werden. Die geschweifte Leibung und Deckel werden am gerippten Rande von einem grünen Streifen umzogen und sind mit bunten Blumen bemalt. Den Deckel überragt ein Apfel und eine rote Nelke. Höhe 13, Diam. 12,7 cm.

564 **Henkelkanne** mit Schnabelmündung. Die Vorderseite der Leibung ziert ein Violinspieler im Vordergrunde einer Landschaft in Buntmalerei. Fayence. Höhe 14, Diam. 8 cm.



560. Schale in Blumentopfform (s. S. 29).

565 **Unterteller** mit buntem Landschaftsmotiv im Fond, in dessen Vordergrunde ein Mädchen mit einem Spinnrocken. Den Innenrand umzieht ein schmaler, goldener Fries mit blauen Punkten. Diam. 13 cm.

566 **Unterteller** mit bunter Watteauszene im Fond. Mit Marke. Diam. 14 cm.

567 **Runder Porzellandeckel** auf beiden Seiten bunt bemalt. Die Vorderseite zeigt eine Schäferszene im Vordergrunde einer Landschaft, die Rückseite bedecken bunte Blumen. In vergoldeter Fassung. Diam. 7 cm.

Fremde Porzellane

Zürich

568 **Die Winzerin.** Sie ist bekleidet mit lilafarbenem Rocke, blaugefütterter Schürze, rotbraunem Leibchen und weissem Hemd, das die rechte Brust sehen lässt. Die Füsse sind unbekleidet. Auf dem zur Seite geneigten Kopfe ruht ein mit Trauben gefüllter Korb, den sie mit der linken Hand hält, während die rechte einen grossen, ebenfalls mit Trauben gefüllten Korb trägt. Auf Sockel mit purpurfarbenem Decor. Höhe 12,5 cm.

Niederviller

569 **Biskuit-Gruppe.** Um ein auf Felsen aufgebautes Postament mit Vase bewegen sich ein grösseres Mädchen und zwei Kinder. Ersteres sich mit einem Fusse auf das Postament knieend, hält mit der linken Hand eine Blumenguirlande an der Vase fest, während sie sich zu dem rechts knieenden Kleinen neigt, der ihr in beiden Händen Blumen bringt und das lachende Köpfchen zur Seite wendet. Das zweite Kind stehend, ist bemüht, um das Postament Blumenguirlanden zu ziehen. Links vom Mädchen liegt dessen Hut. Marke: Eingepresst Niederviller. Höhe 24, Diam. 15 cm.

570 **Hirtenknabe,** die Flöte spielend. Mit höher gestelltem, rechtem Fusse lehnt er an einem Felsen und spielt mit gesenktem Kopfe das Instrument. Er trägt kurze Hose, Rock und Weste, unter welcher das Hemd hervorsieht. Neben ihm hängt die Hirtentasche. Ein runder Hut bedeckt sein lockiges Haar. Biskuit. Marke: Niederviller. Höhe 18,5 cm.

571 **Mädchen,** Pendant zu voriger Figur. Weinend steht sie neben einem Baumstrunk, auf welchem ein offener Vogelkäfig steht. Den Ellenbogen darauf stützend, hält sie die linke Hand vor das Gesicht, während sie mit der rechten nach einem toten Vögelchen zeigt. Das Mädchen trägt kurzen Rock, aufgeraffte Schürze und Leibchen, und runden Hut auf dem Kopfe. Ebenso. Gleiche Grösse.

Sèvres

572 **Grosse Biskuit-Gruppe.** Auf einem Felsblock, neben welchem ein Baumstrunk, sitzt ein Greis, der einem vor ihm stehenden Knaben das Haupt mit Blumen ziert. Letzterer mit einem Faltentuche wenig bekleidet, hält mit beiden Händen eine Schale. Der linke Fuss des Alten ruht auf einem gestürzten Korbe; an dem Baumstrunke lehnen eine Lyra, eine Papierrolle und ein Buch. Zur Rechten des Alten steht eine Vase. Hinter der Gruppe ein zweiter Knabe, der einen gefüllten Korb auf den Felsen setzt. Ohne Marke. Höhe 43, Länge 35, Breite 22 cm.

573 **Pendant zu voriger Gruppe.** Neben einem Baumstrunk, an dem eine Hirtenflöte hängt, sitzt ein alter Hirte auf Felsen. Ein Faltengewand und ein Fell, auf welch letzterem er auch sitzt, dient ihm als Kleidung. Den Kopf auf die rechte Hand gelegt, stützt er den rechten Ellenbogen auf das Knie des höher gestellten, rechten Fusses. Seine linke Hand ruht auf der Schulter des Knaben, der eine Hirtenflöte spielt. Von seinen Schultern fällt ein Fell. Hinter der Gruppe ein kleiner Knabe, knieend, der aus einer Schale trinkt. Neben ihm eine Vase und ein Stab. Ebenso. Gleiche Grösse.

574 **Liebesopfer.** Eine jugendliche, weibliche Figur in dekolletiertem Faltengewande und von einem weiten Faltenmantel umhüllt, steht mit bekränztem Haupte vor einem Opferaltare. Die Linke vor die Brust gelegt, hebt sie mit der Rechten ein Herz über eine brennende Fackel, die der Amor hält; darunter liegen noch die Waffen des kleinen Gottes. Den Altar umziehen freigearbeitete Blumenguirlanden. Auf viereckigem Sockel. Biskuit. Mit eingepresster Marke. Höhe 32, Länge 15, Breite 11,5 cm.

575 **Allegorische Gruppe.** Neben einem Opferaltar, der mit Blumenguirlanden umzogen, steht eine junge weibliche Figur in Faltengewand und langem Mantel. Mit dem rechten Arme umfängt sie den auf dem Altar knieenden Amor, der sich innig an sie schmiegt. Ihr mit Blumen geschmücktes Haupt neigt sich zu dem kleinen Gott, während ihre linke Hand den Mantel erfasst hat und einen grossen Anker hält. Auf viereckigem Sockel. Pendant zu voriger Gruppe. Ohne Marke. Gleiche Grösse.

576 **La folie conduisant l'amour.** Erstere durch eine junge weibliche Figur dargestellt, ist in Faltengewand gehüllt, das mit Glöckchen verziert ist und den Oberkörper sowie die Beine unbekleidet lässt. Ein langes flatterndes Tuch schlingt sich von dem emporgehobenen, linken Arme über den Rücken bis zum Boden. Schreitend, führt sie den Amor an der linken Hand, der mit geschlossenen Augen, vorsichtig vorwärts gehend, die Hände ausgestreckt hat. Auf dem Wege liegt ein Rosenzweig. Biskuit. Höhe 27 cm.



577 **Service,** bestehend aus Rahmkännchen, gedeckelter Zuckerdose und zwei Henkeltassen mit Untertassen. Sämtliche Stücke bedeckt buntes Rosenmuster, den Rand umzieht eine goldene Zackenbordüre. Mit verschiedenen Marken an drei Stücken. Höhe der Kanne 12, der Zuckerdose 11, der Tassen 6, Diam. d. Untertassen 12 cm.

578 **Milchkännchen.** gehenkelt und gedeckelt. Deckel und Leibung schmücken bunte Blumen. Als Deckelbekrönung dient ein goldener Knopf. Mit roter bekrönter Marke. Höhe 12, Diam. 7,5 cm.

579 **Kleine Henkeltasse** mit Untertasse, mit Amoretten in Rosa bemalt. Den Rand der Ober- sowie Untertasse umzieht ein goldener Zackenfries. Mit Marke. Höhe der Obertasse 4,5, Diam. der Untertasse 9 cm.

580 **Zwei ovale Porzellanbilder** in vergoldeter Fassung. Die Vorderseiten sind mit bunten Landschaftsmotiven bemalt. Mit Marke. Länge 9, Breite 7,5 cm.

Paris

581 **Theekanne und gedeckelte Zuckerdose.** Die cylindrische Leibung der ersteren umzieht ein breiter, blauer Fries mit reichem Ornamentwerk in Gold. Ausgussrohr und Henkel sind mit reichem Golddecor bedeckt. Die Zuckerdose ladet noch oben aus und wird die Leibung derselben ebenfalls von einem dunkelblauen Fries mit goldenen Ornamenten und einem Blattrankenfries auf weissem Grunde umzogen. Marke: Manufre, le Msgr. le Duc d'angouleme à Paris. Höhe der Kanne 10, Diam. derselben 8, Höhe der Dose 10 cm.

Lorraine

582 **Bauernmädchen** in aufgeschürztem Oberrocke, Leibchen und Haube auf dem Kopfe, steht neben einem Steinblock, auf den sie ein gedeckeltes Gefäss gestellt hat. Das Mädchen wendet den Kopf zur Seite, hat die Arme übereinander gelegt und hält in der Rechten einen Kranz. Biskuit. Mit eingepresster Marke: Terre Di Lorraine N. Höhe 20 cm.

Chelsea

583 **Knabe mit Hund.** An einen Baumstrunk gelehnt, hält er das linke Bein etwas höher gestellt, auf welchem sich ein Hündchen emporrichtet. Der Knabe trägt gelbe Hose, weissen Rock mit blauem Futter und weisse, rotgeblumte Weste. Die rechte Hand ruht auf dem Rücken des Hundes, die linke ist emporgehoben. Höhe 22,5 cm.

584 **Bouillontasse** mit goldenem Ornament am Fusse und Zackenbordüre am Rande. Die gewölbte Leibung bedeckt von vielen Vögeln belebtes Landschaftsmotiv in Buntmalerei. Englisches Fabrikat. Mit Marke. Höhe 9, Diam. 10,7 cm.

Wedgwood

585 **Wedgwood-Service,** bestehend aus schalenförmiger Theekanne, gedeckelter Zuckerdose, schalenförmiger Tasse und Untertasse. Die Leibung der Kanne, Dose und Tasse umzieht ein weisser Fries mit Puttenszenen, die beiden Deckel und den Unterteller zieren Blattfriese. Mit eingepresster Marke: Wedgwood. Höhe der Kanne 10, der Dose 10, der Tasse 4,5, Diam. der Untertasse 13 cm.

Arbeiten in Glas

586 **Viereckige Wappenscheibe** mit einem Landsknecht als Schildhalter. Das Wappenbild zeigt zwei Muscheln auf schwarzem Fond und einen Spatz in goldenem Felde. Oben ein Landsknechtzug, unten: Ezechiel Spatzinger Ano 1572. Höhe 35, Breite 22 cm.

587 **Viereckige Wappenscheibe** mit springendem Bock im rotem Schilde. Dasselbe Tier kehrt als Helmzier in Halbfigur wieder. Um das Wappen verschiedene Bruchstücke. Oberhalb des Wappens eine Hasenjagd mit zwei Reitern. Unten die Schrift: Friderich Bock zu Bersthen Anno 1582. Höhe 34, Breite 22,5 cm.

588 **Viereckige Wappenscheibe** mit ähnlichem Wappen nach rechts. Oben eine Hirschjagd. Unten: Jacob Bock der Jünger. Anno 1573. Höhe 34, Breite 22,5 cm.



598. Ovale Dose (s. S. 33).

589 **Viereckige Wappenscheibe** mit zwei Wappen, ober welchen zwei Engel mit Posaunen. Das eine Wappenbild zeigt drei Schilder auf violettem Grunde, das andere zwei Rosetten zu den Seiten eines Hauszeichens, das aus einem Dreipasshügel erwächst. Als Helmzier dienen die Halbfigur eines Löwen und eine männliche Halbfigur mit Blumen in den Händen. Unten: Anderes Custor? ond Bendicht Kupferschmid und Burger zu Burgdorff. Höhe 31, Breite 22 cm.

Emaillen

590 **Viereckige Emaildose** mit vergoldeter Montierung. Die Aussenseiten sind mit Landschaftsmotiven in Bunt bemalt; die Innenseite des Deckels zeigt das Portrait Friedrich des Grossen. Höhe 3,7, Länge 8, Breite 5,7 cm.

591 **Viereckige Emaildose** mit vergoldeter Bronzemontierung, doppeltgedeckelt. Die Aussenseiten zeigen in Buntmalerei figürliche Szenen. Die Innenseiten der Deckel sind mit Landschaftsmotiv in Rot bemalt. Höhe 4,3, Länge 8,3, Breite 6 cm.

592 **Kleine viereckige Emaildose** mit vergoldeter Montierung. Auf dem Deckel in Buntmalerei ein Liebespaar. Die Innenseite des Deckels sowie die Aussenseiten der Dose zeigen bunte, figürliche Darstellungen. Höhe 3,5, Länge 6, Breite 5 cm.

593 **Kleine viereckige Emaildose** mit vergoldeter Montierung. Im Innern des Deckels in Buntmalerei die Halbfigur eines Jägers mit erlegten Vögeln. Aussen figürliche Darstellungen in Bunt. Höhe 3,5, Länge 6, Breite 4,5 cm.

594 **Zwei ovale Emailbilder** in vergoldeter Umrahmung. Die gewölbte Oberfläche zeigt in Buntmalerei chinesische Kinderszenen. Länge 15,3, Breite 11,7 cm.

595 **Rundes Emailmedaillon** mit einem Schäferidyll bemalt. Auf der Rückseite bez.: Coteau 1795. In vergoldetem Bronzerähmchen. Diam. 5,4 cm.

596 **Ovales Emailmedaillon** mit Frau, welche eine Pfanne auf einem Fass putzt. In Beinrähmchen. Höhe 4, Breite 3,5 cm.

Diverses

597 **Silberner Weihwasserkessel.** Die Rückwand bildet ein Kreuz, neben dem die hl. Helena und ein Bischof mit Krummstab stehen. Unter denselben deren Namen. Das Wassergefäss umzieht ein Ornamentfries. Mit Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 24, Breite 7 cm.

597a **Fächer** aus Bein mit Vernismartinmalerei auf beiden Seiten. Auf der einen Seite Watteauszene, auf der anderen Meerlandschaft, von Booten belebt. Höhe 21 cm.

598 **Ovale Dose** mit vergoldeter Montierung. Die Aussenseite grün und rot gestreift, ist mit Sternenmusterung in Silber und Gold eingelegt und von vier Feldern durchsetzt. Letztere zeigen in Vernis-Martin-Malerei Bauern- und Kinderszenen in Landschaftsmotiven. Sehr feines Stück. Höhe 4,2, Länge 8,7, Breite 6,5 cm.

599 **Elfenbeinetui** mit vergoldeter Montierung. Auf den beiden Seiten je zwei ovale Wedgwoodmedaillons mit mythologischen Figuren. Länge 12, Breite 2 cm.

600 **Charlotte von Stein.** Die Freundin Göthe's. Brustbild in dekolletiertem Kleide. Auf Elfenbein. Unter Glas in vergoldetem Rähmchen. Höhe 5,4, Breite 4,5 cm.

601 **Halbfigur einer Dame** in schwarzem dekolletiertem Kleide und Haube auf dem Kopfe, hält in der linken Hand einen Brief. Hinter ihr ein Mohr. Auf Elfenbein. Unter Glas in Bronzerähmchen. Höhe 5,6, Breite 7,7 cm.



602. Sitzendes Mädchen.

602 **Sitzendes Mädchen** einen Hund mit beiden Händen emporhaltend. Es trägt lilafarbenes, stark dekolletiertes Kleid und eine Haube auf dem reizenden Köpfchen. XVIII. Jahrhundert. Auf Elfenbein. Unter Glas in Rähmchen. Höhe 7, Breite 5,7 cm.

603 **Rundes Medaillon** aus Terracotta. Av.: die reliefierte Büste des Abtes Theophile Duvernet und die Umschrift: Il etait Abbé Il Fit Guillaume Le Disputeur et Fut Mis A la Bastille Le 19 Avril 1782. In schwarzem Rähmchen. Diam. 5 cm.

604 **Dosendeckel** aus hellem Schildpatt mit einer Miniatüre unter Glas. Dieselbe zeigt eine Waldlandschaft mit Mädchen, das dem Bade entstiegen ist. Auf Elfenbein. Diam. 5,5 cm.

605 **Ring,** Silber, vergoldet, mit einer Rosette aus Strasssteinen. Diam. 2 cm.

Wandteppiche

606 **Sehr grosser Wandteppich.** Im Vordergrunde die Auffindung des Erichthonius. (Allegorie auf die Geburt eines Dauphins von Frankreich.) Rechts eine Jagdszene. Im Hintergrunde ein Garten und Gebäude (vermutlich aus der Umgebung von Paris), links eine Burg. Schönes historisches Stück. XVI. Jahrhdt. Länge 260, Breite 286 cm.

607 **Sehr grosser Wandteppich** mit einer Parklandschaft, in deren Hintergrund man ein Gebäude erblickt. Von rechts naht ein Hund, in der Mitte ein Teich mit Schwänen. Mit Bordüre. XVII. Jahrhundert. Länge 345, Breite 254 cm.

608 **Sehr grosser Wandteppich** mit Parklandschaft. Im Vordergrunde zwei grosse Vögel, im Hintergrunde ein Gebäude. Mit breiter Bordüre. Ende des XVII. Jahrhunderts. Länge 340, Breite 270 cm.

609 **Wandteppich** mit einer Kriegerfigur. Oben und unten eine Bordüre, welche Trophäen zeigt. Ausgang des XVII. Jahrhunderts. Länge 300, Breite 100 cm.

610 **Desgleichen** mit Liebespaar im Vordergrunde einer Landschaft. Mit Bordüre. XVII. Jahrhundert. Defekt. Länge 270, Breite 145 cm.

611 **Wandteppich** mit breiter Bordüre, welche Figuren und Tiere zwischen Blumenwerk zeigt. Im Fond mehrere bewaffnete Männer. XVII. Jahrhundert. Länge 264, Breite 158 cm.

612 **Zwei Wandverkleidungen** mit Blumen und Blattwerk, von Tieren belebt. Länge 260, Breite 84 cm.

613 **Grosse Portière** mit reichem Blumen- und Blattwerk, von Karyatiden belebt. Länge 295, Breite 46 cm.

614 **Desgleichen** mit Blumen- und Blattwerk, von Kartuschen durchsetzt. Länge 295, Breite 46 cm.

615 **Drei Stück Bordüren** mit Blumen- und Blattwerk. Ausgang des XVII. Jahrhts. Länge 224, 232 und 239, Breite ca. 24 cm.



606. Sehr grosser Gobelin (s. S. 33).

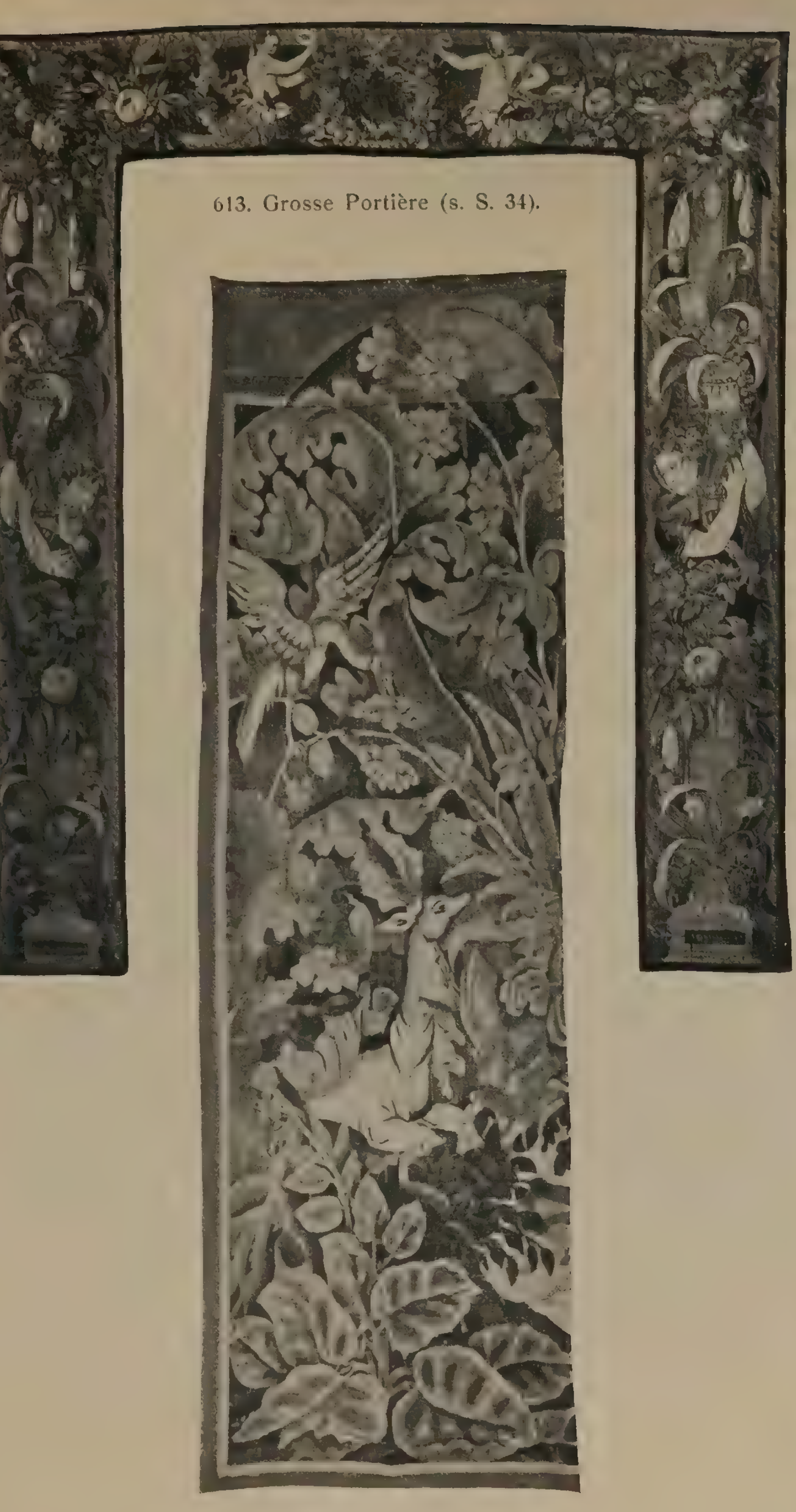
616 **Gebetteppich** mit breiter Bordüre, die, weiss und rot gestreift, von bunten Ranken eingeschlossen wird. Die Streifen bedecken rote Blümchen. Im Fond ein weisses, spitzzulaufendes Feld, ober demselben blaue und rote Streifen mit Nelken. Länge 137, Breite 108 cm.

617 **Kleine Tapisserie.** Im Vordergrunde einer Landschaft erscheint Christus der hl. Magdalena. Länge 58, Breite 40 cm.

Antoine Watteau (Oelgemälde)

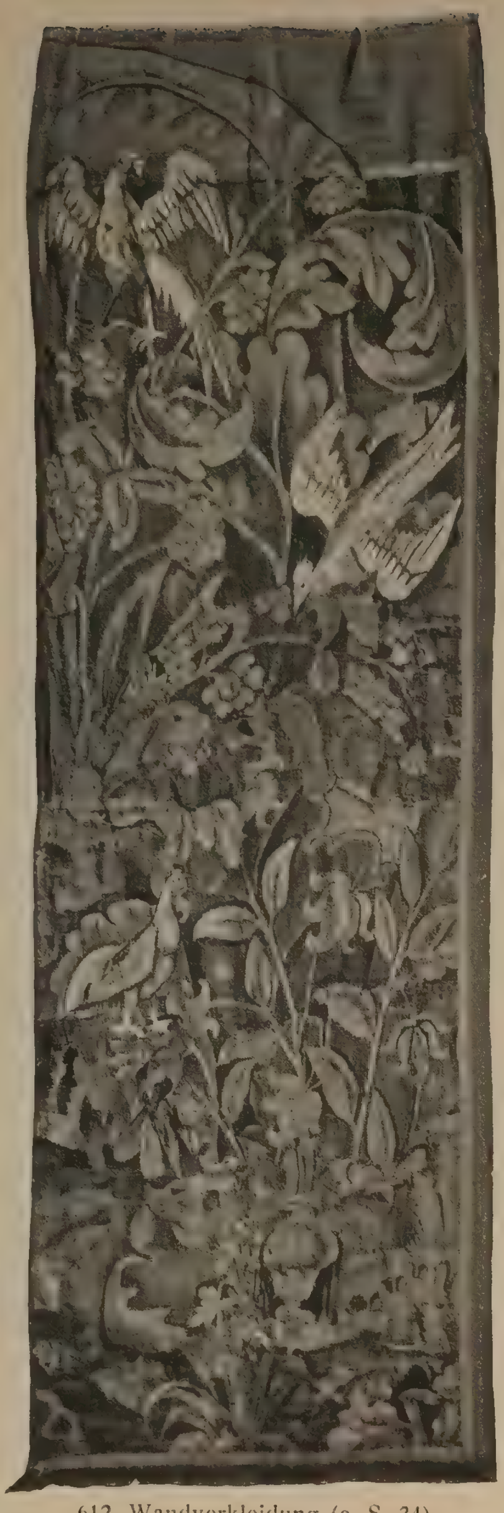
618 **Ländliches Idyll.** Drei junge Paare auf dem Rasen einer Waldlichtung gelagert. Dieses dem grossen Meister der französischen Rococozeit zugeschriebene Werk zeigt alle Characteristica des Künstlers. Die Anmut der ganzen Komposition, die Feinheit der Zeichnung, die Weichheit des Fleischtones, die Eleganz in der Behandlung des Faltenwurfs der Seidenstoffe, die Vortrefflichkeit des Baumschlags, das prächtige Ensemble der Farbengebung lassen überall Meisterhand erkennen. Auf Leinwand. Unter Glas in Goldrahmen. Höhe 39,5, Breite 32 cm.

618a **Kupferstich von W. Nutter.** The Moralist. Zwei junge Damen stehen vor einem Greis, der in der linken Hand Rosen hält, während er mit der rechten Hand nach denselben zeigt. J. R. Smith p. Fol. In Farben. Mit Rand. Unter Glas. In grünem Rahmen.



613. Grosse Portière (s. S. 34).

612. Wandverkleidung (s. S. 34).



612. Wandverkleidung (s. S. 34).





614. Grosse Portière (s. S. 34)

Aus diversem Besitze

Porzellane

Meissen

619 **Fontaine.** Hinter einem muschelförmigen Becken, das mit Chinoiserien bunt bemalt ist, e hebt sich ein Felsblock, der oben muschelförmig gebildet ist. An die vordere Wandung desselben lehnen sich Satyre. Als Bekrönung dient ein stehender Flussgott, der seinen rechten Fuss auf einen Delphinkopf setzt, während er auf seinen Schultern mit beiden Händen eine Muschel mit Golddecor trägt. Aus dem Delphinrachen erwächst der Wasserhahn aus vergoldeter Bronze. Mit vergoldeter Bronzemontierung. Höhe 56, Länge 45, Breite 41 cm.

619a **Amor und Psyche.** Auf einem Felsblock, der mit bunten Blümchen besät, sitzt Psyche und neigt sich zu dem sie umarmenden Amor, der mit einem Fuss auf dem Felsen kniet. Von ihrer linken Schulter fällt ein weisses, buntgeblümtes Tuch, auf welchem sie auch sitzt. Den Amor umschlingt ein rosafarbenes Tuch mit violetter Musterung. Zu seinen Füssen liegt der mit Pfeilen gefüllte Köcher. Auf Rocailsockel mit Golddecor. Marke: Doppelschwerter. Höhe 20, Länge 18, Breite 9 cm.

620 **Puttenszene** vor einer Vase. Letztere, mit Insekten bunt bemalt, erhebt sich auf einem Felsen und wird von einem freigearbeiteten, bunten Blumenzweig umrankt. Auf dem mit bunten Blumen verzierten Sockel sitzt ein Putto mit violettem Faltentuche. Er ist zu einem vor ihm sitzenden Hunde gewendet. Nebenan steht ein zweiter Putto, der mit der linken Hand Blumen emporhebt. Von dem Rücken zieht sich zur linken Hüfte ein grünes Faltentuch mit braunem Futter. Marke: Doppelschwerter und eingepresst die Nummer 34. Höhe 20, Länge 17, Breite 9 cm.

620a **Allegorie auf die Musik.** Zwei Putten in geblümten Tüchern sitzen auf einem Rocailsockel, der mit bunten, reliefierten Blümchen bestreut ist. Ein Putto spielt die Flöte, der zweite hält in der emporgehaltenen Linken eine Papierrolle. Auf seinem Schosse liegt ein grosses Notenbuch mit den Worten: Aria del Sigl Hasse; zu den Füssen ebenfalls ein Notenblatt und eine Posaune. Zwischen den beiden Putten eine Lyra; links ein Tamburin und ein Lorbeerkranz. Der Sockel mit Gold verziert. Marke: Doppelschwerter. Höhe 13, Länge 17, Breite 10 cm.

621 **Allegorie auf die Architektur.** Eine junge, weibliche Figur in weissem Faltengewande mit bunten Blumen und blauem Mantel mit rosafarbenem Futter steht neben einer kannelierten Säule. Mit der rechten Hand stützt sie ein grosses Buch auf die rechte Hüfte, ihre Linke hält eine Schriftrolle. Zu ihren Füssen liegt ein korinthisches Kapitäl. Von dem zur Seite geneigten Kopfe fällt rückwärts ein rosafarbener Schleier. Auf Sockel mit Golddecor. Marke: Doppelschwerter. Höhe 16,5 cm.

622 **Japanisches Liebespaar** in einer Laube sitzend. Der Jüngling in grünem, langem Gewande, rosafarbener Hose, gelben Schuhen und rosafarbener Mütze auf dem Kopfe, neben dem Mädchen sitzend, legt seine Linke auf ihre Schulter, während er ihr mit der Rechten ein Buch zeigt. Das Mädchen trägt gelbe Hose, weisse, lange Jacke mit roter Blumenmusterung und rote Schuhe. Die Laube besteht aus Gitter- und Rocailwerk mit Golddecor. Am Rande zieht sich freigearbeitetes, buntes Laubwerk hinauf. Marke: Doppelschwerter. Höhe 20, Länge 12, Breite 12 cm.

623 **Offizier** neben einem Baumstrunke stehend. Der Kavalier trägt weisse Hose, rote Weste, weissen Rock mit roten Aufschlägen und lange schwarze Stiefel. Auf dem Kopfe ruht der Dreispitz. Mit der Rechten stützt er eine Flinte auf den Boden, die Linke liegt am Degen. Auf Rocailsockel, der mit Purpur bemalt ist. Sehr elegante Figur. Marke: Doppelschwerter. Höhe 23 cm.

624 **Offizier** in weisser Hose, grüner Weste, weissem Rocke mit grünen Aufschlägen und langen, schwarzen Stiefeln. Vor einem Baumstrunke stehend, legt er die linke Hand an den Degen, während er mit der rechten einen Spazierstock trägt. Auf Rocailsockel, der mit Purpur bemalt ist. Ebenso. Marke: Doppelschwerter. Höhe 23 cm.

625 **Schäfer** mit Hund und Schaf. In hellblauer Hose, weissem Hemde und gemustertem, blauem Rocke steht er neben einem Baumstrunk, der aus einem Rocailsockel erwächst. An der linken Seite hängt eine Tasche, die rechte Hand hält ein Brot. Er ist zu einem Hündchen gewendet, das an ihm emporsteigt. Zu seinen Füssen liegt ein Schaf. Marke: Doppelschwerter. Höhe 28 cm.

626 **Schäferin** in schreitender Stellung neben einem Baumstrunk. Sie trägt weissen, flatternden Rock mit bunter Blumenmusterung, weisses, dekolletiertes Leibchen und gelben Hut auf dem Kopfe. Von dem langen, schwarzen Haar fällt eine Welle auf die linke Schulter. Von dieser Schulter zieht sich zur rechten Hüfte ein rosafarbenes Tuch mit goldener Sternmusterung und grünem Futter. Die rechte Hand fasst den Schäferstab, die linke hält Blumen. Ihre Füsse ruhen in weissen Schuhen mit blauen Schleifen; daneben liegt ein Schaf. Auf Rocailsockel, der mit bunten, reliefierten Blumen und mit Golddecor versehen ist. Höhe 24 cm.



619. Fontaine (s. S. 36).

627 **Der Musikant.** In grüner Hose, buntgeblümter Weste und chamoisfarbenem Rocke sitzt er auf einem Baumstrunk. Auf dem zur Seite geneigten Kopfe sitzt ein rosafarbener Hut mit Federn, über der linken Schulter hängt eine weisse Tasche. Mit der linken Hand stützt er die Mandoline auf den rechten Schenkel, während die rechte Hand das Instrument spielt. Neben dem Jüngling steht ein Hund und blickt zu demselben empor. Auf Rocailsockel mit Golddecor und mit reliefierten, bunten Blümchen. Marke: Doppelschwerter. Höhe 19 cm.

628 **Blumenhändler** neben einem Baumstumpf stehend. Die rechte Hand präsentiert Blumen, die linke hält seinen Hut, auf dem diverse Blumen liegen. Der Knabe trägt gelbe Hose, grünen Rock und weisses Hemd. Ueber der linken Schulter trägt er an violettem Bande eine weisse Tasche. Auf Rocailsockel mit Golddecor und Blumen. Auf dem Boden eingepresst: A 19. Höhe 13,7 cm.

629 **Mädchen** in blauem Rocke, gelbem Mieder, weisser Blouse und Schürzchen, das mit bunten Blumen verziert. Auf dem kokett zur Seite gewandten Köpfchen ruht ein rosafarbenes Hütchen. Der rechte Arm ist erhoben, der linke ausgestreckt. An ihrer rechten Seite hängt eine kleine Tasche. Pendant zu voriger Figur. Höhe 13,7 cm.

630 **Boettger-Service** bestehend aus gedeckelter Theekanne, gedeckelter Rahmkanne, gedeckelter Theebüchse, einer kleinen Schale und sechs schalenförmigen Tassen nebst Untertassen. Sämtliche Stücke sind mit figürlichen Szenen und Landschaftsmotiven in Silber bemalt. Höhe der Kannen 9 und 15, der Theebüchse 13,5, der Tassen 4,5, der Schale 4, Diam. der Schale 11,5, der Untertassen 11,5 cm.

631 **Runde Platte** mit geschweiftem Rande, den ein breiter Fries in Korbflechtmusterung umzieht, den bunte Insekten beleben. Der Fond zeigt in Buntmalerei eine Ente. Marke: Doppelschwerter. Diam. 29,5 cm.



623. Offizier (s. S. 35)



624. Offizier (s. S. 35).

632 **Zwei längliche Platten,** bunt bemalt. Der geschweifte Rand, an zwei Seiten muschelförmig gebildet, zeigt zwei von Blumen umzogene Landschaftsmotive mit einem Vogel. Im Fond ein Blumenkranz mit einem Vogel. Marke: Doppelschwerter. Länge 38, Breite 31 cm.

633 **Seidelkrug,** gehenkelt. Die cylindrische Leibung zieren Blumen und Insekten in Buntmalerei auf weissem Fond. Höhe 14, Diam. 10 cm.

634 **Deckelvase,** Brûle-Parfum; der in der Mitte leicht eingeschnürte Vasenkörper ruht auf rundem Fusse und ist wie dieser mit erhabenen Rocailformen und Blumenbouquets in Buntmalerei geschmückt. Die beiden Henkel aus sich freientwickelnden Palmenblättern gebildet, zu deren beiden Seiten freigearbeitete, mit Früchten untermischte Blumenfestons herniederhängen. Rechts mit dem Rücken an die Vase gelehnt eine geflügelte Amorette mit lichtviolettem Lendentuche, während links eine andere Amorette mit einer Blumenguirlande kauert, ein blassblaues Tuch um die Lenden gelegt. Den Deckel bildet durchbrochenes Rocail- und Gittermotiv, aus welchem sich eine aufstrebende reiche Blumenstaude frei entwickelt. Marke: Doppelschwerter mit Punkt. Höhe 35, Diam. 11 cm.

Nymphenburg

635 **Uhrgehäuse** in Form einer Kartusche, die teils durchbrochen, teils bunt bemalt und mit Blümchen verziert ist. Eine Draperie, die innen grün, aussen blaue Musterung auf goldenem Fond zeigt, fällt zu beiden Seiten des Gehäuses herab. An der linken Seite sitzt ein Putto. Mit goldgerändertem blau und weissem Rautenschild. Ganz hervorragend schönes Stück aus bester Zeit der Manufaktur. Mit Marke. Höhe 24, Breite 20 cm.

636 **Grosse runde Platte** mit geschweiftem Rande, den ein breiter goldener Fries in Korbflechtmusterung bedeckt. Im Fond eine in Bunt ausgeführte niederländische Bauernszene. Marke: Eingepresstes Wappenschild und die Nummer 4. Diam. 33 cm.

637 **Aehnliche Platte.** Im Fond in Buntmalerei eine hölzerne Hütte, vor welcher ein Mann und zwei Frauen dem Spiele eines Alten lauschen. Ebenso. Ebenso.

Ansbach

638 **Zwei flache Teller** mit breitem geschweiften Rande. Letzteren bedeckt reiches Kartuschenwerk in Gold, das teils auf grünem Fond, teils weisse Felder umschliesst. Drei derselben enthalten bunte Blumen, drei andere Felder werden von senkrechten Streifen in Gold und bunten Blümchen bedeckt. Im Fond Früchte und Streublümchen in Bunt. Marke A. Diam. 26,5 cm.



635. Uhrgehäuse (s. S. 38).

Höchst

639 **Doppelarmiger Leuchter.** Auf einem Rocailsockel, zu dessen beiden Seiten sich ein Baumstamm erhebt, erwächst je eine grosse Ornamentranke mit violetter Bemalung, auf der die Lichttülle thront. Dazwischen stehen eine Schäferin und ein Schäfer, welche mit der äusseren Hand die Ranke erfasst haben, während der Schäfer die Rechte um den Nacken des Mädchens legt, und das Mädchen die Linke ausgestreckt hat. Es trägt violetten Rock, weisse aufgeraffte Schürze und weisses Leibchen mit blauer Garnierung. Auf der rechten Schulter hängt ein blaues Band mit Flöte. Der Jüngling trägt ziegelfarbene Kniehose, offenes, weisses Hemd, lilafarbenen Rock und weisse Strümpfe in schwarzen Schuhen. Eine gelbe Tasche hängt an seiner rechten Schulter. Zu den Füssen der beiden ein Hund, ein Lamm und ein Ziegenbock. Der Sockel ist mit Gold und Purpur reich bemalt und mit reliefierten Blättern verziert. Sehr schöne und reiche Gruppe. Marke: Sechsspeichiges rotes Rad. Höhe 27, Länge 19, Breite 12 cm.

Ludwigsburg

640 **Runde Platte** mit geschweiftem Rande und breitem Fries in Korbflechtmusterung. Letzteren beleben bunte Blumen. Den Fond bedeckt ein buntes Landschaftsbild mit figürlicher Staffage, das auf buntem Kartuschenwerk mit Golddecor ruht. Marke: Bekröntes verschlungenes Doppel C. Diam. 30,5 cm.

Wien

641 **Der verliebte Alte.** Er trägt schwarze Kniehose, weisses Hemd, gemusterte, lilafarbene Jacke und hohe, weisse Mütze. Er neigt sich zu einem neben ihm sitzenden Mädchen und legt seinen rechten Arm um ihre Taille, während sich seine Linke auf einen Stock stützt. Das Mädchen ist bekleidet mit gelbem Mieder, langem lilafarbenen Rock und legt ihren linken Arm auf des Alten Schulter. Neben demselben sitzt ein Herr in grünem Rock, brauner Hose und neigt sich, das Paar betrachtend, nach vorne. Hinter der Gruppe steht ein Harlekin mit Hut auf dem Kopfe und erhobenen Händen. Der Sockel ist mit bunten freigearbeiteten Blumen bestreut. Aus der Früh-Epoche der Manufaktur. Marke: Bindenschild. Höhe 20, Länge 18, Breite 15 cm.

642 **Der Bergmann.** Er trägt lilafarbene Hose und Weste, gelben Rock, schwarzen Dreispitz und schwarze Schuhe. An einem grünen Gürtel hängt eine Tasche und eine Waffe. Mit der rechten Hand stützt er einen Hammer auf einen Felsblock. Auf Sockel, den eine goldene Blattranke umzieht. Marke: Bindenschild. Höhe 17 cm.

Fremde Porzellane

643 **Zwei runde und zwei ovale Fruchtkörbe.** Die Wandung gitterartig durchbrochen, ist in Dunkelblau und Gold bemalt. Im Fond bunte Blumenbüschel. Fabrikat: Nyon. Mit Marke. Höhe 9, Diam. 25 cm und Höhe 9, Länge 22, Breite 30 cm.

644 **Ein Paar chinesische Henkelvasen,** gedeckelt. Den eingeschnürten Fuss und Hals der Vasen umzieht ein bunter Blumenfries, den stark gebauchten Körper bedeckt reiches Pflanzenwerk und Insekten in leuchtenden Emailfarben. Der Deckel von entsprechender Ausführung. Höhe 44, Diam. 22 cm.

Majolika

645 **Urbino.** Tiefer Teller mit breitem Rande, bunt bemalt mit Moses, der Wasser aus dem Felsen schlägt. Diam. 26,5 cm.

Arbeiten in edlem Metall; Schmuckgegenstände

646 **Silbernes Reliquarium,** sehr reich getrieben, mit zwei Henkeln in Gestalt von weiblichen Karyatiden. Der flachgedrückte Körper zeigt in einer Kranzumrahmung auf der einen Seite ein Oval als Thüre, die mit der Taufe Christi graviert ist. Auf der zweiten Fläche die hochreliefierte Figur eines predigenden Missionärs. zu dessen Füssen mehrere Personen. Fuss und Schaft umziehen Kannelüren und Ornamentfriese. Der Deckel, von entsprechender Ausführung, wird von der Standfigur eines Kardinals überragt. Letzterer steht auf einer Kugel, deren eine Seite ein Kardinalswappen, die andere die Initialen SC in Kranzumrahmung zeigt. XVII. Jahrhundert. Mit Beschauzeichen. Höhe 37, Breite 25 cm. Gewicht: 1057 Gramm.

647 **Gedeckelter Pokal,** Silber vergoldet. Die reich getriebene Wandung zeigt zwischen gefüllten Blumenvasen, Ornamentwerk und Früchten drei ovale Medaillons mit Küstenlandschaften. Fuss und Deckel sind ebenfalls mit Früchten und Ornamentwerk getrieben und überragt letzteren die Standfigur eines Kriegers. Anfang des XVII. Jahrhunderts. Hervorragend schönes Stück von sehr nobler Ausführung. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 30, Diam. 9,5 cm. Gewicht: 407 Gramm.

648 **Pokal,** Silber vergoldet, auf profiliertem rundem Fusse. Die nach oben ausladende Wandung, reich getrieben, zeigt zwischen gefüllten Blumenvasen und Ornamentwerk drei Ovale, die Landschaftsmotive enthalten. Der Fuss mit Ornamentwerk und Früchten getrieben. Anfang des XVII. Jahrhunderts. Von gleich schöner und eleganter Behandlung, wie die vorhergehende Nummer. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 25, Diam. 11 cm. Gewicht: 345 Gramm.

649 **Gedeckelter Ananaspokal** auf rundem Fuss, Silber vergoldet. Der Schaft bildet eine kleine Frucht und ruht zwischen freigearbeitetem Blattwerk. Den Deckel überragt ein freigearbeitetes Blumenbouquet. XVII. Jahrhundert. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 29, Diam. 8 cm. Gewicht: 397 Gramm.

650 **Kleiner Henkelkrug,** Silber vergoldet. Die cylindrische Leibung in drei Felder geteilt, zeigt in denselben en relief reiches Ornament- und Blumenwerk, das von Sphinxen und chimären Tieren belebt ist. Auf dem Deckel ein Fries von Tritonen und Seeungeheuern. Den Henkel bildet eine Karyatide. Im Innern des Deckels eine Münze mit einem weiblichen Brustbilde und der Schrift: CZEC ZE I + KATA + ANNO + DONI + 1580. Aus Sammlung des Grafen Desy Almasy Pesth. Mit Beschauzeichen. Höhe 13, Diam. 9 cm. Gewicht: 509 Gramm.

651 **Seidelkrug,** Silber vergoldet, mit einem Henkel, den eine Karyatide bildet und in eine Vogelkralle endigt. Die Leibung bedecken in getriebener Arbeit drei Ovale mit von Tieren belebten Landschaften; dazwischen gefüllte Blumenvasen und Ornamentwerk. Der Deckel, von entsprechender Ausführung, enthält ein mittleres, graviertes Rond mit den Initialen C. H. Anfang des XVII. Jahrhunderts. Sehr reiches, schönes und nobles Stück. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 15, Diam. 11,7 cm. Gewicht: 503 Gramm.

652 **Seidelkrug,** Silber vergoldet. Die Leibung umziehen oben und unten je sechs herzförmige Bossen, die mit Kartuschenwerk getrieben sind und den Mittelfries in geschweifte Felder teilen. Letztere sind mit Vögeln über Fruchtguirlanden graviert. Den Fuss umzieht ein Eierstabfries, den Deckel überragt ein Knauf, an dem drei Voluten ansetzen. XVII. Jahrhundert. Selten reiches Stück, das durch die edlen Formen in der Zeichnung wie durch die musterhafte Ausführung der Details gleich bemerkenswert ist. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 19, Diam. 11,7 cm. Gewicht: 477 Gramm.

653 **Sehr grosse, ovale Platte,** Silber vergoldet. Den breiten Rand umzieht in hoch getriebener Arbeit ein Blumen- und Blattrankenfries, den vier Tiere beleben. Der Fond gewölbt, zeigt einen ähnlichen Fries, aus dem ein Einhorn und ein Hirsch springen. Die Mitte bedeckt ein Oval mit zwei gravierten Wappen. Das eine zeigt einen Arm mit drei Pfeilen bewaffnet, das andere einen Vogel auf einer Pflanze. Der Hals des Vogels ist mit einem Pfeil durchbohrt. Oben ein Schriftband mit den Worten: SEREDJ BENEDEK VI LAKJ BORBALA 1688. Interessante, reiche Arbeit von vortrefflicher Zeichnung. Länge 50, Breite 38 cm. Gewicht: 1700 gr.

654 **Ovale Schale** aus Krystallglas mit vergoldeter Silbermontierung, auf geschweiftem Fusse. Letzteren sowie den Schaft umzieht ein vergoldeter Zackenfries. Den Lippenrand der Schale bedeckt innen und aussen ein ebensolcher Fries und überragt denselben ein Griff, der aus Rocailwerk gebildet wird. XVI. Jahrhundert. Vornehmes Stück. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meistermarke. Höhe 16, Länge 17, Breite 13,5 cm.

655 **Schale** aus Krystallglas, doppeltgehenkelt. Die geschweifte Schale aussen mit geätztem Blattwerk verziert, schmücken vier vergoldete Karyatiden und innen Mascarons. Sie ruht in einem blattkelchähnlichen Schafte, der aus einem geschweiften Sockel aus vergoldetem Silber erwächst. Die gewölbte Fläche ist reich getrieben mit Ranken- und Ornamentwerk, das vier Kartuschen durchsetzen. Drei derselben zeigen Leidenswerkzeuge, das vierte ein Wappen mit Inschrift. XVII. Jahrhundert. Von gleich eleganter Behandlung, wie die vorhergehende Nummer. Höhe 10, Diam. 14 cm.



656 **Schmuck,** Silber vergoldet, bestehend aus Collier, Armband, Broche und ein Paar Ohrringen. Collier, Armband und Ohrringe bestehen aus kleinen Rosetten, die teils weiss emailliert, teils von kleinen Rubinen überragt werden. Die Broche, aus Kartuschenwerk gebildet, trägt in der Mitte einen grossen, roten Stein von Perlen umgeben; ober- und unterhalb ein grüner Stein. Rechts und links stehen zwei vollrunde silberne Putten. In Etui.

657 **Collier,** aus sieben Reihen Perlen bestehend, wovon vier Reihen echt und drei imitiert sind. Die Schliesse, aus vergoldetem Silber, ist reich mit Rosen verziert.

658 **Armband** aus gefärbtem Gold, aus sechs Längsfeldern bestehend. Letztere sind aus durchbrochenem Blumen- und Blattwerk gebildet, das schiefe Streifen mit echten Perlen und kleinen Rosen durchqueren. In Etui mit Goldpressung.

659 **Broche und ein Paar Ohrringe,** Silber vergoldet, mit anhängenden Perlen. Die Broche bilden zwei Rauten mit einem Türkis in der Mitte, den Perlen umziehen. In Etui. Länge der Broche 6, Breite 3,5 cm.

660 **Broche und ein Paar Ohrringe** aus Gold. Erstere, in Form einer Rosette, ist mit vielen Rosen besetzt und schwarz emailliert. Die Ohrringe bilden sehr kleine Rosetten. In Etui. Diam. der Broche 3,3 cm.

661 **Goldene Broche** aus Kartuschenwerk gebildet, das zwei Engel flankieren. In der Mitte erhebt sich ein viereckiger Smaragd in einer Umrahmung von Rosen. Oben ebenfalls ein Smaragd. Mit anhängender Perle. Länge 7, Breite 4,5 cm.

662 **Broche** aus Email mit der Darstellung des hl. Abendmahles. Mit kleiner Messingstaffelei. Länge der Broche 4,5, Breite 5,5 cm.

663 **Ein paar goldene Ohrringe** mit imitiertem Smaragd, den sieben echte Rosen umgeben. Mit anhängender, orientalischer Perle.

664 **Antiker Ring** aus Gold mit einem Tafelstein zwischen zwei Rubinen. Diam. 2,3 cm.

665 **Goldener Ring** mit Ovoid aus Lapis-Lazuli von Rosen umrahmt und von einem silbernen Blumensträusschen mit Rosen bedeckt. Diam. 2 cm.

666 **Ring,** Silber vergoldet, mit Ovoid, das eine in Bein geschnitzte figürliche Darstellung birgt. Mit Umrahmung aus Strasssteinen. Diam. 2 cm.

667 **Ring,** Silber vergoldet, mit Camée, welche einen Löwen zeigt. Mit den eingravierten Buchstaben J. A. B. H. Diam. 2 cm.

668 **Goldene Herren=Remontoireuhr** mit drei Deckeln. Im Innern eingraviert: Ancre Ligne droite 15 Rubis Spiral Breguet Balancier Coupé No. 93193. In Etui. Diam. 4,8 cm.

Arbeiten in Bronze, Kupfer, Zinn, Messing

669 **Grosse Bronzegruppe,** darstellend den farnesischen Stier, an dessen Hörner Amphion und Zethos soeben die Dirke binden, die ihre Mutter Antiope misshandelt hatte. Hinten rechts steht eine weibliche Figur, vorne sitzt ein Jüngling und kläfft ein Hund. Auf schwarzem Sockel mit vergoldeter Bronzemontierung. Louis XIV. Der Sockel aus späterer Zeit. Höhe mit Sockel 65, Quadratseite 50 cm.

670 **Hercules tötet Cacus.** XVI. Jahrhundert. Auf Sockel. Höhe 42, Breite 27 cm.

671 **Jupiter** auf rundem Marmorsockel stehend. In der emporgehobenen Linken hält er den Blitz, in der herabhängenden Rechten das Szepter. Italienische Renaissance. Höhe ohne Sockel 13,5 cm.

672 **Stehender Krieger.** Er hält mit beiden Händen eine am Boden stehende Flinte. Höhe 56 cm.



669. Grosse Bronzegruppe (s. S. 41).

673 **Männlicher Akt** mit einer Kanne in der emporgehobenen Rechten. Auf viereckigem Sockel. Mit Silberlegierung. XVI. Jahrhundert. Höhe 36 cm.

673a **Briefbeschwerer** in Gestalt eines Tritons auf einer Schildkröte. Er trägt mit beiden Händen eine Muschel auf dem Kopfe. Auf schwarzem Marmorsockel. Italienische Renaissance. Höhe 18, Länge 11,5, Breite 8,5 cm.

674 **Gedeckelte Schüssel** aus Glockenmetall. Die Leibung umzieht en haut-relief ein Fries mit Bauerntanz, in Hopfer's Geschmacke. Den gewölbten Deckel bedecken sieben Felder, welche in Ranken- und Ornamentwerk Allegorien auf die Tugenden en relief zeigen. Als Deckelgriff dient ein Knauf. Schweizer Arbeit. Von solcher Schönheit äusserst selten. Höhe 19, Diam. 23 cm.

674a **Byzantinisches Bucheck** mit dem reliefierten Lamm Gottes. Quadratseite 6,5 cm.

675 **Viereckige Platte,** Kupfer vergoldet und graviert mit einer Allegorie auf den Tod, darunter Verse. Der Schluss lautet: Frere Claude Gallesius A sa Mere Lumiere de mes ieux — obeit Anno do. 1587. Mit sehr reicher Bordüre von meisterhafter Zeichnung, die von Tieren und Jagdszenen belebtes Rankenwerk zeigt. Die Ecken schmücken Engelsköpfe, die Mitte ein Totenkopf. Höchst interessantes Stück. Höhe 39, Breite 33 cm.



674. Gedeckte Schüssel.

675a **Gedeckelter Seidelkrug aus Zinn.** Die konische Leibung zeigt zwischen Ornamentwerk und Fruchtfestons drei ovale Felder mit Allegorien en haut relief. Den Fuss umziehen zwei Ornamentfriese, den Deckel Rankenwerk, das von Mascarons und Kartuschen durchsetzt wird. Den Henkel bildet eine Karyatide. Ausgang des XVI. Jahrhunderts. Prächtiges Stück. Höhe 17, Diam. 12 cm.

676 **Sehr grosse, runde Zinnplatte** mit gewölbtem Umbo und breitem Rande. Ersterer, reich getrieben, zeigt in ovalen Feldern Allegorien auf Tugenden und Lastern zwischen Ornament — und Blattwerk und wird von einem breiten Fries mit reliefierten, chimären Figuren umzogen. In der Mitte die Figur des Mars. Den breiten Rand bedecken ebenfalls reliefierte Allegorien, zwischen Trophäen und chimären Darstellungen. Ausgang des XVI. Jahrhunderts. Hervorragend schöne Arbeit. Diam. 48,5 cm.

676a **Gotischer Messingleuchter** mit gewundenem Schafte. Höhe 18 cm.

Miniatüren

677 **Ruhe der hl. Familie** auf der Flucht nach Aegypten. (Marco Gezzi p.) Rund. Auf Porzellan. Diam. 8 cm.

678 **Madonna mit dem Kinde.** Oval. Auf Email. In vergoldetem Reifchen. Höhe 1,7, Breite 1,4 cm.

679 **Madonna mit dem Kinde und einer Heiligen.** Rund. Auf Email. In vergoldetem Rähmchen. Diam. 3,7 cm.

680 **St. Jacobus Minor.** Brustbild. Joh. Rottenhammer. Oel auf Kupfer. Unter Glas. In Rahmen. Höhe 11,5, Breite 9 cm.

681 **Heiliger** mit Kruzifix in den Händen. Oval. Auf Email. Höhe 5, Breite 5 cm.

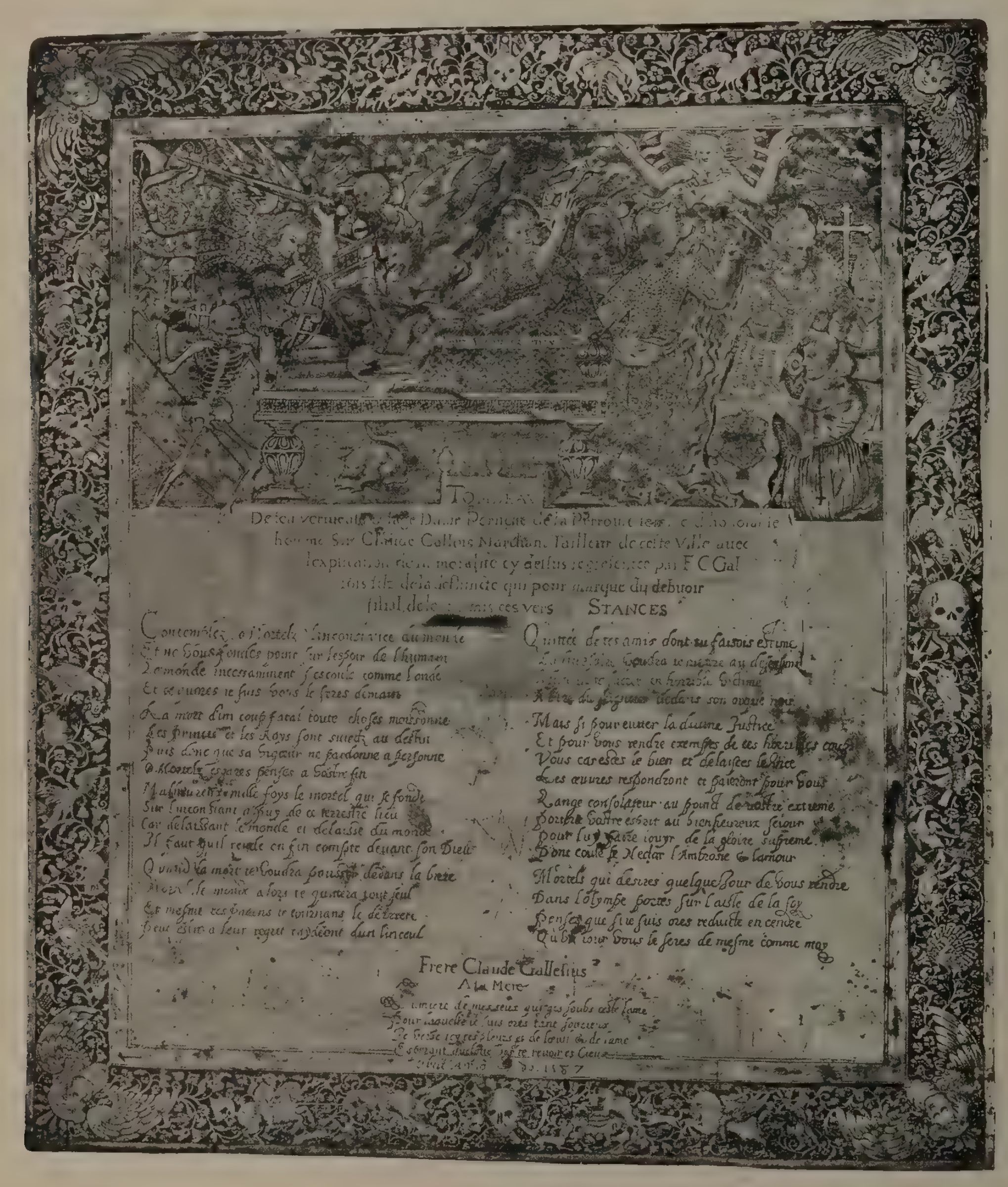
682 **St. Magdalena und St. Antonius.** Zwei ovale Emailmedaillons. Höhe 3,5, Breite 3 cm.

683 **Venus mit Amor** im Vordergrunde einer Landschaft. Die Göttin trägt hellgrünes Kleid und roten Mantel. Sie hält mit beiden Händen eine Blumenguirlande, die der vor ihr stehende Amor erfasst hat. Auf Email. In breitem, vergoldetem Bronzerähmchen. Höhe 3,5, Breite 2,8 cm.

684 **Diana.** In ganzer Figur sitzt sie vor einem Zelte im Vordergrunde einer Landschaft. Auf Email. In vergoldetem Rähmchen. Höhe 7, Breite 5 cm.

685 **Cleopatra in Halbfigur.** In blauem, dekolletiertem Kleide und Ueberwurf sitzt sie vor einer Draperie und wendet den Kopf zur Seite. In der linken Hand hält sie eine Perle. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Bronzerähmchen. Höhe 9,5, Breite 7 cm.

686 **Allegorie auf die Revolution.** Av.: Vivre Libre ou Mourir. Rv.: Je dis Mon Culte Mais Le Voile Mon idole. Rund. Unter Glas. In breitem Silberrahmen. Diam. 6 cm.



675. Viereckige Platte (s. S. 43).

687 **Liebespaar** im Vordergrunde einer Landschaft. Halbfiguren. Rund. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Bronzerähmchen. Diam. 7 cm.

688 **Figürliche Darstellung.** Oval. Buntdruck auf Seide. Unter Glas. In Goldrähmchen. Höhe 11,2, Länge 14,5 cm.

689 **Intérieur** mit Zechern nach J. van Ostade. Rund. Unter Glas. In Rähmchen. Diam. 7,5 cm..

690 **Tierstück** nach Potter. XVII. Jahrhundert. Auf Email. In vergoldetem Rähmchen. Höhe 5,5, Länge 7 cm.

691 **Christian II.,** König von Dänemark. Brustbild. Auf Bein. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 2,3, Breite 2 cm.

692 **Jérome Napoleon.** Brustbild in Uniform. Auf Email. In Bronzerähmchen. Höhe 3,5, Breite 2,7 cm.

693 **Josephus Maria Gonzaga** im Brustbilde. Ein Hermelinmantel legt sich über die gepanzerte Brust. Oval. Unten links bez.: J. M. P. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 6,3, Breite 5 cm.

694 **J. van Braam,** geb. 1. Nov. 1677, gest. 13. April 1740. Brustbild. Oval. Auf Kupfer. Unter Glas. In schwarzem Rahmen. Höhe 11, Breite 9 cm.

695 **Wiser,** geb. 1733 in Transsylvanien. Halbfigur. Oval. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 9, Breite 7,3 cm.

696 **Gürtelbild eines Fürsten** in Harnisch, neben einer Säule stehend. Auf Kupfer. Höhe 8, Breite 6 cm.

697 **Brustbild eines Fürsten** in Harnisch, mit langer Allongeperücke. Aus der Zeit Louis XIV. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Rähmchen. Höhe 4, Länge 5,8 cm.

698 **Brustbild eines Fürsten** in Harnisch mit Allongeperücke. Auf Email. In Bronzerähmchen, das eine Krone überragt. Höhe 2,8, Breite 2,4 cm.

699 **Brustbild eines Offiziers.** Oval. Auf Elfenbein. Höhe 4,5, Breite 3,5 cm.

700 **Brustbild eines jungen Kriegers.** Oval. Oel auf Kupfer. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 4,4, Breite 3,5 cm.

701 **Brustbild eines jungen Herrn** in schwarzem Rocke und weissem Jabot. Auf Elfenbein. In Etui. Höhe 4,3, Breite 3,5 cm.

702 **Brustbild eines Herrn** nach links. Unten bez.: Dess. p. fournier gr. p. Chretien inv. du physconotrace rue honoré vis-à-vis l'oratoire à Paris. Rund. Unter Glas in Rähmchen. Diam. 6,5 cm.



675a. Gedeckelter Seidelkrug aus Zinn (s. S. 43).

703 **Brustbild eines älteren Herrn** mit weissem Kragen. Rund. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Rähmchen. Diam. 1,7 cm.

704 **Männliches Brustbild** in schwarzem Rocke. Oval. Auf Elfenbein. Unter Glas. Höhe 4, Breite 3 cm.

705 **Männliches Brustbild** mit langer Lockenperücke. Louis XV. Oval. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Rähmchen. Höhe 2,8, Breite 2,3 cm.

706 **Männliches Brustbild** in Uniform aus der Revolutionszeit. Rund. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Rähmchen. Diam. 3,8 cm.

707 **Männliches Brustbild** in blauem Rocke. Anhänger. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Goldrähmchen. Höhe 3, Breite 2,5 cm.

708 **Männliches Brustbild** in grauem Rocke und rotem Ueberwurf. Oval. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 6,5, Breite 4,7 cm.

709 **Männliche Halbfigur,** sitzend. Unten rechts bez.: Emile Boratynski Naples 25/10. 41. Aquarelle. Unter Glas. In Goldrahmen. Höhe 12,5, Breite 9,5 cm.

710 **Gürtelbild eines Herrn** in rotem Rocke und weisser Weste. Im Vordergrunde einer Landschaft stehend, trägt er unter dem linken Arm den Dreispitz, während er seine linke Hand in die geöffnete Weste steckt. Englische Miniatüre. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 6, Breite 8,5 cm.

711 **Männliche Büste** in Schwarz auf Porzellan gemalt. Mit Marke F. Rund. Diam. 8 cm.

712 **Zwei kleine männliche Brustbilder.** Höhe 1,5, Breite 1 und 1,6 cm.

713 **Vier Stück bärtige Köpfe** in Weiss auf Email. Oval. Höhe 4,6, Breite 4 cm.

714 **Herzogin von Malborough.** Brustbild in dekolletiertem Kleide mit Ueberwurf. Oval. Auf Email. In Bronzerähmchen. Höhe 12, Breite 10 cm.

715 **Marquise de Fontanges** als Bacchantin. Rechts bez.: Scharf 1815. Oval. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 7,8, Breite 5,7 cm.

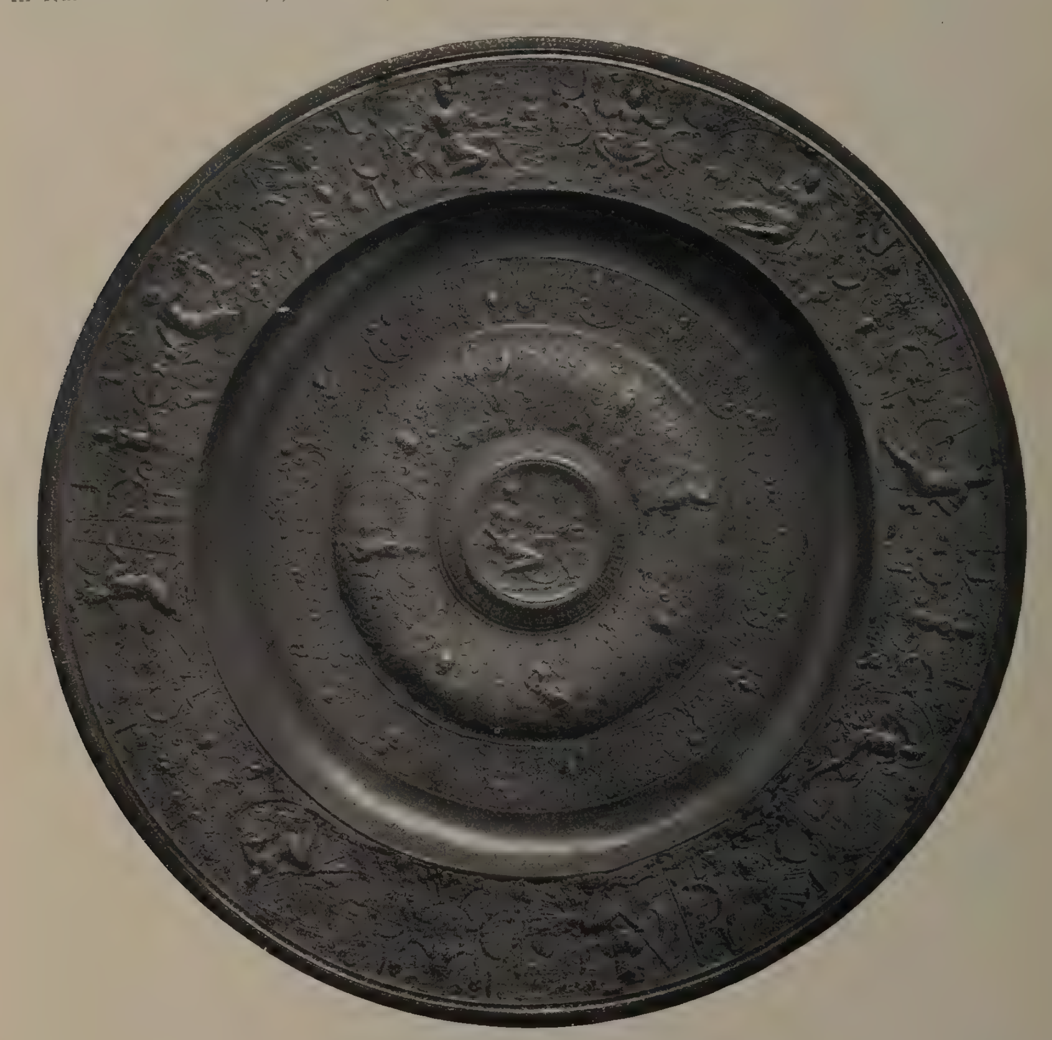
716 **Junge Dame** in Halbfigur, in rotem Kleide und schwarzem Hute. Oval. Auf Email. Höhe 3,3, Breite 2,4 cm.

717 **Damenbildnis** in dekolletiertem, gelbem Kleide und Ueberwurf. Die rechte Hand hält einen Fächer. Oval. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Silberrähmchen. Höhe 5,8, Breite 4,5 cm.

718 **Damenbildnis** mit grossem Hute neben einer Büste stehend. Sie trägt dekolletiertes Kleid in Rosa und Grün und hält in der rechten Hand einen Griffel. Unten rechts monogrammiert: A. P. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Rähmchen. Diam. 6 cm.

719 **Dame** im Brustbilde nach links, in dekolletiertem Kleide. Unten bez.: grav. p. Chrétien, Dess. p. fournier, avec le phys. inv. p. Chr. rue honoré vis-à-vis l'oratoire No. 43 à Paris. Rund. Unter Glas. In Rähmchen. Diam. 6,5 cm.

720 **Brustbild einer Dame** in dekolletiertem, schwarzem Kleide und fünfreihiger Halskette. Oval. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 6,7, Breite 5,5 cm.



676. Sehr grosse runde Zinnplatte (s. S. 43).

721 **Brustbild einer Dame** in dekolletiertem, blauem Kleide und Schleier auf dem Kopfe. Auf Elfenbein. Unter Glas. In vergoldetem Rähmchen. Höhe 3,5, Breite 2,5 cm.

722 **Brustbild einer Dame** in rotem, dekolletiertem Kleide und goldener Halskette. Oval. Auf Email. Höhe 3,4, Breite 3 cm.

723 **Weibliches Brustbild** nach links. Silhouette. L. Durand. Auf Perlmutter. Unter Glas. In Silberrähmchen. Höhe 5,5, Breite 4,5 cm.

724 **Gürtelbild einer älteren Dame.** Sie trägt gemustertes graublaues Kleid und eine Haube auf dem Kopfe. Auf Elfenbein. Unter Glas. In Goldrähmchen. Höhe 7,3, Breite 6,3 cm.

725 **Elsässische Bäuerin.** Oval. Oel auf Kupfer. Unter Glas. In Rähmchen. Höhe 6,5, Breite 5,5 cm.

726 **Zwei kleine Emailmedaillons** mit dem Brustbilde einer maskierten Dame und einer Frau mit Kind. Höhe 2,8, Breite 2 cm.

727 **Brustbild eines Kindes** als goldene Broche gefasst, mit Perlenkranzumrahmung. Höhe 3, Breite 2,5 cm.

728 **Bischofswappen** auf Email. Rund. In vergoldetem Silberrähmchen. Diam. 2,7 cm.

729 **Runde Horndose.** Auf dem Deckel unter Glas eine Miniatüre mit der Halbfigur der Diana. Letztere stellt eine junge Dame in dekolletiertem Kleide dar. Höhe 2, Diam. 8 cm.

730 **Runde Dose** mit vergoldeter Montierung. Die Aussenseite ist mit roten Blumen auf grünem Fond gemustert. Auf dem Deckel ein ovales Emailmedaillon mit figürlicher Darstellung nach Watteau. Höhe 2,7, Diam. 7,7 cm.

731 **Runde Dose** aus Schildpatt mit vergoldeter Silbermontierung. Der Deckel zeigt unter Glas eine Miniatüre mit vielen Personen im Vordergrunde einer Seelandschaft, die einem Luftballon nachwinken. Höhe 3, Diam. 7,5 cm.

732 **Runde Dose** aus graumeliertem Marmor, mit Silbermontierung. Der Deckel birgt unter Glas eine Miniatüre mit dem Brustbilde eines Herrn. Er trägt blauen, goldgestickten Rock und gepudertes Haar. Auf Elfenbein. Höhe 2,2, Diam. 7,5 cm.

Diverses

733 **Aulus Vitellius.** Elfenbeinrelief. Unten eingepresst: A. Vitel. Oval. Höhe 5,5, Breite 4 cm.

734 **Plato.** Relief aus grünem Stein. Länge 4,5, Breite 3,7 cm.

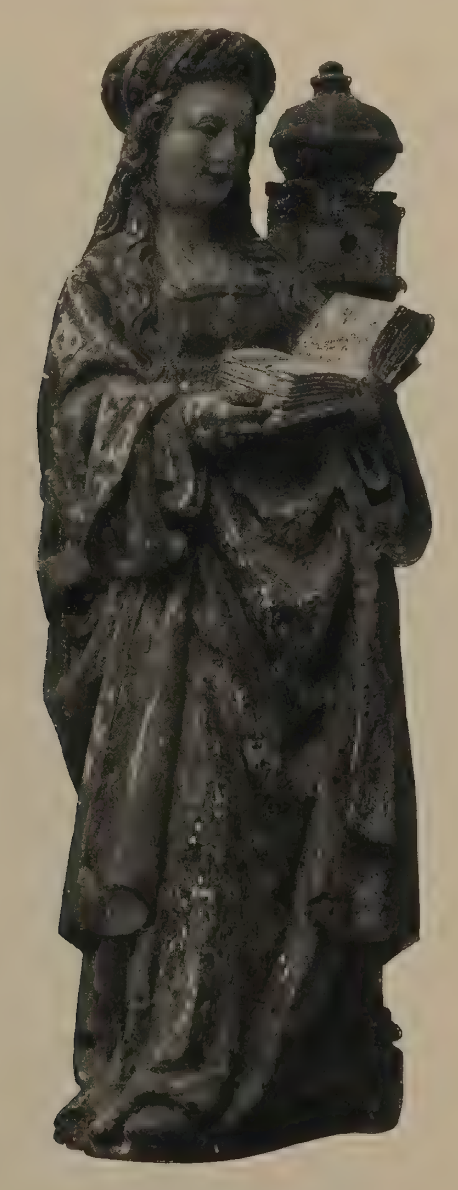
735 **Sokrates.** Ebenso. Ebenso.

736 **Aurelian.** Ebenso aus schwarzem Stein. Oval. Höhe 5, Breite 4 cm.

737 **Carinus.** Ebenso. Ebenso.

738 **Terence.** Ebenso. Höhe 4,5, Breite 3,5 cm.

739 **Livia.** Ebenso. Oval. Höhe 5, Breite 4,5 cm.



752. St. Barbara (s. S. 48).

740 **Rudolph II.** Rundes Elfenbeinrelief. Diam. 6,2 cm.

741 **Napoleon I.** Rundes Bronzerelief. In Rähmchen. Diam. 7 cm.

742 **Napoleon III.** Rundes Holzrelief in Schwarz. In Rähmchen. Diam. 11 cm.

743 **Duc d'Angoulème.** Relief aus Sèvres-Porzellan. Höhe 6,5, Breite 4 cm.

744 **Duchesse d'Angoulême.** Fille de Louis XVI. Ebenso. Höhe 7 cm.

745 **Dieselbe.** Rundes Bronzerelief. Bez.: Morel F. Unter Glas. In Rähmchen. Diam. 6,5 cm.

746 **J. P. de Béranger.** Bronzerelief. Bez.: J. P. De Beranger. David 1830. Rund. Diam. 14 cm.

747 **Bronzemedaille.** Av.: Brustbild des Dr. D. Joaquin Larrain mit Umschrift. Rv.: Gebäude, darunter: Prensa-Instruccion Asociaciones Catolicas. Bez.: Alphée Dubois. Diam. 7 cm.

748 **Bronzerelief** mit männlichem Brustbild. Rund. Diam. 13 cm.

749 **Desgleichen.** Diam. 11,5 cm.

750 **Die Kreuzabnahme.** Rundes Bronzerelief. Bez.: Morel F. Unter Glas. In Rähmchen. Diam. 6,5 cm.

751 **Hl. Maria,** in Holz vollrund geschnitzt. Auf Strahlenglorie. Höhe 8 cm.

752 **St. Barbara.** Ganze Figur, in Holz halbrund geschnitzt und polychromiert. Neben dem Turme stehend, hält sie mit beiden Händen ein Buch. Ausgang des XV. Jahrhunderts. Höhe 36,5 cm.

753 **Flügelaltar** en miniature, reich in Elfenbein en haut-relief geschnitten. In der Giebelbekrönung sitzt Gott Vater über der Sonne und dem Mond. Darunter erblickt man Christus am Oelberg. Die untere Hälfte zeigt die Grablegung Christi und wird von zwei kleinen Thüren bedeckt, deren Innenseiten Wappen enthalten. Auf schwarzem rundem Sockel. Höhe 18, Breite 7 cm.

754 **Silberrelief,** darstellend die Halbfigur Gott Vaters über drei Engeln. Höhe 8,6, Breite 5 cm.

755 **Silberner Anhänger,** durchbrochen gearbeitet. In der Mitte das Bildnis des Heilandes auf der einen Seite, auf der anderen die hl. Maria. Höhe 4,5, Breite 4 cm.

756 **Silberrelief** mit einer Allegorie auf die Malerei. Höhe 5, Breite 9,5 cm.

757 **Ovale Camée** mit zwei weiblichen Figuren. Höhe 5,5, Breite 4,5 cm.



764a. Prager Kabinetschränkchen (s. S. 49).

758 **Runde Dose** innen Schildpatt, aussen hellbraun. In der Mitte des Deckels ein Silberrelief mit den drei Grazien. Mit Silbermontierung. Höhe 2,8, Diam. 7,5 cm.

759 **Runde Horndose.** Auf dem Deckel unter Glas ein Bronzerelief mit Ludwig XVIII. Unten bez.: Morel F. Höhe 2, Diam. 8 cm.

760 **Silberner Schraubthaler** mit dem Bildnis Friedrich des Grossen auf der einen Seite. Auf der anderen Allegorie auf die Gerechtigkeit. Im Innern diverse historische Darstellungen in Buntdruck. Diam. 4,5 cm.

761 **Gedeckelter Pokal,** sehr reich in Elfenbein geschnitzt. Um die cylindrische Wandung des Pokals, die zum Teil gitterartig durchbrochen, ziehen sich en haut-relief viele Personen. Hinter dem einen Gitter bemerkt man den Kopf eines Greises. Die Wandung wird unten durch einen dicken Wulst abgeschlossen, der mit Mascarons, Voluten- und Bandwerk geschnitzt ist. Der hohe Schaft ruht auf rundem Fusse, wird von mehreren Knaufen durchsetzt und ist sehr reich geschnitzt mit kleinen Figuren, Mascarons, Tierköpfen, Blumen-, Blatt- und Ornamentwerk. Der runde Deckel ist von entsprechender Ausführung und wird von der nackten Figur der Venus überragt. Neben einem Baumstrunke stehend, legt sie mit der linken Hand ein Faltentuch auf denselben, während sie mit der rechten den Apfel des Paris emporhält. Höhe 56, Diam. 13 cm.

762 **Runde doppeltgehenkelte Glasschale** auf rundem Fusse. Die Aussenwandung ist mit Blumen- und Blattwerk in Emailfarben buntbemalt. Die Henkel werden durch Blattzweige aus vergoldeter Bronze gebildet. Der Fuss ist ebenfalls montiert und wird von drei Blumenknospen aus vergoldeter Bronze getragen. Gleich schönes wie interessantes Stück. Höhe 8, Diam. 10 cm.

763 **Fächer** mit Gestell aus Perlmutter. Letzteres teils durchbrochen gearbeitet, ist mit Gold- und Silberfolio belegt, die eine von Ornament- und Blumenwerk umzogene, figürliche Darstellung zeigen. Die weisse Seidenfahne zeigt bunte Watteauszenen und ist mit bunten und goldenen Flittern benäht. Höhe 28 cm.

764 **Fächer** mit Elfenbeingestell, das teils durchbrochen gearbeitet, teils mit Goldfolio belegt ist. Die buntbemalte Fahne zeigt auf der einen Seite eine Schäferszene, auf der anderen ein Mädchen in Landschaft. Höhe 27 cm.

764a **Prager Kabinetschränkchen** mit zwei Thüren, die zehn Schiebladen einschliessen. Letztere sind um eine tiefe Nische gruppiert, auf deren Rückwand ein buntes Relief mit der Galathea, während die Seitenwandungen Trophäen bedecken. Die Vorderseiten der Schiebläden sowie die Innen- und Aussenwandungen der Thüren zeigen Füllungen, welche bunte Allegorien en relief darstellen. II. Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Sehr reiches Stück, das durch die schön gezeichneten Costumfiguren besonders bemerkenswert ist. Höhe 63, Länge 66, Breite 34 cm.

Textilarbeiten

765 **Sehr grosser Gobelin** mit Minerva, die im Vordergrunde einer Landschaft den Amor verfolgt; neben demselben Amoretten. In Rahmen. Ausgang des XVII. Jahrhunderts. Sehr vornehmes Stück von brillanter Qualität. Länge 308, Breite 258 cm.

766 **Sehr grosser Gobelin.** Spielende Putten am Gestade eines Gewässers in prächtiger Parklandschaft. Bezeichnet: M. Jeaucour. Prachtvolles Stück von brillanter Qualität und von elegantester Behandlung. Mit Bordüre. Um 1720. Länge 480, Breite 385 cm.



767. Sehr grosser Wandteppich (s. S. 50).

767 **Sehr grosser Wandteppich** mit Waldlandschaft. Im Vordergrunde mehrere weibliche Figuren und eine Jagdszene. Rechts wickelt sich um einen Baum eine grosse Schlange. Mit breiter Bordüre, welche Allegorien auf die Tugenden zeigt. Sehr schöne Tapisserie von überaus reicher Zeichnung und malerischer Wirkung. Ende des XVI. Jahrhunderts. Länge 470, Breite 350 cm.

768 **Sehr grosser Wandteppich.** Im Vordergrunde einer bewässerten Waldlandschaft erblickt man verschiedene phantastische Tiere, die von zwei mit Spiessen bewaffneten Jägern verfolgt werden. Links ein Kahn mit zwei Insassen, zu denen ein Jäger mit Hund eilt. Die breite Bordüre zeigt zwischen Rankenwerk Allegorien auf die Tugenden. Von gleicher Ausführung wie die vorhergehende Nummer. Länge 520, Breite 345 cm.

769 **Grosser Wandteppich** mit einer Jagdszene im Vordergrunde einer Waldlandschaft. In der Höhe schweben Diana und ein Putto. Mit Allegorien auf die Tugenden in der Bordüre. Defekt. Sonst von gleicher Ausführung wie die vorhergehenden Nummern. Länge 345, Breite 339 cm.

770 **Sehr grosser Wandteppich** aus zwei Teilen bestehend, mit je einer Waldlandschaft. Im Vordergrunde der einen Landschaft Tiere, hinten rechts eine männliche und weibliche Figur. In der Bordüre Allegorien auf die Tugenden. Der zweite Teil ist sehr defekt und zeigt im Vordergrunde zwei Figuren. Ebenso. Ebenso. Höhe des ersten Teiles 343, Breite desselben 350, Breite des zweiten Teiles 250 cm.

771 **Fragment** einer Tapisserie mit Löwenjagd. Um 1570. Länge 220, Breite 85 cm.

772 **Desgleichen** mit grossem Pflanzenwerk. Ebenso. Länge 350, Breite 108 cm.

772a **Persischer Seiden-Teppich** mit rotem Fond, den buntes Rankenwerk bedeckt. Mit breiter, hellgrüner Bordüre. (Sehr defekt.) Von herrlichster Farbenwirkung. Gleich seltenes wie interessantes Stück. XVI. Jahrhundert. Länge 272, Breite 167 cm.

Waffen und Rüstungsstücke

Die nachstehend beschriebenen Waffen mit Ausnahme der Nummern 774, 778, 788, 796 bis 798, 801, 802, 814. 818, 835, 837, 844 und 844a stammen aus der Sammlung R. Zschille.

773 **Visierhelm** der Uebergangszeit von der Gotik zur Renaissance mit einem Bügel auf der Glocke zur Befestigung der Helmzier. Der untere Rand ausgebogen und am Nacken mehrfach geschoben. Um 1500.

774 **Visierhelm.** Schönes Stück, das eine der frühesten Formen des geschlossenen Helmes veranschaulicht. Aus Kollektion des Freiherrn von Berthold. Anfang des XVI. Jahrhunderts.

775 **Burgunderhelm** mit Kamm, Wangenklappen, Stirnstulp und Nackenschutz. Mit vergoldeten Rändern und gravierten Ornamenten. II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

776 **Sehr fein gravierter Morion** mit Trophäen und ornamentalem Bandwerk reich geschmückt. Auf der einen Seite als Mittelstück St. Barbara, auf der anderen als solches eine Sonnenuhr mit der Umschrift QVO CVN QVE. Im Kamm auf der einen Seite in einem Medaillon ein Wappen, auf der anderen an entsprechender Stelle Pelikan. II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts Prachtstück ersten Ranges.

777 **Kleine rechteckige Reitertartsche.** Die Vorderseite mit reliefiertem Wappen und Ornamenten auf Gyps- oder Kreidegrund mit Vergoldung und Bemalung. In der Mitte das Wappen der deutschen Könige vor der Krönung zum deutschen Kaiser und darum herum die Wappen von Oesterreich, Tyrol, Burgund und Böhmen. Auf der Innenseite reiche Bemalung mit Spruchband und der Devise: O MATER DEI MEMEN TO MEI. Anfang des XVI. Jahrhunderts. Länge 60, Breite 43 cm.

778 **Gotische Gläfe** des XV. Jahrhunderts mit 74 cm langem, zweischneidigem Eisen auf hölzernem Schafte. Bei der Wurzel des Widerhakens Waffenschmiedsmarke. Aus Kollektion des Freiherrn von Berthold. Länge 272 cm.

779 **Prächtig geätzte Prunkhellebarde** mit konkaver Beilschneide und dem sächsischen Wappen in reicher ornamentaler Aetzung; geätzte Federn und Spitze. II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Länge 260 cm.

780 **Prunkhellebarde,** reich geätzt. Auf der einen Seite des Beiles vor dem Kruzifix im Gebet knieender Ritter, darüber der Mond; auf der anderen Seite in reichem Rankenornament die vor dem Kruzifix betende Edelfrau, darüber die Sonne. Auf jeder Seite in der Mitte zwischen Beil und Gabel das Freiherrlich von Tucher'sche Familienwappen. Originalschaft mit Stoff bekleidet und benagelt, sowie mit drei Originalquasten in den Tucher'schen Farben. Mitte des XVI. Jahrhunderts. Länge 236 cm.

781 **Prunkhellebarde** mit reicher Aetzung. Auf der einen Seite der Spitze Patrizier mit einem Glase, auf der anderen ein Landsknechtfahnenträger, auf dem Beil in reicher Ornamentik je ein Wappen auf jeder Seite, wovon das eine das der Nürnberger Familie der Soner ist. Am anderen Ende des Beils die Marke. II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Originalschaft mit Resten der alten Sammtbekleidung, auch mit Originalquaste. Länge 230 cm.

782 **Prunkhellebarde** mit reicher Aetzung. Auf der einen Seite St. Georg mit dem Drachen, auf der anderen Seite Inschrift: Gott mein trost ab || er Jesus Christus hat mich von allen Sünden erlost. Anno domini 1566 jar. Allein vor die er und fuer keinen Menschen auf Erden nicht mer. Darunter aufgeätzt die Initialen P. W. Die Spitze, das Beil und die Tülle mit prächtiger Ornamentik bedeckt. Kleeblattmarke. Originalschaft, kreuzweise mit Lederriemen benagelt und mit Resten alter Quasten. Länge 228 cm.

783 **Prunkhellebarde** mit reicher Aetzung: einfaches Rankenornament, das figürliche Darstellungen (Landsknecht mit Hellebarde, Landsknechtfahnenträger, Tarquinius und Lucretia und zwei Medaillons einschliesst, die Zeichnung ziemlich unbeholfen. In der Beilschneide ein kleeblattförmiger Ausschnitt. Mit der Jahrzahl 1605. Länge 207 cm.

784 **Grosse italienische Partisane** mit meisterhaft ausgeführten, tief geätzten Trophäen und Arabesken auf vergoldetem Aetzgrund; auf der in gleicher Weise geätzten Tülle Medaillons. Originalschaft, kanneliert und benagelt. Originalquaste. Um 1550. Länge 205 cm.

785 **Prunk-Partisane** mit blattförmigen Flügelspitzen, reich graviert. Mit Originalquaste. Um 1570. Länge 248 cm.

786 **Deutscher Jagdspiess.** Reich geätzt mit Ornamenten im Stile Peter Floetners, teilweise vergoldet. Eisenknebel. Originalschaft, beriemt und benagelt. Gelbe Originalquaste. Mitte des XVI. Jahrhunderts. Länge 213 cm.

787 **Morgartner Kriegshippe** einfachster Form mit eingeschlagener Jahrzahl MCCCX. Die Schaftösen sind viereckig. Die Jahrzahl scheint gleichzeitig. Länge des Eisens 58, Gesamtlänge 223 cm.

788 **Rossschinder** aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts. Mit Meisterzeichen. Originalschaft, oben und unten benagelt. Aus Collection Baron von Mansberg. Länge 254 cm.

789 **Gotisches Schwert** mit sehr langer, zweischneidiger, spitz zulaufender, schwerer Klinge, mit gerader Parierstange, ohne Angelbelag und mit schwerem, scheibenförmigen Knauf. Auf dem Griff Marke. Französisch. Ende des XIV. Jahrhunderts. Länge 129 cm.

790 **Gotisches Schwert.** Lange, breite Klinge mit schmaler, bis in die Mitte reichender Mittelrippe. Gerade, kurze, breitgeschlagene Parierstange. Grosser, schwerer, scheibenförmiger Knauf. Mitte des XIV. Jahrhunderts. Fundstück. Länge 112 cm.

791 **Grosses gotisches Schwert** mit kurzer, gerader Parierstange und scheibenförmigem, gebuckeltem Knauf. XIV. Jahrhundert. Fundstück. Länge 124 cm.

792 **Gotisches Schwert** mit kurzer, zweischneidiger Klinge, gerader Parierstange, kurzem Griff mit Holzbelag und scheibenförmigem Bronzeknauf. XIV. Jahrhundert. Länge 90 cm.

793 **Gotisches Schwert** mit kurzer, schmaler Klinge, leicht nach dem Ort gebogener Parierstange, Elfenbeingriff und schwerem, scheibenförmigem Knopf. Spuren einstiger Vergoldung. Mitte des XV. Jahrhunderts. Fundstück. Länge 92 cm.

794 **Gotisches Schwert** mit starker Stossklinge, nach dem Ort gebogener Parierstange mit Nebenparierstange und Klingenfanghaken, langem, beledertem Griffholz und kugeligem, spiralförmig geschnittenem Knauf. Um 1500. Länge 115 cm.

795 **Gotisches Schwert** für Fussgänger, mit breiter, spitzzulaufender Klinge, gerader, kurzer Parierstange, kurzem beledertem Griff und birnenförmigem, spiralähnlich gewundenem, geschnittenem Knauf. Die Klinge mit einfachen, eingepunzten Verzierungen und Waffenschmiedsmarke. Italienisch. Um 1490. Länge 100 cm.

796 **Kurzes gotisches Schwert** mit zweischneidiger Klinge, kurzer, leicht nach dem Ort gebogener Parierstange, schweren, scheibenförmigen Knauf und ohne Griffbelag. XV. Jahrhundert. Kollektion Gimpel. Länge 74 cm.

797 **Gotisches Schwert** ohne Griffbelag und mit kugeligem, abgeflachtem Knauf. XV. Jahrhundert. Kollektion Gimpel. Länge 87 cm.

798 **Gotisches Schwert** mit breiter, schöner, in der Mitte stark geriefter Klinge, mit kurzer Parierstange, scheibenförmigem Knauf und ohne Griffbelag. XV. Jahrhundert. Kollektion Gimpel. Länge 91 cm.

799 **Anderthalbhänder** mit breiter, zweischneidiger Hieb-Klinge, gerader Parierstange, langem beledertem Griff und kugeligem, schräg geschnittenem Knauf. Mit Marke sowie Wolfs- und Bischofsstabzeichen. Ende des XV. Jahrhunderts. Länge 111 cm.

800 **Italienisches Kurzschwert,** Ochsenzunge, mit kurzem, durchbrochenem Eisengriff, palmettenförmigem, geschnittenem Eisen-Knauf, um dessen untere Hälfte ein Band mit Goldinkrustationen läuft, und mit kleiner in knospenförmigen Knöpfen endenden, nach dem Ort gebogener Parierstange. Die Gravierung der Klinge zeigt auf jeder Seite zwei nackte weibliche Figuren. Inschrift. Der gravierte Teil der Klinge vergoldet. Ende des XVI. Jahrhunderts. Marke. Länge 79 cm.

801 **Gotisches Malchusschwert** mit einschneidiger, vorn zweischneidiger, gekrümmter, breiter Klinge mit Halbmondsmarke. Der Griff, ohne Parierstange, ist von Buchsbaumholz und reich geschnitzt. Die vortreffliche Arbeit zeigt in 16 aus gotischem Astwerk hervorblickenden Köpfen die Repräsentanten der verschiedenen Stände (Fürsten, Krieger, Klerus, Gelehrte, etc.). Deutsche Arbeit. Die Prunkwaffe eines Edlen in nicht gerüstetem Zustande, wie sie zur Zeit Kaisers Maximilian I. am Hofe zu Wien üblich war. Um 1490. Kollektion Gimpel. Länge 72,5 cm.

802 **Grosses gotisches Schwert** mit breiter, zweischneidiger Klinge, die tiefe Mittelrippen und Waffenschmiedsmarke zeigt; nach dem Ort gebogene Parierstange mit einfachen Eisenschnittverzierungen, mit Eisenblech belegter Griff und schwerer quadratförmiger Knauf, der auf beiden Seitenflächen einen vergoldeten Büffelkopf als Relief zeigt. Länge 126 cm.

803 **Schwert** der Uebergangszeit von der Gotik zur Renaissance. Breite, spitze Klinge. Die Parierstange, die nach dem Ort gebogen ist, und der kugelige Knauf sind spiralförmig geschnitten und von vergoldeter Bronze. Mit Messingdraht umwundener Griff. Lederner Scheidenschutz. Mailänder Marke. Um 1500. Länge 86 cm.

804 **Zweihänder** (Bidenhänder) mit langer, breiter, glatter Klinge, ohne Parierdornen, mit langer, gerader, in Knöpfen endigender Abwehrstange und zwei durchbrochenen Faustschutzblechen, langem, beledertem Griff und birnenförmigem, geschnittenem Knauf. Erstes Dezennium des XVI. Jahrhunderts. Länge 172,5 cm.

805 **Flamberg,** grosser Zweihänder (Bidenhänder). Mit geflammter Klinge und mit zwei grossen Parierdornen an der Wurzel der Flammung, die Parierstange mit doppelten Parierringen, leicht dem Ort zugeneigt und von gebläutem Stahl. Der ebenfalls aus gebläutem Stahl gefertigte Knauf ist im oberen Teile ornamentiert und versilbert. Der Griff ist hell beledert. Auf der Klinge Waffenschmieds- sowie die Reichsapfelmarke. Mitte des XVI. Jahrhunderts. Länge 170 cm.

806 **Reiterschwert** mit langer, gerader Parierstange, die in palmettenförmige, ornamentierte Knöpfe ausläuft, mit Eselshuf, dessen Abwehrstangen durch runde, ornamentierte Knöpfe unterbrochen werden und der beim Knauf in einem birnenförmigen Knopfe endet; das Griffholz ist mit schachbrettartig gemustertem Silberdrahtgeflecht bekleidet; dazu ebenfalls schachbrettartig geschnittener, durchbrochener, silbertauschierter, kugeliger Eisenknauf. Parierstange, Eselshuf und Angelbekleidung mit Silberinkrustation. Auf der Klingenwurzel Meistermarke. II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Hochbedeutsames Werk der Waffenschmiedekunst. Länge 126 cm.

807 **Reiterschwert.** Parierstange, Eselshuf und der in Form einer Krone gebildete, durchbrochene Knauf vorzüglich in Eisen geschnitten. Auf der Klinge: ·X· DE ·X· FRANCISCO X ⁝ ·X· ZUIZ ·X· EN ·X· TOLEDO X. Auf der Klingenwurzel Waffenschmiedsmarke. Toledaner Klinge. Um 1560. Länge 107,5 cm.

808 **Schwert** der Leibwache des Dogen von Venedig. Die breite Klinge mit Aetzung und Vergoldung trägt auf beiden Seiten die Aufschrift NICOLA || VS DE PO || NTE DE || IGPADY || VENE || TIA || B. Die gerade Parierstange trägt zwei bewegliche, eiserne, mit Sammt gefütterte Faustklappen, die aussen je eine vergoldete Krone zeigen. Der Griff beledert, der Knauf klein und in Gestalt eines Rhomboëders. Mitte des XVI. Jahrhunderts. Alte Lederscheide. Länge 123 cm.

809 **Französisches Schwert** mit langer, schmaler Klinge. Das Gefäss und der palmettenförmige Knauf von geschwärztem Eisen, mit reichen reliefierten Silberinkrustationen, die auf der Aussenseite viel reicher sind, als auf der Innenseite. Die Parierstange, gerade und klein, endet in kugelige Knöpfe. In ebensolche enden die Bügel, tragen auch deren je zwei nebeneinander in der Mitte. Der Griff mit Silberdraht umwunden. Ca. 1570. Länge 117 cm.

810 **Korbschwert** mit ganz vergoldetem Gefäss, gerader Abwehrstange, fünf Faustbügeln übereinander und durch Rosetten durchbrochenem Stichblatt, dessen eine Hälfte fehlt. Der Handgriff mit Silberdraht umwunden, der Knauf vergoldet. Die Klinge trägt die Inschrift A. R. E. Y. M. O. N. D. und Meistermarke. Um 1600. Länge 124 cm.

811 **Jagdschwert.** Klinge und Gefäss aus einem Stück Eisen geschnitten, ein wahres Meisterstück der Waffenschmiedekunst. Die Angel mit Hirschhorn belegt, das Gefäss vergoldet und mit Faustmuschel. Die Klinge breit, spitz zulaufend. Mit Meistermarke. Ende des XVI. Jahrhunderts. Länge 91 cm.

812 **Bandwehr** mit breiter, einschneidiger Klinge, deren oberer Teil reich geätzt und vergoldet ist. Auf der einen Seite ein Wappen und der Name

|| S.D.G. || JOHAN KENCKEL || S.V.S. |

auf der anderen Seite 2mal nebeneinander die Einhornmarke (Solingen 1580—1600) und die Devise:

|| V.F.S. | GLORIA VIRTVTEMSEQVIT || G.V.S. ||

Der Knauf ein Hundekopf (oder Kopf eines hundeartigen Fabeltiers?), die Parierstange in vier Pferdeköpfe auslaufend. Knauf, Griff und Parierstange Bronze geschnitten und vergoldet. Länge 91,5 cm.

813 **Italienischer Prunkdegen** mit grossem, geschwärztem Eisenkorb, die Parierringe und der palmettenförmige Knauf auf das Reichste mit Silberinkrustationen belegt. Als Füllung der ersten Parierringe zwei in durchbrochener Arbeit ausgeführte Stichblätter. Auf der dreifach kannelierten Klinge die Inschrift: ·A·N·T·O·N·I·‖·I·O·H·A·N·I·‖·P·I·C·I·N·I· Italienisch. II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Länge 119 cm.

814 **Prunkdegen** mit schöner Klinge für Hieb und Stoss mit Solinger Wolfsmarke. Der Knauf, der Griff, die gerade in kugeligen Knöpfen auslaufende Parierstange wie auch die Parierringe mit reicher Silberinkrustation geschmückt. Die Scheide rotsammt bezogen. Erste Jahre des XVI. Jahrhunderts. Das Schwert stammt aus dem Besitze Ulrichs von Hutten. Prachtstück, das jeder Sammlung zur Zierde gereichen dürfte. Länge 102 cm.

815 **Prunkdegen** mit reicher Goldtauschierung. Der Korb aus dünnen, hochfein in Gold tauschierten Stangen gebildet; das Stichblatt durchbrochen und prächtig tauschiert; der Griff mit Golddraht umwunden; die Wurzel der Klinge herrlich ciseliert; der Knauf kugelrund, trägt einen palmettenartigen Aufsatz, Knauf und Aufsatz in längliche Felder abgeteilt und mit meisterhaft ciselierter, goldtauschierter Ornamentik geschmückt. Die gebläute Klinge mit vergoldeten Mittelrippen und der Inschrift **J**)esus) **H**(ominum) **S**(alvator). Bemerkenswerte spanische Arbeit der II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Klinge 118, das Ganze 140 cm.

816 **Reiter(=Stoss=)degen.** Gefäss und Knauf aus geschwärztem Eisen, der Griff mit Messingdraht umwunden, die Parierringe tragen in der Mitte geflechtartig gebildete, durchbrochene Zierknäufe, die Parierstange läuft an beiden Enden in ebensolche Knäufe aus; der Kopf, ein gleichfalls geflechtartig geformter, durchbrochener, palmettenförmiger Knauf aus Eisen geschnitten. Die zum Stich bestimmte Klinge trägt auf einer kleinen, eingelassenen Messingplatte die Inschrift JOHANNI, die Klingenwurzel die Waffenschmiedmarke. Ende des XVI. Jahrhunderts. Länge 112 cm.

817 **Rapier** mit glockenförmigem, durchbrochenem und vergoldetem Faustkorb, der auf jeder Seite einen gekrönten Adler zeigt. Die Stangen des Eselhufs sind vergoldet und enden in palmettenförmigen, durchbrochenen geschnittenen Eisenknöpfen. Der Griff mit Golddraht umflochten, der Knauf ein kugeliger, durchbrochener, geschnittener Eisenknopf. Ende des XVI. Jahrhunderts. Länge 126,5 cm.

818 **Rapier** mit Kalenderklinge und reich durchbrochenem Stichblatt, Parierstange und der palmettenförmige Knauf in Eisen geschnitten, der Griff mit Silberdraht umwickelt. Anfang des XVII. Jahrhunderts. Länge 112 cm.

819 **Gotischer Dolch** mit einschneidiger Panzerstecherklinge, ganz kurzer Parierstange und Holzgriff. (An diesem sassen ehemals zwei die Parierstange verlängernde Holzbuckel). XIV.—XV. Jahrhundert. Ausgrabung französischer Provenienz. Länge 27 cm.

820 **Gotischer Dolch** des XIV.—XV. Jahrhunderts mit einschneidiger Klinge, zu Strassburg in der Jll gefunden. Länge 34 cm.

821 **Dolchmesser** in Scheide. Die Klinge, mit tiefer Mittelrinne, ist ganz mit ornamentalen, gotisierenden Aetzungen geschmückt. Bei der Klingenwurzel zwei Heilige. Auf der einen Seite in der Rinne Inschrift. Der Griff zeigt auf jeder Seite einen Apostel in ganzer Figur aus vergoldeter Bronze und zwar auf der einen Seite Petrus, auf der anderen Paulus. Die Scheide aus vergoldetem Metall, zeigt in je vier Feldern auf jeder Seite Darstellungen aus dem Neuen Testament: Auf der einen Seite Verkündigung, Geburt Christi, die hl. Familie und die Taufe; auf der anderen Seite: die Verklärung, die Grablegung, der Einzug in Jerusalem und die Kreuzigung. Portugiesisch. Wohl Anfang des XV. Jahrhunderts. Länge 36 cm.

822 **Schweizerdolch** mit starker Stossklinge. Knauf und Parierstange mit Silber inkrustriert, der Griff mit Silberblech belegt. Erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Länge 41 cm.

823 **Dolch** mit in Eisen geschnittenem Knauf und Griff und zweischneidiger geätzter Klinge, die auf der einen Seite die Inschrift: Fir mich unt. || Drer. ano 1552, auf der andern Seite eine weibliche Figur zeigt. Länge 32 cm.

824 **Französischer Dolch** mit den drei Lilien auf der gravierten und vergoldeten Klingenwurzel. Der Knauf und die sehr weit nach unten gebogene Parierstange mit Eisenschnittverzierung. Um 1560. Länge 42 cm.

825 **Dolch** mit Gold- und Silbertauschierung auf Knauf und Parierstange. Die Klinge mit hohen, tief kannelierten Gräten und durchbrochen gearbeitet. Circa 1570. Länge 39 cm.

826 **Dolch** mit gerader Parierstange und palmettenförmigem Knauf. Die Klinge mit hohen, tief kannelierten Gräten ist durchbrochen gearbeitet. Ca. 1570. Länge 36 cm.

827 **Eisen geschnittener Dolch,** dessen Knauf und nach unten gebogene Parierstange in Muscheln enden und vergoldet sind. Auch die schön geätzte Klingenwurzel ist vergoldet. Der Griff mit Messingdraht umwunden. Mitte des XVI. Jahrhunderts. Länge 36 cm.

828 **Dolch** mit gotisierenden Durchbrechungen in Knauf, Parierstange und Klinge. II. Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Länge 45 cm.

829 **Prunkdolch.** Der palmettenförmige Knauf und die nach oben gebogene Parierstange in Eisen geschnitten und mit Goldincrustation. Die Klinge, geflammt und mit hohen, tief kannelierten Gräten, ist schön durchbrochen gearbeitet. Prächtiges Stück. Um 1590. Länge 36 cm.

830 **Prunkdolch** aus der Mitte des XVI. Jahrhunderts. Der kugelige Knauf und die tief abwärts gebogene Abwehrstange aufs reichste mit Silberinkrustation geschmückt, die nicht inkrustierten Flächen vergoldet. Der Griff Holz, mit vergoldetem Silberdraht umwunden. Die Klinge mit hohen, tief kannelierten Gräten und durchbrochen gearbeitet. Prachtstück ersten Ranges. Länge 40 cm.

831 **Dolch** mit schöner Klinge, die hohe, tief kanellierte Gräte hat und durchbrochen gearbeitet ist. Knauf und Parierstange mit in Eisen geschnittenen, silberinkrustierten Verzierungen. Der Griff mit gepresstem Leder bedeckt. Um 1600. Länge 40 cm.

832 **Armbrust** vom Anfang des XVI. Jahrhunderts. Die Säule mit prächtigem Elfenbeinbelag auf grünem Grunde: Darstellungen der Schöpfungsgeschichte in sehr naiver Konzeption (Gott-Vater als Weltenschöpfer — Erschaffung des Menschen — Verbot des Essens vom Baume der Erkenntnis — Erschaffung der Eva — Der Sündenfall — Das Strafgericht — Die Vertreibung aus dem Paradiese — Adam bei der Feldarbeit, Eva bei ihren Mutterpflichten — Kain und Abel opfernd — Der Brudermord). Auf der Seite des Zapfens oben Lucretia, unten Judith mit dem Haupte des Holofernes, dazwischen ornamentale Einlagen. Mit Winde (durchbrochene Raddecke mit drei bronzenen Sternen und Marke). Anfang des XV. Jahrhunderts. Prachtstück ersten Ranges. Länge 65 cm.

833 **Gotische Armbrust** mit Hornbogen und reich mit Bein eingelegter Säule. Dieselbe trägt das Wappen der Tiroler Familie der Füger, die in Hall ansässig gewesen sind. Circa 1480. Länge 67 cm.

834 **Ganz verbeinte Armbrust** („Halbe Rüstung") aus der Mitte des XVI. Jahrhunderts mit reich geätzter Winde und mit interessanter Steckvorrichtung, mit Stahlbogen und ganz besonders empfindlichem Abzug, ähnlich dem sogenannten „Stecher" bei den Gewehren. Die mit Jagdscenen schön geätzte Winde ist nicht, wie sonst gewöhnlich, mittelst eines Bandes über den Schaft gesteckt, sondern mittelst Dorn und Oese befestigt. Das Prachtstück gehörte früher der Leipziger Schützengilde. Länge 67 cm.

835 **Armbrustwinde,** einfach.

836 **Radschlossgewehr** (Fusil à pierre) mit reichen Beineinlagen. Das Schloss reich graviert und vergoldet: der Lauf mit vergoldetem Eisenschnitt. Beim Schloss Marke. Anfang des XVI. Jahrhunderts. Länge 123 cm.

837 **Leichtes Jagdgewehr** (sogen. Tschinke) mit verdecktem Radschloss und abwärts gebogenem Schaft. Prächtig mit Elfenbein und Perlmutter inkrustiert. Der Lauf mit vergoldetem Eisenschnitt. Um 1600. Aus der Sammlung Wallenstein. Länge 122 cm.

838 **Radschlossgewehr,** ganz in Buche geschäftet, mit schönen Schnitzereien (Jagdscenen und -Emblemen) verziert. Auch das Schloss ist auf allen Flächen mit gravierten oder en relief gegebenen Jagddarstellungen geschmückt. Ende des XVII. Jahrhunderts. Länge 111 cm.

839 **Ein Paar Pistolen** mit gebläutem Lauf, der in schwarzes, mit Elfenbein auf das Reichste inkrustiertes Holz geschäftet ist. Die Beineinlagen zeigen rein ornamentale und figurale Verzierungen, darunter Reiter, Hunde, Hochwild, aber auch Affen, Löwen, Fabeltiere, die Melusine, sowie groteske Masken. Die Eisenbeschläge des Laufs reich geschnitten und vergoldet; der Hahn fein graviert; das Schloss vergoldet. Sehr feine Augsburger Arbeit mit dem Augsburger Stempel. Um 1560. Länge 47 cm.

840 **Kleine Kanone** auf eiserner, vergoldeter Lafette mit dem sich mehrmals wiederholenden Wappen eines Grossmeisters vom Deutsch-Ritterorden und der Jahreszahl 1616. Länge des Kanonenrohrs 56 cm.

841 **Doppel-Pulverhorn** in gepunztem Leder gearbeitet. Um 1600. Länge 19 cm.

842 **Grosse Pulverflasche** aus einem Stück Elephantenzahn mit schön geätzter, geschnittener und vergoldeter Eisenmontierung. Mit Originalquasten. Ende des XVI. Jahrhunderts. Länge 27 cm.



843 **Landsknechtsfahne.** Grosses seidenes Fahnentuch mit dem Burgunder Astkreuz in Rot auf (oben und unten) blauem und (seitlich) gelbem Grund. Mit dem typischen, kurzen Handschwengel. Erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

844 **Fanfare** mit Trompetenbanner, in dessen Mitte das Wappen des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis in Stickerei auf rotem Brokatgrunde angebracht ist.

844a **Standarte** aus grüner Seide. Die eine Seite ziert ein Wappen mit 21 Feldern in Silberstickerei und Seide, die andere zwei gekreuzte Schwerter und die Jahrzahl 1651. Mit kanneliertem Schaft, der mit Eisen beschlagen. Länge 285 cm.

845 **Gotische Kassette** mit gewölbtem Deckel und Bändern, die Masswerkverzierungen zeigen. An den Ecken Fialen. Französische Arbeit. Höhe 13, Länge 20, Breite 12 cm.

846 **Thürklopfer** in Herzform. Länge 13, Breite 16 cm.



Vereinigte Druckereien & Kunstanstalten vorm. Schön & Maison, Jg. Velisch,
G. m. b. H., München, Schönfeldstrasse 13.



45	5	8	91	44
81	1	80	2	81
82	4	79	3	103



56 40 54

42 76 69 76 41

52 55 52



520 506 505 521

508 513 507



525 523 512 524 551

561 517 562



538 547 539

583 546 554



574 576 569 550 575

573 572



109 129 107 131 108

113 142 127 141 112

143 111 118 117 119 110 146



650



650





650



647 648 649

651 653 652

654 646 655



6 341 6

328 319 323 320 324 303

310 300 317

309 314 305 312 311 307 315



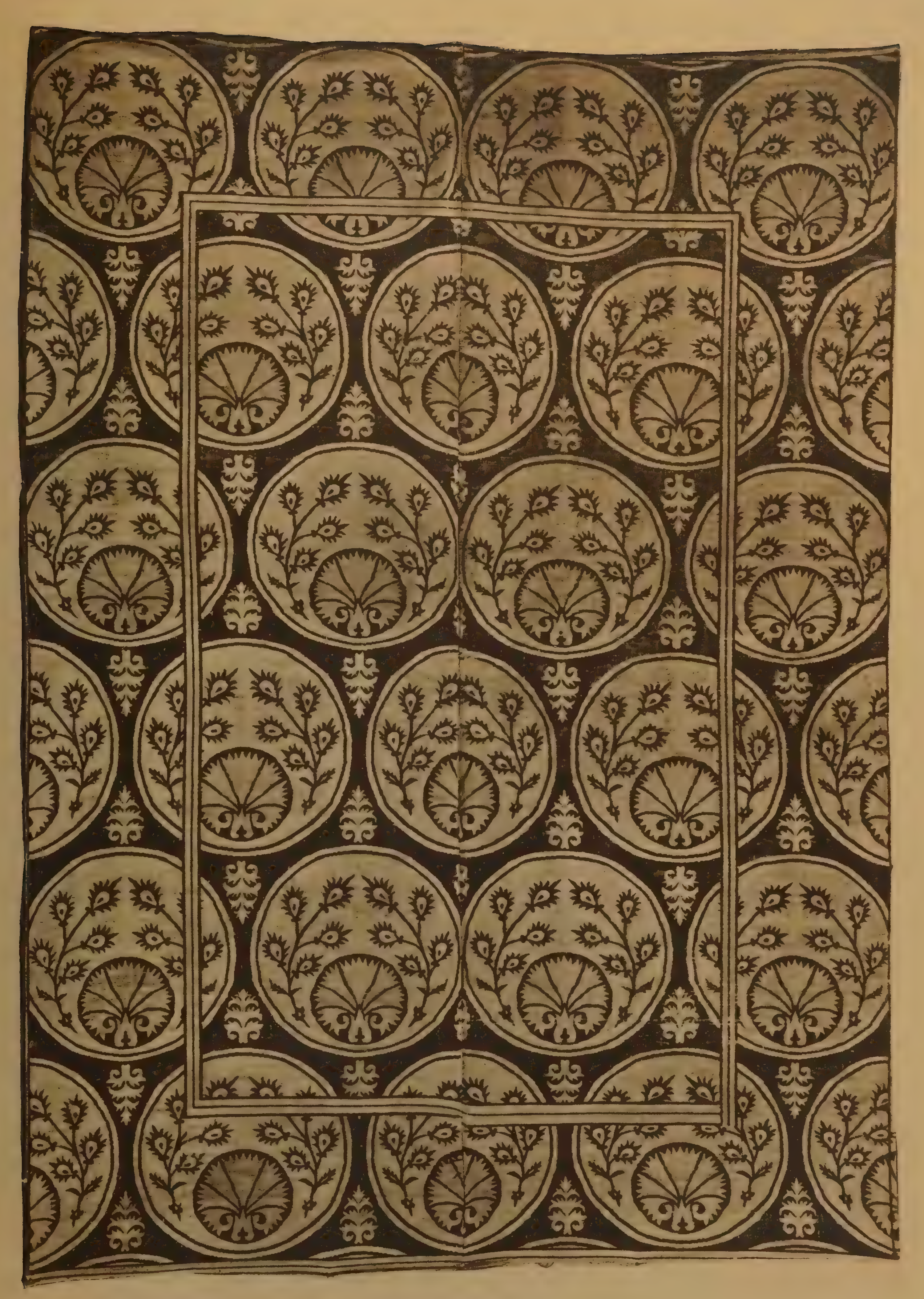
405

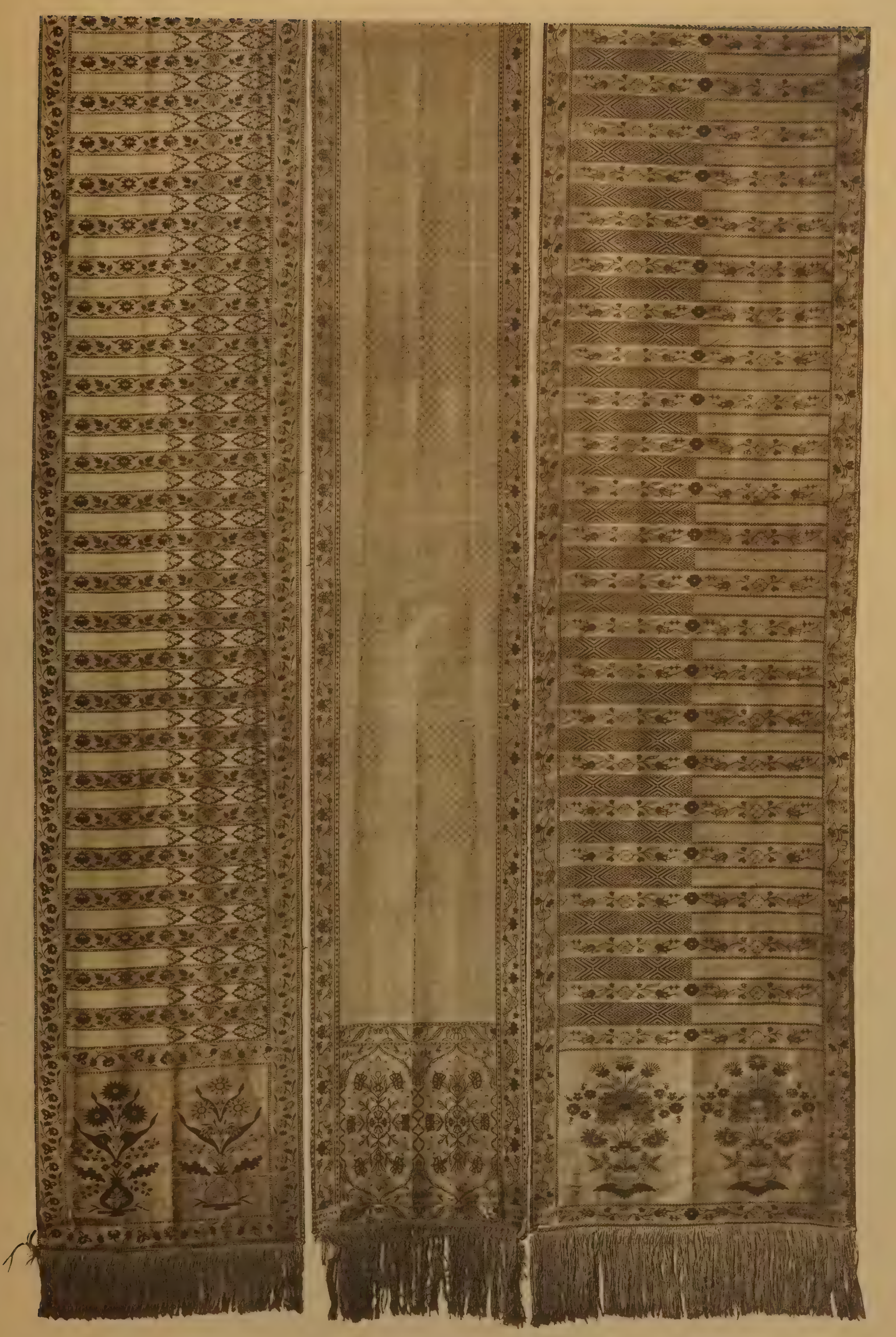
404





419





477 473 470



766



782	784	824	779	836	780	839	788	837	778 838	Zu 834	786	826	785	827	781
		828		775				776				773		841	
		Zu 832		842											



801 793 805 795 789 798 790 797 792 796 791 804 800 794

832 777 833



829 815 830 809 812 817 814 813 816 806 807 810 811

825 830 831



ANTOINE WATTEAU